



1. HALBJAHR

2021

PROGRAMM

Evangelisches

BildungsWerk

Bremen

ANMELDUNG:

Telefonisch montags bis donnerstags 10:00 bis 13:00 Uhr, dienstags 14:00 bis 17:00 Uhr unter 04 21 / 3 46 15-35 oder rund um die Uhr **online** über den Online-Anmeldebutton auf unserer Webseite: www.bildungswerk.kirche-bremen.de

MITARBEITERINNEN IN DER VERWALTUNG:



Sibylle Lange
Eva-Maria Rafe
Ulla Stelljes

bildungswerk@kirche-bremen.de

LEITUNG



Dieter Niermann, Tel. 3 46 15-33, dieter.niermann@kirche-bremen.de
Fachbereiche: „Bildung in Bewegung“, „Kompetenz & Engagement“

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERINNEN MIT IHREN VERANTWORTUNGSBEREICHEN:



Konni Lerche, Tel. 3 46 15-24, konni.lerche@kirche-bremen.de
Fachbereiche: „Geschlechter-Perspektiven“, „Lebenslagen-Lebenswege“

Kirsten Locker, Tel. 3 46 15-36, kirsten.locker@kirche-bremen.de
Fachbereiche: „In Vielfalt glauben“, „Verantwortlich handeln“

Leo Morgentau, Tel. 3 46 15-39, leo.morgentau@kirche-bremen.de
Fachbereich: „Leib & Seele“

Marian Thal, Tel. 3 46 15-21, marian.thal@kirche-bremen.de
Fachbereich: „Geschichten & Gestaltung“

Svenja Vajhøj, Tel. 3 46 15-34, svenja.vajhoj@kirche-bremen.de
Pädagogische Mitarbeiterin im Anerkennungsjahr

Bankverbindung: IBAN: DE45 2905 0000 1070 3330 23, BIC: BRLADE22XXX

SEIFENBLASEN faszinieren. Sie sind ein Kind des Augenblicks - selbst ihr Zustandekommen ist keineswegs garantiert und ihre Größe, Form und Farbigkeit ist dem Moment und der Umgebung überlassen.

Und doch schauen wir ihnen hinterher, können uns ihrem Zauber kaum entziehen. So schnell sie auch wieder Vergangenheit sind, so gebannt schauen wir doch hin, wenn die Straßenkünstlerin oder das Kind im Garten erneut die Schnur oder den Ring in die Seifenlösung taucht - und wir schenken auch dem nächsten, flüchtigen Auftritt unsere ganze Aufmerksamkeit. Seifenblasen, so lehrt uns die Physik, sind ein wunderbarer (und wunderschöner) Kompromiss: Sie sind die zwangsläufig entstehende, ideale Form in der es eine Ausgewogenheit, von Außen- und Innendruck gibt. Die kleinstmögliche Ausdehnung einer solchen Form ist die perfekte Kugel, die die Seifenblase wäre, wenn nicht Wind und andere äußere Faktoren hinzukämen. Aufgrund ihres geringen Eigengewichts kommen Seifenblasen diesem Ideal allerdings ziemlich nahe.

Seifenblasen sind ein Bild des Ausgleichs, der Vermittlung äußerer und innerer Faktoren. Vielmehr jedoch sind sie Sehnsuchtsobjekte, bieten ihre Oberfläche an für Spiegelungen unserer Realität und mahnen uns durch ihre Sekundenpräsenz auch unsere

eigene Vergänglichkeit nicht aus dem Blick zu verlieren.

Ein Einverständnis mit dem Augenblick, ein Umgehen mit Kurzfristigkeit und Fragilität unserer Planungen, eine Spiegelung der aktuellen Realität - all' das haben wir in den letzten Monaten auch in unserer Bildungsarbeit annehmen und akzeptieren müssen. Wir haben dankbar auf immer neue, kleine Gelegenheiten geschaut, in denen Planung und Realität zur Balance fanden, in denen Begegnung vor Ort oder digital dann doch möglich wurde.

Und so ist auch dieses neue Halbjahresprogramm entstanden: Als hoffnungsvolles und immer sich wiederholendes Eintauchen der Schnur, des Ringes in die Fülle der Möglichkeiten - in der Hoffnung, dass Augen-



blicke und Gelegenheiten, dass Momente des Miteinanders und der Diskussion, des Austausches und des voneinander Lernens entstehen können. Schön, wenn Sie auf den folgenden Seiten für sich Angebote finden, um mit Anderen Neues und Spannendes zu entdecken und zu erfahren.

Für das gesamte Team im Evangelischen Bildungswerk grüßt

Dieter Niermann

LEGENDE

BZ BILDUNGSZEIT

♂ VERANSTALTUNG FÜR MÄNNER*

Angebot für alle, die sich diesem Geschlecht zugehörig fühlen

♀ VERANSTALTUNG FÜR FRAUEN*

Angebot für alle, die sich diesem Geschlecht zugehörig fühlen

📺 ONLINE-KURS

GGF. ONLINE

"vor Ort" geplant, wird bei Bedarf in den digitalen Raum verlegt

👤 FAMILIENBILDUNG

hier lernen Erwachsene und Kinder gemeinsam

CORONA-VIRUS



INFORMATIONEN ZU UNSEREN ANGEBOTEN

In bewegten Zeiten legen wir mit diesem Programmheft unsere Planungen für gemeinsame Bildungsangebote zu vielfältigen Themen vor. Derzeit bekannte bzw. abzusehende behördliche Empfehlungen haben wir dabei berücksichtigt - mögliche Varianten oder alternative Online-Formate sind mitgedacht und mit einem Hinweis gekennzeichnet.

Diese Zeiten erfordern vielfältige Anpassungen. Dies betrifft die notwendige Größe von Gruppen und Seminarräumen, damit problemlos die Abstandsregeln eingehalten werden können oder die Nutzung von Arbeitsmaterialien. Ein Mund-Nase-Schutz wird in unseren Veranstaltungen i.d.R. nicht getragen; muss jedoch mitgebracht werden. Aktuell erfolgt die Unterbringung in Einzelzimmern; die Belegung in Doppelzimmern ist lediglich für Personen eines Haushalts möglich. Eine kurze Teilnehmenden-Information zu aktuellen Distanz- und Hygiene-Vorgaben wird mit jeder Anmeldebestätigung verschickt.

Nicht alle Seminarkonzepte sind unter diesen Rahmenbedingungen derzeit von uns zu realisieren - nicht jeder Seminarort ist geeignet oder austauschbar. Unser Ziel ist es jedoch, Erwachsenenbildung in den Fällen möglich zu machen, in denen es uns derzeit sinnvoll, sicher und vernünftig erscheint.

Kurzfristige Änderungen müssen wir uns trotzdem vorbehalten und hoffen dafür auf Ihr Verständnis. Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter und bleiben Sie jederzeit informiert.

INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE FACHBEREICHE

- 6 BILDUNG IN BEWEGUNG 1
- 18 IN VIELFALT GLAUBEN 2
- 24 VERANTWORTLICH HANDELN 3
- 32 GESCHLECHTER-PERSPEKTIVEN 4
- 40 LEBENSLAGEN & LEBENSWEGE 5
- 56 GESCHICHTEN & GESTALTUNG 6
- 68 LEIB & SEELE 7
- 84 KOMPETENZ & ENGAGEMENT 8

REDAKTIONELLER TEIL

- 45 REPORTAGE: SPRUNG IN KLASSE 5
- 93 REPORTAGE: GUTE LAUNE IST GESUND
- 107 DOZENTINNEN UND DOZENTEN
- 112 UNSERE PROJEKTSTELLEN
- 113 KOOPERATIONEN
- 115 KOOPERIERENDE GEMEINDEN
- 116 MITMACHEN UND MITGESTALTEN
- 120 HALBJAHRESKALENDER

GERNE INFORMIEREN WIR SIE...

Auf www.bildungswerk.kirche-bremen.de finden sich alle unsere Angebote ausführlich. Nutzen Sie sowohl die Fachbereiche als auch die komfortable Such- und Filterfunktion zur besseren Orientierung. Dort finden Sie auch kurzfristige Ergänzungen, Terminkorrekturen und aktuelle Planungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresprogramms noch nicht bekannt waren.

Sie können sich direkt über die Website online anmelden! Machen Sie gerne davon Gebrauch.

Immer bestens informiert! Unser **Newsletter** erscheint etwa sechsmal im Jahr und bietet aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und „Restplätzen“, liefert Neuigkeiten aus dem Bildungswerk und sorgt dafür, dass Sie unsere gedruckten Programme immer direkt zum Erscheinungstermin abrufen können. Beauftragen Sie dazu die Zusendung unkompliziert unter www.bildungswerk.kirche-bremen.de im Menüpunkt „Newsletter“.

Das Evangelische Bildungswerk auf **Facebook**:
[EvangelischesBildungswerkBremen](https://www.facebook.com/EvangelischesBildungswerkBremen)



HINWEIS

Sie möchten unsere Angebote gerne gedruckt in der Hand halten? Dann nennen Sie uns Ihre Postanschrift und Ihre konkreten Wünsche (Programmheft, Faltblätter, etc.):
bildungsinfos@kirche-bremen.de

Das **Faltblatt „Bildungszeit“** erscheint jeweils im Mai/Juni und November/Dezember für das darauffolgende Halbjahr. Es ist – wie dieses Gesamtprogramm – in den Kirchengemeinden, Stadtbibliotheken, Bürgerhäusern, im Informationszentrum Kapitel 8 und natürlich bei uns im Bildungswerk erhältlich.

Das **Faltblatt „Familienbildung“** erscheint einmal im Jahr und bündelt alle Angebote für Eltern, Erziehende und Familien. Sie erhalten es an vielen öffentlichen Auslagestellen, in einigen Kinderarztpraxen, im Kapitel 8 und natürlich bei uns im Bildungswerk.

Das **Faltblatt „Literatur an Ort und Stelle“**, ein Jahresprogramm des Bildungswerks, der Bremer VHS und anderer Weiterbildungsträger, liegt an o.g. Stellen aus und wird per Post versandt.



BILDUNGSWERK – AUCH DIGITAL

UNSER ONLINE-ANGEBOT

Seit dem letzten Jahr haben wir ergänzende Online-Angebote konzipiert und umgesetzt, die Sie auf unserer zusätzlichen Website www.ebw-bremen.online finden. Die Anmeldung dazu erfolgt direkt auf der Website. Da das neue Angebot auch in "normalen" Zeiten bestehen bleiben wird, ist eine Zusammenführung beider Webseiten bereits in Planung.



Ein moderierter Austausch in unseren „virtuellen Seminarräumen“, dazu begleitende Materialien, die als regelmäßiger Impuls in die Lerngruppe gegeben werden und ergänzende Videokonferenzen, die eine persönlichere Kommunikation ermöglichen: Bleiben Sie neugierig auf diese neuen Formate und entdecken Sie mit uns die Möglichkeiten des digitalen Lernens.

- 25.01.-01.03.2021 **Sprech-Fitness** | » 212870 | Seite 96
- 10.02.2021 **Die Geschichte eines "geschichtslosen Kontinents"** | » 211332 | Seite 29
- 10.02.-24.03.2021 **Visionssuche** | » 211819 | Seite 89
- 15.02.-19.02.2021 **BZ Moderne Kunst verstehen** | » 211619 | Seite 63
- 15.02.2021 **Ab ins Netz!?** | » 211881 | Seite 106
- 19.02.2021 **Resilienz im Ehrenamt** | » 211810 | Seite 87
- 23.02.2021 **Sarotti-Mohr und Lüderitzstraße** | » 211333 | Seite 29
- 04.03.-25.03.2021 **Psst, nicht weitersagen!** | » 211640 | Seite 61
- 08.03.-12.03.2021 **BZ Mit Bienen leben** | » 211101 | Seite 16
- 17.03.2021 **Mit kolonialen Grüßen** | » 211334 | Seite 29
- 26.04.-30.04.2021 **BZ Die Stadt – unendliche Weitwinkel** | » 211618 | Seite 62
- 28.04.-30.04.2021 **BZ Bremen entdecken und... teilen!** | » 211141 | Seite 12
- 28.05.-09.07.2021 **Beweglich mit Feldenkrais** | » 211735 | Seite 72

HINWEIS

Die virtuellen Seminarräume finden Sie unter www.ebw-bremen.online. Mit der Anmeldebekätigung erhalten Sie eine kurze Erklärung, wie Sie mit Ihren Zugangsdaten den Seminarraum nutzen können. Für die Teilnahme benötigen Sie technische Ausstattung in Form eines PCs/Tablets oder Smartphone mit Lautsprecherfunktion und Mikrofon, eine funktionstüchtige (integrierte oder externe) Kamera sowie eine stabile Internetverbindung. Rechtzeitig vor dem Seminar erfolgt ein Technik-Test.

BILDUNG IN BEWEGUNG

HANDLUNGSORIENTIERTES LERNEN

LERNEN MIT KOPF, HERZ... UND HAND! - so beschrieb der Reformpädagoge Kurt Hahn sein pädagogisches Konzept.

Lernen gewinnt, wenn es uns auf unterschiedlichen Ebenen anspricht und herausfordert. Indem wir aktiv werden, handelnd die Welt erschließen und äußerlich (wie innerlich) bewegt sind, lernen und begreifen wir besonders intensiv. Fernab von Tagungsräumen und üblichen Seminarformen laden wir mit ungewöhnlichen Bildungsformaten zum Aufbruch ein. „Unterwegs“ im mehrfachen Wortsinn können uns so Dinge ganz neu aufgehen und kann bislang Unbekanntes erfahren werden. Stadt und Land, Kultur und Natur, bieten dafür nahezu unbegrenzte Möglichkeiten und Orte.

BILDUNGSREFERENT FÜR DEN FACHBEREICH:

Dieter Niermann, Tel. 3 46 15-33
dieter.niermann@kirche-bremen.de





Grünes Band
Deutschland

REIHE

DAS GRÜNE BAND

Das grüne Band hält uns zusammen und trennt uns zugleich in Ost und West. Fast 40 Jahre lang machten hohe Mauern, Stacheldraht und Wachtürme diesen Streifen Deutschlands zum Niemandsland und gaben zugleich der Natur eine Atempause: Der Grenzstreifen wurde zum Refugium für mehr als 1.200 seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten. In jedem Halbjahr planen wir eine mehrtägige Seminar-Wanderung auf dem grünen Band, bei der Kultur, Gesellschaft und Natur gleichermaßen in den Blick geraten. Jedes Teilstück gibt dabei die je eigenen Themen und Schwerpunkte vor. Die inhaltliche Arbeit geschieht im Rahmen von Begegnungen und Besichtigungen, Impulsen und Diskussionen unterwegs sowie am Abend. Ein Zubringerdienst und Gepäcktransport sorgen für einen guten Verlauf in Regionen, die noch wenig touristisch erschlossen sind. Das Vortreffen bietet Gelegenheit zur Einstimmung und zur Absprache der Anreise. Die Quartiere sind einfach und zweckmäßig.

REIHE

03.05.2021 - 07.05.2021
Montag - Freitag

RESTPLÄTZE

BZ

Bildungszeit, 5-tägig
Dr. Jutta Petri,
Dieter Niermann
siehe Ausschreibung bzw.
Infobrief,
EZ € 460, ermäßigt € 390
» **211102**

NATUR UND KULTUR ZWISCHEN RATZEBURG UND DER OSTSEE

Seminar-Wanderung auf dem "Grünen Band"

Älter als die Geschichte der deutschen Teilung und Wiedervereinigung ist das historische und ökologische Erbe der Lauenburger Seenlandschaft, der Hansestadt Lübeck und der mecklenburgischen Ostseeküste. Zu Fuß und auf dem Wasser wird Natur und Kultur auf dieser "Nordetappe" entlang des Grünen Bands erfahrbar und gemeinsam bedacht. Unterkunft in einfachen Hotels in Ratzeburg und Lübeck. Das Gepäck wird transportiert.

AUSBLICK

04.10.2021 - 08.10.2021 **BZ** „Im Land der 1.000 Gräben“ | Seminar-Wanderung durch's Biosphärenreservat "Drömling" von Helmstedt bis Wittingen | » 212102 (buchbar ab Mai 2021)

REIHE

9° ÖSTLICHER LÄNGE – BREMEN IM LÄNGSSCHNITT

Der 9. Längengrad geht in etwa durch das Bremer Kreuz östlich des Stadtgebiets. Verschiebt man diesen „Längsschnitt“ ein paar Bogenminuten nach Westen, so durchzieht die Linie immer wieder neu die Vielfalt der Bremer Stadtteile und Regionen. In loser Folge bieten wir Einblicke in die politische, historische, geographische und kulturelle Vielfalt Bremens im Rahmen 1-tägiger Bildungszeiten „auf dem Weg“ an. An ausgewählten Stationen und durch Besuche bei Einrichtungen bzw. Gespräche mit sachkundigen Personen vertieft sich das Wissen um Stadt und Stadtstaat, um Geschichte und Gesellschaft. Teilnehmende sollten „gut zu Fuß“ sein; Proviant ist mitzunehmen. Die Wegstrecke versucht so nah als möglich an der 9° minus X-Linie zu bleiben.

9° MINUS 11 MINUTEN

Bremen im "Längsschnitt" und zu Fuß

11 Bogenminuten westlich des 9. Längengrad liegt der Westrand des Stadtwaldsees. Das Weidedammgebiet, der Bürgerpark und das Barkhof-Viertel halten überraschende Eindrücke, Orte und Begegnungen bereit, bevor es vom Osterdeich aus mit der Sielwallfähre auf den Stadtwerder geht. Anreise und Rückfahrt sind unkompliziert im ÖPNV möglich.

17.05.2021

Montag, 09:00 bis 16:00 Uhr

Bildungszeit, 1-tägig
Dieter Niermann
BSAG-Haltestelle
"Wetterungsweg",
Hochschulring, 28219 Bremen
€ 20, ermäßigt € 10
» **211103**

REIHE

BZ

9° MINUS 8 MINUTEN

Bremen im "Längsschnitt" und zu Fuß

Ein Bremer "Längsschnitt" mit Einblicken in die politische, historische, geographische und kulturelle Vielfalt Bremens! Diesmal zwischen Weserwehr und Focke Museum im Stadtteil Horn. Anreise und Rückfahrt sind unkompliziert im ÖPNV möglich.

27.09.2021

Montag, 09:00 bis 16:00 Uhr

Bildungszeit, 1-tägig
Dieter Niermann
Weserwehr, 28207 Bremen
€ 20, ermäßigt € 10
» **212103**

REIHE

BZ

REIHE BILDUNG AUF DEM WEG

Bildung auf dem Weg ist im Prinzip nichts Neues: Bei den Scholaren im Mittelalter gingen Wanderschaft und Lernen in eins, Meister unterrichteten ihre Schüler auf dem Weg, im Kloster wurden beim angeregten Disput im Kreuzgang oft Kilometer zurückgelegt. Wegstrecken waren Ort für Gespräch und Diskussion, für Nachdenken und Nachwirken gemachter Erfahrungen - für Bildung! Schritt für Schritt legen sich neue Eindrücke und Perspektiven nahe.

28.02.2021
Sonntag, 14:00 bis 16:00 Uhr
» 211104

28.03.2021
Sonntag, 14:00 bis 16:00 Uhr
» 211105

25.04.2021
Sonntag, 14:00 bis 16:00 Uhr
» 211106

30.05.2021
Sonntag, 14:00 bis 16:00 Uhr
» 211107

Einzelveranstaltung
Dr. Johannes Schnepel-
Boomgaarden
Kulturkirche St. Stephani,
Stephanikirchhof 8,
28195 Bremen
Kein Kostenbeitrag

DAS STEPHANIVIERTEL

Eine dialogische Erkundung mit allen Sinnen

Von stillen Orten - trunkenen Seeleuten - dichtenden Kaufhausbesitzern - Lebenswirklichkeiten hinter Stolpersteinen - dicken Stadtmauern - Globalisierung und Liebe - Kaffeemischungen und fleißigen Faulen. Das Stephaniviertel lag historisch und liegt auch im heutigen Bremer Stadtbewusstsein außerhalb der Bremer Kernstadt. Gleichwohl ballt sich rund um die St. Stephani Kirche vielfältigste Bremer Geschichte und Gegenwart. Mit der Schlachte, Radio Bremen, VHS, Kulturkirche und neuen Wohnquartieren wird dieser Stadtteil immer mehr zu einem angesagten Viertel, das wir gemeinsam erkunden. In Kooperation mit der Kulturkirche St. Stephani.

HINWEIS

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE!
www.bildungswerk.kirche-bremen.de

VON ABRAHAM BIS ZION UNTERWEGS: DIE ARBERGER GEMEINDEFAMILIE

Ein Stadtteil-Spaziergang durch die Zeiten
von Hemelingen nach Mahndorf

Als 1331 Arbergen von Achim unabhängig wurde, begann die Entwicklung der „Düningemeinden im Bremer Südosten“. Das Bauerndorf Hemelingen hatte sich bis 1890 zu einem Bremer Industrievorort entwickelt. Eine Tochtergemeinde gründete sich dort - und später mit dem „Guten Hirten“ gar ein „Enkelkind“. Auch in Mahndorf blieb die Entwicklung nicht stehen: 1965 wurde St. Nikolai zum jüngsten „Spross“ der Arberger Gemeindefamilie. Wie Stadtteile und dörfliche Regionen seitdem, heute und in Zukunft kirchliches und gesellschaftliches Leben gestalten - darum geht es diesem Stadtteilspaziergang. Von Mahndorf aus lässt sich die Rückfahrt im ÖPNV unkompliziert gestalten.

VON ABRAHAM BIS ZION UNTERWEGS

Von Remberti durchs Hollerland bis an die Wümmе

Im 12. Jahrhundert soll es gewesen sein - da nahmen die Bremer mit niederländischer Unterstützung die Kultivierung eines großen, bis dahin ungenutzten Brachlandes in Angriff. Das "Holl(änd)er Land" bis raus an die Wümmе bei Borgfeld wurde bewohnbar gemacht. In Horn entstand ein erster Kirchenbau, von dem aus viel später auch die Vahr und das Leherfeld mit der heutigen Andreas-Gemeinde kirchlich erschlossen wurden. Wie die heutigen Ortsteile und die Gemeinden auf dem Weg von Remberti bis Borgfeld voneinander profitieren und sich wechselseitig prägen - das ist der thematische rote Faden dieses Seminars auf dem Weg. Nach Ende gegen 15:30 Uhr kann der Rückweg aus Borgfeld unkompliziert mit der Linie 4 angetreten werden.

20.06.2021
Sonntag, 11:00 bis 15:30 Uhr

Einzelveranstaltung
Dieter Niermann
Ev. Kirchengemeinde
Hemelingen
Begegnungsstätte,
Christernstr. 18,
28309 Bremen
Kein Kostenbeitrag
Anmeldung erwünscht;
spontane Teilnahme nach
dem Gottesdienst ist möglich.
» 211108

19.09.2021
Sonntag, 11:00 bis 15:30 Uhr

Einzelveranstaltung
Dieter Niermann
St. Remberti - Gemeinde,
Friedhofstr. 10, 28213 Bremen
Kein Kostenbeitrag
Anmeldung erwünscht;
spontane Teilnahme nach
dem Gottesdienst ist möglich.
» 212108

25.02.2021**Donnerstag, 15:00 bis 16:30 Uhr**» **211110****25.03.2021****Donnerstag, 15:00 bis 16:30 Uhr**» **211111**

Treffpunkt: Überseekirche,
Konsul-Smidt-Straße 33,
28217 Bremen

22.04.2021**Donnerstag, 15:00 bis 16:30 Uhr**» **211112**

Treffpunkt: Kulturkirche
St. Stephani,
Stephanikirchhof 8,
28195 Bremen

Gunnar Held
Bettina Schürg
Kein Kostenbeitrag

GEH:SPRÄCHE

Der Weg ist das Ziel

Endlich mal wieder rausgehen und mit "neuen" Leuten ins Gespräch kommen. Gleichzeitig das Quartier für sich noch näher entdecken. All das wollen wir Ihnen mit unseren Geh:gesprächen bieten. An drei Donnerstagen laden wir Sie in die Überseestadt ein, um gemeinsam auf dem Weg zu sein. In wechselnden Kleinstgruppen kommen Sie miteinander ins Gespräch. Gedichte und meditative Texte geben Impulse zum vertiefenden Austausch.

28.04.2021 - 30.04.2021**Mittwoch - Freitag****09:00 bis 13:00 Uhr**

Bildungszeit, 3-tägig
Dieter Niermann



Online-Angebot |
Zugangsdaten (u.a. für das
Seminar-Forum) werden nach
Anmeldung zugesandt
€ 30, ermäßigt € 20
» **211141**

BREMEN ENTDECKEN UND... TEILEN!

Eine Online-Bildungszeit "an der frischen Luft"!

„Gleiche Leute bringen keine Stadt zustande“ - sagt Aristoteles. Stadt, Stadtteil und Quartier leben von der Vielfalt der Menschen und ihren Lebensentwürfen. Die 3-tägige Bildungszeit nutzt einen Bremer Online-Stadtplan, der mithilfe vieler einzelner Audiobeiträge in den letzten Jahren bereits entstanden ist. In einer morgendlichen Online-Runde der Seminargruppe werden Beiträge geplant und diskutiert, Stadtteil-Wissen ausgetauscht und Bremens Vielfalt lebendig. In Einzelarbeit nehmen die Teilnehmenden unkompliziert mit ihrem Smartphone eigene Kurzbeiträge auf, die den Audio-Stadtplan ergänzen. Ein Online-Seminarforum ergänzt die Diskussionen und dient dem Austausch von Beiträgen und Hintergrundmaterial.

FREMDEFÜHRUNG -

SO SEHE ICH UNSERE STADT

Fremdenführung - ein Begriff, der merkwürdig „aus der Zeit gefallen“ wirkt. Mit einer Reihe von kleinen Seminaren „auf dem Weg“ versuchen wir, dieser Vokabel eine ganz neue, eine zeitgemäße und aktuelle Bedeutung geben. Bremerinnen und Bremer, die vor kurzer oder auch längerer Zeit aus einem anderen Land, einem anderen Kulturkreis nach Bremen gekommen sind, zeigen uns „ihr Bremen“. Es geht an Orte, die für sie Bedeutung haben und wir alle bekommen dabei die Gelegenheit, unsere gemeinsame Stadt aus ihrer ganz persönlichen Perspektive anzuschauen.

FREMDEFÜHRUNG – SO SEHE ICH UNSERE STADT!

Memo zeigt uns "sein" Bremen

Kein "Bayer auf Rügen" - sondern ein Ägypter in Bremen. Mohamed Salem - für alle, die ihn kennen kurz "Memo" - ist vielseitig begabt. Und so ist sein Blick auf die Zeit in Bremen und diese Stadt bunt und vielfältig. Wir bekommen Einblick in Perspektiven eines Respektcoaches, eines Kochs und Catering-Unternehmers, eines Berufsschullehrers, des Initiators der Arabischen Kulturwoche und des Filmfestivals samt eines Hochschulabsolventen in Internationaler Unternehmensführung... - und all' das in einer Person.

FREMDEFÜHRUNG – SO SEHE ICH UNSERE STADT!

Ana Maria Becker zeigt uns "ihr" Bremen

Es ist schon einige Jahre her - aber die Erinnerung an ihr erstes Ankommen am Bremer Hauptbahnhof ist für Ana Maria Becker noch immer da. Von dort aus führt sie uns an Orte, die in der Innenstadt den internationalen und interkulturellen Blick schärfen, der ihr auch in ihrer beruflichen Tätigkeit wichtig ist.

29.04.2021**Donnerstag, 17:00 bis 20:00 Uhr**

Halbtagesseminar
Mohamed Salem (Memo)
Treffpunkt: Übersee-Museum
(Eingangstreppe)
Bahnhofplatz 12,
28195 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211109**

23.09.2021**Donnerstag, 17:00 bis 20:00 Uhr**

Halbtagesseminar
Ana Maria Becker
Hauptbahnhof Bremen,
Ausgang Bürgerweide,
Willy-Brandt-Platz,
28215 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **212122**

REIHE 29.04.2021 - 30.04.2021

Donnerstag - Freitag
09:00 bis 14:30 UhrBZ Bildungszeit, 2-tägig
Andrea Vogelfänger
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 45, ermäßigt € 35
» 211115**INNENSTADTWILDNIS**

Überraschendes (dr)außen und (dr)innen entdecken

"Ich lebe in der Stadt, hier gibt es keine Wildnis" - Lassen Sie sich überraschen! Jede Wildpflanze in einer Mauerritze, jeder Baum im Park ist ein Stück Wildnis! In einem Mix aus etwas Theorie und viel Praxis lässt sich die Wildnis in der Stadt entdecken. Was verbindet uns mit der Natur und welche heilenden Aspekte kann der Aufenthalt in der "Stadtwildnis" für uns haben?

REIHE 27.05.2021 - 28.05.2021

Donnerstag - Freitag
09:00 bis 14:00 UhrBZ Bildungszeit, 2-tägig
Seilgarten Lesum,
Holthorster Weg,
28717 Bremen
€ 35, ermäßigt € 25
» 211150**GRENZ | WERTIG –****EIGENE POTENZIALE NUTZEN**

Bildungszeit zwischen Himmel und Erde

An eigenen Grenzen machen Menschen wertvolle Erfahrungen. Erfolgversprechende Strategien im Umgang mit beruflichen und persönlichen Herausforderungen werden entwickelt. Das erfahrungsorientierte Lernen im Seilgarten Lesum befördert unterschiedlichste Kompetenzen auf besondere Weise: Kooperation und Kommunikation, Definition eigener Ziele, Umgang mit Erfolg und vermeintlichem Scheitern.

REIHE 25.05.2021

Dienstag, 09:30 bis 16:30 Uhr

BZ Bildungszeit, 1-tägig
Dieter Niermann, N.N.♂ Seilgarten Lesum,
Holthorster Weg,
28717 Bremen
€ 25, erm. € 10, Kind € 10
» 211151**ABENTEUER ZWISCHEN****HIMMEL UND ERDE**

Bildungszeit zum Feriende für Väter & Söhne von 8 bis 14

Angst, Mut, Unsicherheit und Unterstützung - für Väter und Söhne, für Männer in jedem Alter, haben diese Begriffe Bedeutung. In der Arbeit oder Schule, in der Beziehung, im Umgang mit neuen Lebenssituationen, im Zusammenleben von Groß und Klein. Zwischen Himmel und Erde wird es einen Tag lang um gemeinsame Erfahrungen und um intensiven Austausch zu diesen Themen gehen.

**VOM BUNKER VALENTIN ZUR
BARACKE WILHELMINE**

Seminar-Radtour durch die Rüstungs- und Lagerlandschaft in Farge und Schwanewede

Drei große Rüstungsprojekte haben in der Zeit des „Dritten Reiches“ die Gegend rund um Bremen-Farge überformt: das Treibstoffdepot „Wasserberg“, der Reichsölhof Farge und der als verbunkerte U-Boot-Werft vorgesehene Bunker „Valentin“. Ihnen zugeordnet waren mehrere Lager für Arbeiter und ihre Aufseher. Mit Genehmigung der Bundeswehr führt dieses Rad-Seminar auch über den Standortübungsplatz Schwanewede und zur Baracke „Wilhelmine“. Die Tour endet in der Ortsmitte von Schwanewede im Bereich des ehemaligen Kriegsmarinelagers Heidkamp. Auf stellenweise schlechter Wegstrecke erfahren die Teilnehmenden die historischen Orte der Rüstungs- und Lagerlandschaft und setzen sich in Gesprächsform damit auseinander.

08.05.2021 » 211116

29.05.2021 » 211117

12.06.2021 » 211118

26.06.2021 » 211119

10.07.2021 » 212114

24.07.2021 » 212115

07.08.2021 » 212116

28.08.2021 » 212117

04.09.2021 » 212118

18.09.2021 » 212119

02.10.2021 » 212120

16.10.2021 » 212121

jeweils
Sonntag, 11:00 bis 15:00 UhrHalbtagesseminare
Wulf Böcker
Treffpunkt: Mahnmal vor dem
Denkort "Bunker Valentin",
Rekumer Siel, 28777 Bremen
€ 12, ermäßigt € 10

REIHE MÄNNER | ZEITEN: HANDFESTE, BIOGRAPHISCHE SEMINARE FÜR MÄNNER

DIE WIEDERENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT

Männer und ihr Umgang mit der eigenen Zeit

Die "Rushhour des Lebens" mit der Fließgeschwindigkeit eines klaren, schwedischen Flusses konfrontieren. Das eigene Tempo zum Thema machen. Mit der eigenen Hände Arbeit Flöße bauen und in die uralte Flößertradition Mittelschwedens eintauchen. Wie gelang zu früheren Zeiten Beruflichkeit im Einklang mit der (eigenen) Natur? Anreise bereits am 11.07.21; Rückkehr am 18.07.21.

12.07.2021 - 17.07.2021
Montag - Samstag

Bildungszeit, 6-tägig
Dieter Niermann,
Stefan Bargmann
Vildmark Camp, Gunnerud 83,
68361 Ekshärad Schweden
€ 390, ermäßigt € 290
» **212160**

REIHE

BZ

♂

REIHE BILDUNGSANGEBOTE AUF DEM SEMINARSEGLER VERANDERING

Die VERANDERING – ein über 100-jähriges Segelschiff. Das Bildungswerk nutzt diesen außergewöhnlichen Lernort für Bildungszeiten und Seminare. Die ganz besondere Arbeitsatmosphäre und das Zusammenleben an Bord ist geprägt von den Elementen. Seminarzeiten hängen an Ebbe und Flut. Wind und Wellengang entscheiden über Tagesablauf und Reiseroute. Mithilfe beim Segeln, Kochen und der ‚Buckschaft‘ gehören neben der inhaltlichen Arbeit selbstverständlich mit dazu. Die Weite des Horizonts und die gemütliche Enge unter Deck ergänzen einander. Die Zeit an Bord ist einfach und reich zugleich.

HINWEIS

Wir bedauern sehr, dass im kommenden Programmhilfjahr erneut keine Seminare an Bord unseres Seminarseglers „Verändering“ stattfinden können. Wir drücken die Daumen und hoffen, möglichst bald wieder „an Bord“ gehen zu können!



BZ 08.03.2021 - 12.03.2021

Montag - Freitag

📺 Bildungszeit, 5-tägig
Anke Scheffler-Hincke,
Dieter Niermann
Online-Angebot
Mehr Informationen unter
www.ebw-bremen.online
€ 75, ermäßigt € 35
» **211101**

MIT BIENEN LEBEN

Eine Online-Bildungszeit

Kaum ein Insekt ist uns scheinbar so vertraut und zugleich so faszinierend unbekannt wie die Biene. Die Diskussion um das Bienensterben hat eines der wichtigsten Nutztiere in den gesellschaftlichen Fokus gestellt. Dabei gehen Meinungen, Wissen und Argumente über Wildbienen, konventionelle Imkerei und alternative "naturnahe" Bienenhaltung oftmals durcheinander. Diese moderierte Online-Bildungszeit möchte das Wissen um Bienen und ihre ökologische Bedeutung vertiefen, Orientierung über unterschiedliche Haltungsformen geben und einen Ort für den Austausch unter Menschen bieten, die sich für diese bemerkenswerten Lebewesen und ihre Haltung interessieren.

Im Selbststudium erarbeitet sich die Gruppe anhand von Filmen, Texten und kleinen Aufgaben relevantes Wissen - im täglichen Treffen in einer Videokonferenz ist Raum für Nachfragen und Diskussion. Der Schwerpunkt liegt auf Konzepten naturnaher Bienenhaltung; Argumente und Know-How der eher konventionellen Imkerei ergänzen dies.

Die Bildungszeit ist kein Imkerkurs und ersetzt einen solchen nicht! Sie kann aber behilflich sein, um sich für den einen oder anderen Weg der Bienenhaltung besser entscheiden zu können.

HINWEIS

BITTE EBENFALLS BEACHTEN:

HOTELS FÜR INSEKTEN (Auftakt der Klimafasten-Aktion 2021)
17.02.2021, Mittwoch, 18:30 bis 20:00 Uhr | » 211250
siehe Seite 23

IN VIELFALT GLAUBEN

RELIGIÖSE BILDUNG IN WELTWEITER PERSPEKTIVE

DIE EIGENE SINNSUCHE UND DIE GEMEINSAME VERANTWORTUNG FÜR DIE WELT, beides ist nicht unabhängig voneinander zu denken. Wie wir uns selbst und einander im Spannungsgefüge von ICH und WELT verstehen, das hängt von unseren Überzeugungen, unseren Deutungen, unserem Glauben ab.

Hoffend, fragend, glaubend können wir Teil der unendlichen Geschichte von Gott und Welt sein und zugleich ein Teil verbunden im Hier und Jetzt, als eine Gemeinde, eine Kirche oder Religionsgemeinschaft.

„In Vielfalt glauben“ gelingt im Dialog und Austausch, in gegenseitigem Respekt und Verständnis. Die Vergewisserung der eigenen (Glaubens)Überzeugung ist dafür eine wesentliche Grundlage.

BILDUNGSREFERENTIN FÜR DEN FACHBEREICH:

Kirsten Locker, Tel. 3 46 15-36
kirsten.locker@kirche-bremen.de

2



BZ

19.04.2021 - 23.04.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig
 Kirsten Locker
forum Kirche, Hollerallee 75,
 28209 Bremen
 € 85, ermäßigt € 55
 » **211210**

1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Seit dem Jahr 321 leben Jüdinnen und Juden in Deutschland und haben das Land in Philosophie, Wissenschaft und Kunst maßgeblich mitgestaltet. Ihre Leistungen prägen damit unsere Identität und Kultur. In dieser Bildungszeit geht es um den Reichtum und die lange Tradition jüdischer Kultur in Deutschland. Religion, jüdisches Leben in Bremen und auch die zunehmende Bedrohung durch wachsenden Antisemitismus in Deutschland sind Thema dieser Bildungszeit. In Kooperation mit der VHS Bremen.

BZ

12.04.2021 - 16.04.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig
 Volker Keller
forum Kirche, Hollerallee 75,
 28209 Bremen
 € 85, ermäßigt € 55
 » **211215**

ARABIEN, INDIEN UND SRI LANKA

Einführung in Geschichte, Politik und Religion der Länder am Indischen Ozean

In Ländern am Indischen Ozean treffen vielfältige Völker und Kulturen aufeinander. Sie sind hin- und hergerissen zwischen der Kunst des Zusammenlebens und dem Streben nach Dominanz. In der Bildungszeit wird auf die politische und religiöse Lage in den islamischen Ländern Jordanien, Saudi Arabien, Iran und Emirate eingegangen. Beleuchtet werden ebenso radikale Entwicklungen in Indien, der größten Demokratie der Welt, wie auch auf Sri Lanka nach dem Ende des Bürgerkriegs.

16.03.2021 - 27.04.2021
Dienstags, 19:00 bis 20:30 Uhr

Kurs, 6 Treffen, wöchentlich
 Volker Keller
 Kirchengemeinde Vegesack,
 Kirchheide 10, 28757 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 Anmeldung im Gemeindebüro
 Tel.: 664 664
 » **211217**

BUDDHA, KRISHNA UND ALLAH

Eine Einführung in drei Weltreligionen

Wer Buddhismus, Hinduismus und Islam kennenlernen will, muss nicht nach Asien reisen - die Anhänger praktizieren vor Ort ihre Religion. Pastor Volker Keller, früherer Beauftragter der Kirche für den Dialog mit den Religionen, hat die Länder häufig bereist. Er wird ihren Glauben, ihre Ethik und spirituelle Praxis vorstellen. Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zum Christentum sollen herausgearbeitet werden.

1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Die jüdische Gemeinde der Stadt Köln gilt als älteste in Mittel- und Nordeuropa - seit nunmehr 1700 Jahren gibt es also jüdisches Leben in Deutschland. Mit einem bundesweiten Jubiläumsjahr wird 2021 in zahlreichen Veranstaltungen der Bedeutung jüdischer Kultur und Geschichte in Deutschland und Europa erinnert, auf das 1700-jährige Bestehen hingewiesen und dem Beitrag von Juden und Jüdinnen gedacht.

Wir beteiligen uns am Programm mit folgenden Veranstaltungen:

"NUR" NOCH JÜDIN?

Abendveranstaltung, 26.02.2021 ...siehe Seite 58

DIE GEDICHTE DER ROSE AUSLÄNDER

Halbtagesseminar, 27.02.2021 ...siehe Seite 58

ROSE AUSLÄNDER IN DÜSSELDORF

Bildungszeit, 5-tägig, 11.10.-15.10.2021 ... siehe Seite 67

LEBENSBLICKER JÜDISCHER MENSCHEN

Kurs, 8 Treffen, wöchentlich, 15.03.-10.05.2021 ... siehe Seite 61

1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Bildungszeit, 5-tägig, 19.04.-23.04.2021 siehe Seite 20

04.05.2021 - 18.05.2021

Dienstags, 19:00 bis 20:30 Uhr

Kurs, 3 Treffen, wöchentlich
Kirsten Locker
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 10, ermäßigt € 7
» **211230**

GOTT IST GERÜCHTEN ZUFOLGE ECHT KRASS

Wir wagen ein Wort-Experiment - in dem wir mit der Hilfe eines kleinen Gesprächstools Sätze und Gedanken zu Gott und Welt mischen und schauen, was sich dabei Verrücktes ergibt wie z.B. der Titel dieser Veranstaltung oder auch "Glaube ist näher betrachtet ganz schön merkwürdig". Was sagen uns diese eventuell absurd klingenden Sätze über Gott*? Lassen Sie es uns gemeinsam ausprobieren.

23.02., 09.03. und 23.03.

Dienstags, 19:00 bis 21:00 Uhr

Kurs, 3 Treffen, 14-tägig
Svenja Vajhøj
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211235**

GEMEINSAM BIBEL SCHREIBEN Bremer Bibelhandschrift

Eine handgeschriebene Bibel für Bremen, das ist unser Ziel. Machen Sie mit und schreiben ein Kapitel ab. Das Schreiben eröffnet einen neuen Zugang zu den einzelnen Bibelstellen. Allein schreiben macht keinen Spaß? An drei Abenden schreiben wir an der Bremer Bibel weiter, tauschen Erfahrungen aus und beschäftigen uns mit dem Thema Bibelübersetzung. Sie haben an den Abenden keine Zeit und möchten trotzdem mitschreiben? Papier und Textstellen liegen im Kapitel 8 zum Abholen bereit. Dort können Sie auch einen Blick in einen schon gebundenen Band werfen.

23.04.2021

Freitag, 15:00 bis 17:00 Uhr

Halbtagesseminar
Babett Flügger
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211240**

MARTHA, WARUM LÄSST DU DIR DAS GEFALLEN?

Ein Bibliolog lädt ein, in einem gemeinsamen Dialog eine biblische Geschichte für sich neu zu deuten. Dies geschieht, in dem sich die Teilnehmenden in das Leben der damaligen Zeit und der Geschichte hineinversetzen und mit ihren persönlichen Fragen mit neuem Leben füllen. An dem Nachmittag wird es zunächst eine kurze Einführung zur Methode geben. Anschließend sind die Teilnehmenden eingeladen zwei Texte auf diese Weise für sich neu zu entdecken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

REIHE KLIMAFASTEN

„SO VIEL DU BRAUCHST“

Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern gilt der Buße und Umkehr, dem Fasten und dem Gebet. Unsere Mitmenschen kommen dabei ebenso in den Blick wie Gottes ganze Schöpfung. Die Schöpfung ist durch den Klimawandel bedroht. Das biblische Motto der Aktion „So viel du brauchst...“ (2. Mose 16) soll dazu anregen, unseren Lebensstil an dem zu orientieren, was wesentlich ist und unseren unbegrenzten Konsum zu überdenken. In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und dem Klimaschutzmanagement der Bremischen Evangelischen Kirche.

Weitere Veranstaltungen zum Klimafasten finden wöchentlich statt zu den Themen virtuelles Wasser, Elektroschrott, abseits vom Digitalen und vielen mehr. Termine unter www.bildungswerk.kirche-bremen.de

HOTELS FÜR INSEKTEN

Auftakt der Klimafasten-Aktion 2021

Ohne Insekten geht nichts auf unserer Erde. Ein Großteil der Pflanzen ist auf Bestäubung angewiesen – ohne sie gäbe es keine oder nur sehr geringe Erträge bei vielen Obst- und Gemüsesorten. Umso beunruhigender ist es, dass die Häufigkeit und Vielfalt vieler Insekten zurückgehen. Oft fehlt es an Möglichkeiten des Unterschlupfs in den gut aufgeräumten Gärten. Auch in der Großstadt aber können wir etwas für Insekten tun. Wir werden gemeinsam kleine Nistmöglichkeiten für Wildbienen und Co herstellen, die ganz unkompliziert aufgehängt werden können. Ein eigener Garten wird dazu nicht benötigt. In Kooperation mit der Martin-Luther-Gemeinde Bremen-Findorff und der Klimazone Findorff.

17.02.2021

Mittwoch, 18:30 bis 20:00 Uhr

Ingeborg Mehser,
Susanne Fleischmann,
Kirsten Locker
Martin-Luther-Gemeinde,
Neukirchstr. 86, 28215 Bremen
Kein Kostenbeitrag, um eine
Spende für die Materialkosten
wird gebeten
» **211250**

REIHE

VERANTWORTLICH HANDELN

POLITISCHE BILDUNG

POLITISCHE BILDUNG ERMUTIGT ZUM STELLEN DER WIRKLICH WICHTIGEN FRAGEN und stellt Rahmenbedingungen bereit, sie gemeinsam mit anderen Interessierten zu bearbeiten. Man glaubt gar nicht, wie wenig Menschen wissen wollen, wenn sie sich ohnmächtig fühlen. Daher geht es der politischen Bildung um das Ausfindig-Machen von Perspektiven und um erste Schritte verantwortlichen Handelns für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Nicht Belehrung anhand vorgefertigter Antworten ist hier gefragt, sondern Lernanlässe für die eigene Lebenspraxis als Mitmensch, Staats- und Weltbürger*in.

BILDUNGSREFERENTIN FÜR DEN FACHBEREICH:

Kirsten Locker, Tel. 3 46 15-36
kirsten.locker@kirche-bremen.de



3

15.02.2021 - 19.02.2021
Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
Kathrin Tietze
Bildungsstätte der WiSoAk
Bremen gGmbH,
Zum Rosenteich 26,
26160 Bad Zwischenahn
€ 220, ermäßigt € 120
EZ € 280, ermäßigt € 200
» **211310**

WIR STEHEN AUF DEN SCHULTERN VON RIES*INNEN

Ein alltagspraktisches Seminar zum Erproben und Erlernen der eigenen Widerstandskraft für alle Arten Konflikte, seien es die großen gesellschaftlichen Kämpfe oder die kleinen alltäglichen. Wir lernen aus den Emanzipationsbewegungen des 20. Jahrhunderts (z.B. Frauen-, Krüppel-, LSBTIQ*- und Antirassismusbewegungen). Was verband sie, was können wir heute nutzen? Mit Hilfe von Literatur, Film, Reflektion, Diskussion und kreativen Übungen verbringen wir eine solidarische und stärkende Woche.

28.05.2021
Freitag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Karin Ladwig
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211312**

SAGEN DARF MAN DAS DOCH MAL

Zum Umgang mit RECHTEN Äußerungen im Alter

"Wenn noch mehr Flüchtlinge ins Land kommen, kann man abends gar nicht mehr raus gehen." Äußerungen wie diese hören wir mitunter (nicht nur) von älteren Menschen. Doch wie darauf reagieren? Paroli bieten oder besser schweigen? Viele, besonders ältere Menschen, haben Angst, "rechten" Äußerungen etwas zu entgegen. In diesem Seminar soll es darum gehen, eigene Erfahrungen und Emotionen auszutauschen und in kleinen Übungen auszuprobieren, welche Reaktionen in verschiedenen Situationen passend sind.

01.06.2021
Dienstag, 19:00 bis 21:00 Uhr

Abendveranstaltung
Svenja Vajhøj, Kirsten Locker
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211313**

HATESPEECH – DER TEUFEL IM NETZ?!

Hatespeech - das sind Hassbotschaften im Internet. Auch im Namen des christlichen Glaubens werden sie geschrieben. Aktive Reaktion gegen Hassbotschaften gibt es bisher wenig, dadurch fühlen sich die Schreibenden in ihren Aussagen bestätigt. Das muss sich ändern. Doch wie mit solchen Kommentaren im Internet umgehen? Wir erarbeiten gemeinsam Handlungsstrategien gegen Hass mit christlichem Hintergrund.

VERSCHWÖRUNGSMYTHEN

Im Zuge der Corona-Krise wurden verstärkt Verschwörungstheorien verbreitet - kein neues Phänomen. Mit diesen Erzählungen lassen sich komplexe Zusammenhänge reduzieren und einfache Antworten auf schwierige Fragen finden, was gerade in Zeiten schwer zu verstehender Krisen entsprechend nachgefragt ist. Woher kommt der Glaube an diese Erzählungen? Wir wollen überprüfen, wer die Vorteile daraus zieht, welche Rolle die "Blogger*innen und Influencer*innen" in den sozialen Medien spielen, wann der Glaube an Verschwörungstheorien gefährlich werden kann und ob ein Schutz dagegen möglich ist.

WALE UND MENSCHEN AN DER WESER

Eine Beziehung im Wandel der Zeit

In der Grönlandfischerei jagten viele Seeleute aus Bremen-Nord bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts Wale in den Gewässern zwischen Grönland und Spitzbergen. Heute beteiligen sich die Menschen an der Weser mit ihren Sichtungsmeldungen an der aktuellen Schweinswalforschung. Die kleinen Zahnwale folgen im Frühjahr Stint und Finte die Weser hinauf. Vielleicht sehen wir sogar welche, wenn wir am Weserufer lernen, wie Walbeobachtungen richtig durchgeführt werden. Wir betrachten die lange wechselvolle Beziehung der Menschen an der Weser zu Walen in Vorträgen und verschiedenen Exkursionen.



TELEFONISCHE ANMELDUNG
3 46 15-35
SIBYLLE LANGE

01.02.2021 - 05.02.2021
Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
Walter Gröh
Bildungsstätte der WiSoAk
Bremen gGmbH,
Zum Rosenteich 26,
26160 Bad Zwischenahn
€ 180, ermäßigt € 100
» **211315**

22.03.2021 - 26.03.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig
Stefan Schorr
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
€ 95, ermäßigt € 65
» **211321**



28.06.2021 - 02.07.2021
Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
Walter Gröh
Bildungsstätte der WiSoAk
Bremen gGmbH,
Zum Rosenteich 26,
26160 Bad Zwischenahn
€ 220, ermäßigt € 120
EZ € 280, ermäßigt € 200
» **211325**

POLITIK, SATIRE & HUMOR IN DEUTSCHLAND

In Kabarett, Cartoon und Co

Wie können Kabarett, Satire und Cartoon Missstände in Politik und Gesellschaft humorvoll entlarven? Darf Satire alles? In dieser Bildungszeit fühlen wir historischen und aktuellen Beispielen politischen Humors mit selbst erstellten Kriterien auf den Zahn.

16.04.2021
Freitag, 16:00 bis 19:00 Uhr
17.04.2021
Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr
18.04.2021
Sonntag, 11:00 bis 14:00 Uhr

Wochenendseminar
Dr. Christian Gutsche
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
€ 20, ermäßigt € 12
» **211329**

WIE GEHT GUTE KLIMAKOMMUNIKATION?

Kennt Ihr das? Da will man andere überzeugen, das Klima zu retten und erntet nur Kopfschütteln. Gute Klimakommunikation ist faktenbasiert und macht Spaß, sie ist authentisch und einfühlsam, ziel- und zielgruppenspezifisch. Sie zeigt Handlungsmöglichkeiten auf und benennt Vorteile klimafreundlichen Verhaltens. Und sie dockt an unserer Alltagswelt an. Dr. Christian Gutsche gestaltet die Reise in die Welt der Klimakommunikation mit knackigen Infos, zahlreichen Beispielen und Übungen.



30.03.2021 - 01.04.2021
Dienstag - Donnerstag

Bildungszeit, 3-tägig
Susanne Fleischmann
und andere
Ev. Kirchengemeinde in der Neuen Vahr,
Marktplatz der Begegnung,
August-Bebel-Allee 276,
28329 Bremen
€ 45
» **211330**

AUS ALT MACH NEU

Für Eltern mit ihren Kindern (von 5-12 Jahren)

Fast alle Welt redet vom Klimaschutz und das hört sich oft gar nicht so an, als ob wir selber viel beitragen könnten. Doch das können wir! In dieser Bildungszeit wollen wir gemeinsam aus Altem Neues zaubern und lernen, was wir ohne viele Ressourcen und Kosten erreichen können.

DIE GESCHICHTE EINES "GESCHICHTSLOSEN KONTINENTS"

Ein Blick in die Geschichte Afrikas

Afrika gilt als Wiege der Menschheit, dennoch wird der Kontinent allzu oft als geschichtslos bezeichnet. Dass Afrika eine Geschichte außerhalb der europäischen Fremdherrschaft haben soll, ist für viele Menschen bis heute unvorstellbar. Dieses Seminar möchte einen Einblick in die reiche Geschichte des Kontinents geben und dabei auch das ein oder andere "schiefe" Afrikabild geraderücken. In Kooperation mit der Diakonie Bremen.

SAROTTI-MOHR UND LÜDERITZSTRASSE

Erinnerungsorte der deutschen Kolonialgeschichte

Auch in Deutschland sind wir umgeben von (post-)kolonialen Erinnerungsorten - allzu oft ohne dass es uns bewusst ist. Denkmäler, Straßennamen, Gebäude und Institutionen sind Teil unseres kolonialen Erbes. Dieses Seminar führt in die Begrifflichkeit des Erinnerungsortes ein und veranschaulicht anhand von konkreten Beispielen koloniale Spuren im städtischen Raum. In Kooperation mit der Diakonie Bremen.

MIT KOLONIALEN GRÜSSEN?

Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit

Agenda 2030, UNO, BMZ und SDGs: die Akteure und Begriffe in der Entwicklungszusammenarbeit sind so vielfältig wie auch verwirrend. Dieses Seminar möchte einen Einstieg in die Thematik bieten- von den Anfängen, über die wichtigsten Institutionen bis hin zu Herausforderungen und kritischen Fragestellungen. In Kooperation mit der Diakonie Bremen.

10.02.2021
Mittwoch, 17:30 bis 19:00 Uhr

Online-Angebot
Christina Hübner
ZOOM-Link wird vorab zugesandt,
Kein Kostenbeitrag
Anmeldung: wulff-schwarz@diakonie-bremen.de
» **211332**

23.02.2021
Dienstag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Online-Angebot
Christina Hübner
ZOOM-Link wird vorab zugesandt,
Kein Kostenbeitrag
Anmeldung: wulff-schwarz@diakonie-bremen.de
» **211333**

17.03.2021
Mittwoch, 17:30 bis 19:00 Uhr

Online-Angebot
Christina Hübner
ZOOM-Link wird vorab zugesandt,
Kein Kostenbeitrag
Anmeldung: wulff-schwarz@diakonie-bremen.de
» **211334**

BZ 12.07.2021 - 14.07.2021
Montag - Mittwoch
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 3-tägig
Konni Lerche, Kirsten Locker
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 50, ermäßigt € 30
» **211340**

DEMOKRATISCH HANDELN

Aber wie?

Was ist demokratisches Handeln? Wenn wir uns in der Zukunft fragen lassen müssten, warum wir nicht mehr für Klima, Nachhaltigkeit und die Bewahrung der Demokratie getan haben – was würden wir antworten? Was können wir tun und was können wir auch nicht tun? In dieser Bildungszeit wollen wir mit unterschiedlichen Methoden unser demokratisches Potenzial kennen und stärken lernen. In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

BZ 17.09.2021
Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Bildungszeit, 1-tägig
Regina Aljes
Domkapitelhaus,
Domsheide 8, 28195 Bremen
€ 55, ermäßigt € 30
Die Bildungszeit beginnt
mit dem Filmabend
(16.09.2021, 19:00 Uhr)
"Die stille Revolution" im
Domkapitelhaus.
» **212320**

WER NEUES WAGT, DEM WACHSEN FLÜGEL

Veränderungsprozesse konstruktiv (mit) gestalten

Die Arbeitswelt befindet sich mitten im Wandel. Überholte Denk- und Verhaltensweisen sind u.a. seit der Corona-Pandemie nicht mehr haltbar. Die meisten Menschen sehnen sich nach mehr Menschlichkeit und Sinn in ihrem Arbeitsumfeld und nach angemessener Bezahlung. Arbeitsroutinen weichen neuen Aufgaben und Abläufen. Um welche Herausforderungen genau handelt es sich in der modernen Arbeitswelt? Wie kann man* mit dem Veränderungsdruck konstruktiv umgehen und wo liegen die Grenzen der Flexibilität?

INFO

IMMER BESTENS INFORMIERT!

Gerne halten wir Sie ca. 6 mal im Jahr auf dem Laufenden und informieren über freie Plätze und neue Programmangebote. Abonnieren Sie dazu JETZT unseren NEWSLETTER unter www.bildungswerk.kirche-bremen.de.



DAS CHINESISCHE JAHRHUNDERT

Das 21. Jahrhundert ist das Jahrhundert Chinas - Grund genug, uns die widersprüchlichen Seiten der atemberaubenden Entwicklungen dieses Landes anzuschauen. China hat eine jahrtausendealte Hochkultur, hat die meisten Einwohner*innen, die meisten Windenergie- und Solaranlagen der Welt, hat sich rasant von einem der ärmsten Entwicklungsländer zu einem Land mit mittlerem Pro-Kopf-Einkommen entwickelt und will mit „Made in China 2025“ auf dem Weltmarkt eine Technologieführerschaft erringen. Andererseits pustet China weltweit das meiste CO2 in die Luft, vollstreckt am häufigsten die Todesstrafe und ist berüchtigt wegen Überwachung, Zwangsumsiedlungen, Tienanmen-Niederschlagung und Internierungslagern. Wir werden diese Superlative überprüfen und Einblicke in das alltägliche Leben in China nehmen.

19.02., 09.04., 14.05.2021
Freitag, 09:30 bis 12:30 Uhr
05.03.2021,
Freitag, 14:30 bis 17:30 Uhr

Kurs, 4 Treffen, monatlich
Walter Gröh
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 30, ermäßigt € 18
» **211360**

HINWEIS

KULTURMITMACHMARKT

10.07.2021, SAMSTAG, 15:00 BIS 18:00 UHR

Mo Witziki, Witha Winter v. Gregory

GARTEN DER MENSCHENRECHTE IM RHODODENDRONPARK

Der Freundeskreis 'Garten der Menschenrechte' wird in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) und weiteren Bremer MR-Engagierten wie jedes Jahr bestimmte Menschenrechtsartikel der im Rhododendronpark installierten Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte besonders hervorheben. Ihre Aktualität wird an Problemstellungen und guten lokalen Antwortbeispielen den Interessierten aller Altersstufen durch Mitmach- und Gesprächsangebote aufgezeigt. **2021 wird es um die Menschenrechtsartikel zu Bildung (26) und Kultur (27) im Zusammenhang mit ökologischen Problemen und Aufgaben gehen**, wie sie auch durch die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 unterstrichen werden.

„BRAUCHEN WIR WIRKLICH EIN WAHRES GESCHLECHT?
Mit einer Beharrlichkeit, die an Starrsinn grenzt, haben die Gesellschaften des Abendlandes dies bejaht“ (Michel Foucault)

Geschlechterstereotype bestimmen den Alltag und regeln die Rollenaufteilung von Frauen und Männern. Ist das tatsächlich noch so oder doch schon längst überholt? Was genau ist eigentlich weiblich, was ist männlich? Wie viele Geschlechter gibt es überhaupt? Die Angebote in diesem Kapitel versuchen den Blick für Geschlechtervielfalt zu weiten und geschlechtsspezifische Vorurteile abzubauen.

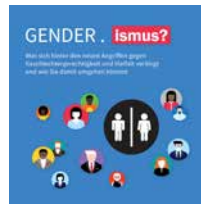
BILDUNGSREFERENTIN FÜR DEN FACHBEREICH:

Konni Lerche, Tel. 3 46 15-24
konni.lerche@kirche-bremen.de

GEMEINSAME PLANUNG MIT:

Ulrike Kothe, Evangelische Frauen in Bremen e. V.
Theresa Pieper, Gleichstellung in der BEK





„Vielleicht haben Sie das Wort ‚Gender‘ vorher noch nie gehört. Oder Sie wussten nicht so genau, was es bedeutet...

‚Gender‘ ist ein englisches Wort für Geschlechtlichkeit. Seit gut 25 Jahren wird es auch im Deutschen gebraucht und zwar als Fachbegriff. Wo der seriös verwendet wird, geht es immer irgendwie darum, unser Geschlecht und was damit zusammenhängt so genau wie möglich zu verstehen. Warum das nötig ist? Weil das eine Wort ‚Geschlecht‘ so viele verschiedene Dinge meint: Vorstellungen über unseren Körper, über männliche und weibliche Identität, Verhaltensmuster und Begabungen, über Sexualität, Kinderkriegen, das Elternsein... Diese haben sich im Laufe der Geschichte stark verändert. Und sie fügen sich nicht bei allen einfach nach Schema F zusammen.

Politisch geht es mit ‚Gender‘ daher um Gerechtigkeit für alle und darum, dass Menschen ihr Leben in Vielfalt so gestalten können, wie es ihnen entspricht – die einen so, die anderen so.“
(Auszüge aus der Broschüre, Text & Layout, R. Heß, Satz & Layout, formtreu, T. Grützner, 2016)

27.05.2021

Donnerstag, 19:00 bis 22:00 Uhr

Filmabend mit Diskussion
Konni Lerche
Domkapitelhaus,
Domsheide 8, 28195 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211430**

GIRL

International Day Against Homo- and Transphobia (IDAHOT)

Hauptfigur des kontrovers diskutierten Spielfilms ist Lara, 15 Jahre alt und auf dem Weg einer geschlechtsangleichenden Transition. Ihr Wunsch, eine professionelle Ballerina zu werden lässt sie mit ihrem Vater in eine belgische Großstadt ziehen, um dort eine renommierte Ballettschule zu besuchen. Die wahre Geschichte von Nora Monsecour, einer transgener Tänzerin, diente Regisseur Lukas Dhont als Inspiration. „Girl“ ist vielleicht nicht repräsentativ für die Erfahrungen aller Transmenschen, erzählt aber von dem Mut, der Leidenschaft und dem Schmerz sich über die körperlichen Grenzen hinaus mit sich selbst zu konfrontieren.

WAS BEWEGT (REGENBOGEN)FAMILIEN?

Persönlicher und fachlicher Austausch im Rahmen eines Family Days

(Regenbogen)Familien sind divers, sie haben ihre individuellen Bedarfe, ihren eigenen Familienalltag und bewegen sich in ganz unterschiedlichen Rechtsrahmen. Sie alle verbindet der Wunsch nach gesellschaftlicher Teilhabe und eint die Sorge um das Wohl ihrer Kinder und der Wunsch nach stabilen, rechtssicheren Beziehungen. In dieser Veranstaltung sollen aktuelle Fragen und Aspekte vertieft werden, die für angehende und bestehende (Regenbogen)Familien und Familien mit queeren Kindern relevant sind.

In Kooperation mit dem Rat und Tat Zentrum Bremen, der Gleichstellungsstelle der BEK, der Ev. Immanuel Gemeinde und dem Landesverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen.

Impulsvortrag

Vielfalt von Regenbogenfamilien und ihre rechtliche Situation

Workshop 1

Diversität in Kinderbüchern. „Eene Meene Kiste!“ - Interkulturelles Kinderbuchprojekt

Workshop 2

Inter*familien / Trans*familien

Workshop 3

Vater* oder Spender* - was will ich sein?

Workshop 4

Austausch für Eltern von queeren Kindern und Jugendlichen / Austausch queerer Eltern mit Kindern und Jugendlichen

Informeller Austausch im Garten; ein kleiner Imbiss und Getränke werden von uns bereitgestellt (sofern die dann aktuelle Corona-Lage es erlaubt).

Anmeldung bis 18.06.2021

Bedarfe an Kinderbetreuung und/oder Sprachmittler*innen bitte anmelden bei: konni.lerche@kirche-bremen.de

03.07.2021

Samstag, 14:00 bis 20:00 Uhr

Fachtag

Caro Schulze,
Annette Mattfeldt,
Constanze Körner,
Konni Lerche,
Doro* Giesche von Rüden
Frejya Pe* von Rüden
Bärbel Schaudin-Fischer
Torsten Schlusche
forum Kirche Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag,
Spendenbeitrag vor Ort erwünscht
» **211432**

20. BREMER MÄNNERTAG LAND IN SICHT!

Was für Seemänner seit Jahrhunderten gilt, wird in Krisenzeiten auch an Land immer wichtiger: Genau hinschauen, dem inneren Kompass vertrauen und schließlich den Kurs halten. In acht Workshops untersucht der Bremer Männertag, was Mann* aus Krisen lernen kann...

Der Bremer Männertag feiert 20-jähriges Jubiläum: „Freut euch auf Überraschungen!“

12.03.2022 | *forum* Kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen

Weitere Informationen und Anmeldungen auf:

www.bremermaennertag.de

29.04.2021

Donnerstag, 19:00 bis 21:00 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Burkhard Jutz

forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen

€ 12, ermäßigt € 8

Kostenbeitrag wird vor Ort
gezahlt

» 211450

JUNGE! JUNGE!

Warum besonders Jungen einfühlsame und verständnisvolle
Männer (Väter) in der Erziehung brauchen

Können Jungen wirklich nicht die Füße still halten? Warum fallen sie oft auf, scheinen ihre Probleme mit Gewalt zu lösen und/oder ziehen sich in sich zurück? Können sie auch behutsam und liebevoll sein? In einem interaktiven Vortrag wird auf die jungenspezifischen Sozialisationsbedingungen eingegangen, auf ihre Erlebniswelt und wie Erziehende angemessen darauf reagieren/damit umgehen können. Praktische Beispiele aus der Jungenarbeit fließen in das Thema ein und warum es gerade Männern (Vätern) so schwer fällt, sich Jungen wirklich zuzuwenden.



TELEFONISCHE ANMELDUNG

3 46 15-35

EVA RAPE

FRAGEN SIE DR. RUTH

Internationaler Frauentag

„Ich bin dazu verpflichtet auf großem Fuß zu leben, um auf dieser Welt Spuren zu hinterlassen“ sagt Ruth K. Westheimer. Sie steht im Mittelpunkt des Filmporträts von Ryan White, der ihre Reise von ihrer Flucht vor dem Holocaust als zehnjähriges jüdisches Mädchen zu Amerikas bekanntester Sexualtherapeutin dokumentiert. Auch heute noch protestiert die 92ig-jährige „Dr. Ruth“ gegen Rassismus und Polizeigewalt in New York, hält Vorträge und gibt Ratschläge zu Erektionsstörungen, klitoralen Orgasmen und über den „G“-Punkt: „Hört auf ihn zu suchen!“

In Kooperation mit den Ev. Frauen in Bremen e.V. und der Gleichstellungsstelle der BEK.

FRAUENPOLITIK HEUTE

Internationaler Frauentag

„Die Frauenbewegung ist doch etwas von gestern? – Heute ist alles möglich!“ In diesem 3-stündigen Live-Stream zum internationalen Frauentag wird u.a. der Frage nachgegangen, was Frauen können und wo die Herausforderungen der Gegenwart liegen. Im Vortrag und anschließender Diskussion kommen Frauen aus Bremer Politik und Arbeitswelt zu Wort. Eine Veranstaltung des DGB in Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Bremen. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Website des KDA: www.kirche-bremen.de/themen/arbeitswelt/kda_start.php

NEIN HEISST NEIN UND JA HEISST JA

Selbstbehauptung für Frauen

Nicht erst seit der #Metoo-Debatte haben sich Frauen zusammgefunden, um sich gegenseitig zu stärken und zu unterstützen. WenDo ist dafür EINE Methode und ein wertschätzendes Angebot für Frauen, unabhängig von Alter und körperlicher Verfassung. Die Bedeutung von Körpersprache zu erleben, die Wahrnehmung und Kraft von Stimme und Sprache zu erforschen und die eigenen Grenzen zu erkennen und zu erweitern, sind Teil des Kurses. Klar "Nein" oder "Ja" zu sagen, kann hier im Rollenspiel ausprobiert werden.

12.03.2021

Freitag, 19:00 bis 22:00 Uhr

Filmabend mit Diskussion
Konni Lerche, Theresa Pieper,
Ulrike Kothe
Domkapitelhaus,
Domsheide 8, 28195 Bremen
Kein Kostenbeitrag, keine
Anmeldung erforderlich
» 211450

05.03.2021

Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Vortrag mit Diskussion
im Live-Stream
Moderation: Stefanie Gebhard
und Annette Düring
Deutscher Gewerkschaftsbund
Kreis Bremen,
Bahnhofsplatz 22,
28195 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» 211453

07.06.2021 - 09.06.2021

Montag - Mittwoch
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 3-tägig
Bärbel Mann
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 90, ermäßigt € 45
» 211455



07.05.2021

Freitag, 17:00 bis 20:00 Uhr

08.05.2021

Samstag, 10:00 bis 18:00 Uhr

Wochenendseminar

Algeth Ernestine Weerts,
Ruth Flemmingforum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen

€ 65, ermäßigt € 35

» 211454

WIE MEINE MUTTER?

Töchter und Mütter zwischen Verschmelzung und Abgrenzung

Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter beeinflusst alle Bereiche im Leben von Frauen - wie eigene Beziehungen gelebt und erlebt werden, Einstellungen zu Familie, Beruf, Rolle. Habe ich Werte der Mutter unbewusst übernommen und verinnerlicht? Unterstützen mich diese oder hindern sie mich in der Gestaltung meines Lebens? Mit systemischer Familienaufstellung und szenischem Spiel schauen wir uns die Mutterbeziehung aus einer neuen/anderen Sicht an. Mögliches Fazit: ich bin eine andere als meine Mutter!

HINWEIS

Weitere Veranstaltungen zu Geschlechterthemen finden Sie auch hier:

25.05.2021

Abenteuer zwischen Himmel und Erde | » 211151 | Seite 14

12.07.-17.07.2021

Wiederentdeckung der Langsamkeit | » 212160 | Seite 17

23.04.2021

Frauenglück in Vinyl | » 211627 | Seite 64

REIHE

Diese Bildungsangebote haben auch das Anliegen, geschlechtsspezifischer Benachteiligung von Frauen in Beruf und Gesellschaft entgegenzuwirken.



28.04.2021 - 29.4.2021

Mittwoch - Donnerstag

10:00 bis 15:30 Uhr



Bildungszeit, 2-tägig

Algeth Ernestine Weerts

forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen

€ 80, ermäßigt € 40

» 211461

MEINE ARBEIT – MEIN LEBEN?

"Arbeit ist das halbe Leben"; und sicher kennen auch Sie die "Ecken und Kanten" Ihres Arbeitsplatzes, der ein wichtiges Stück Leben und Beziehung zugleich ist. In diesem Seminar geht es um das Erkennen und Wahrnehmen von Rollen, Hierarchien und Strukturen im Arbeitsalltag. Mit unterschiedlichen Methoden aus Systemischer Aufstellung, Kommunikationstraining und Gewaltfreier Kommunikation lernen Sie hinter die (eigenen) Kulissen zu sehen und Zusammenhänge zu verstehen, die durchaus auch mit Freude und Humor verbunden sind.

WER NEUES WAGT, DEM

WACHSEN FLÜGEL

Veränderungsprozesse konstruktiv (mit)gestalten

Die Arbeitswelt befindet sich mitten in einem Wandel. Die meisten Menschen sehnen sich nach mehr Menschlichkeit und Sinn in ihrem Arbeitsumfeld und nach angemessener Bezahlung. Viele Arbeitsroutinen weichen neuen Aufgaben und Abläufen. Um welche Herausforderungen genau handelt es sich in der modernen Arbeitswelt? Wie können wir mit dem Veränderungsdruck konstruktiv umgehen und wo liegen die Grenzen der Flexibilität?

MITTENDRIN UND AUF DER SUCHE

Sie stehen mitten im Leben und sind auf der Suche nach neuen Orientierungen für Beruf und/oder Leben? Gemeinsam mit anderen können Sie Ihre momentane Situation anschauen und überdenken. Steht eine berufliche Umorientierung an oder die Neuordnung der persönlichen Verhältnisse? In dieser Bildungszeit schauen wir uns die gesellschaftlichen Bedingungen an, in denen Frauen leben und arbeiten und beziehen die aktuelle, coronabedingte Situation mit ein. Das Ziel soll sein: den für Sie stimmigen Weg zu finden.

INFO

DATENSCHUTZHINWEIS:

Im Rahmen der Anmeldung erheben wir einige personenbezogene Daten der Teilnehmenden. Eine ausführliche Information über die Verarbeitung dieser Daten durch das Ev. Bildungswerk finden Sie unter www.bildungswerk.kirche-bremen.de.

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Information auch gern zu.

24.04.2021

Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Bildungszeit, 1-tägig

Regina Aljes

Domkapitelhaus,
Domsheide 8, 28195 Bremen
€ 55, ermäßigt € 30

Die Bildungszeit beginnt mit dem Filmabend (23.04./19h)

"Die stille Revolution" im
Domkapitelhaus.

» 211464

19.04.2021 - 23.04.2021

Montag - Freitag

09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig

Konni Lerche, Nancy Janz
Martin-Luther-Gemeinde in
Bremen-Findorff,Neukirchstr. 86,
28215 Bremen
€ 80, ermäßigt € 40

» 211470



LEBENSLAGEN & LEBENSWEGE

BILDUNG IM LEBENSLAUF

„**DAS WESEN DER ZEIT IST VERÄNDERUNG.** Wer die Veränderung nicht will, der will auch nicht das Leben“, so formulierte es der Poet Hermann van Veen. Und dass „jeder Tag seine eigene Last hat“, ruft die Bergpredigt in Erinnerung. So einmalig jede und jeder Einzelne ist, so vielfältig sind die Lebenssituationen und Herausforderungen, die uns im Lebenslauf begegnen. Im Austausch mit Anderen, im Prüfen von Optionen und im Kennenlernen neuer Sichtweisen und Informationen kann der Schlüssel dazu liegen, die ganz persönliche Lebenslage zu meistern. Zugleich wächst Verständnis und damit die Grundlage für gelingendes Miteinander.

BILDUNGSREFERENTIN FÜR DEN FACHBEREICH:

Konni Lerche, Tel. 3 46 15-24
konni.lerche@kirche-bremen.de

GEMEINSAME PLANUNG MIT:

Bettina Schürg, Gabriele Holdorf, Fachstelle Alter
Simona Herz, Evangelische Jugend Bremen,
Landesjugendpfarramt



5



BILDUNG IM LEBENS LAUF

BZ 19.04.2021 - 23.04.2021

Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
Algeth Ernestine Weerts,
Ruth Flemming
Tagungs- und Bildungsstätte
Haus Stella Maris, Oskar von
Brock Str. 16, 27476 Cuxhaven
€ 350, ermäßigt € 290
EZ € 450, ermäßigt € 350
» 211505

BZ 17.06.2021 - 18.06.2021

Donnerstag - Freitag
09:00 bis 15:00 Uhr

Bildungszeit, 2-tägig
Gabriele Hartung
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 65, ermäßigt € 35
» 211506

BZ 12.07.2021 - 17.07.2021

Montag - Samstag

Bildungszeit, 6-tägig
Algeth Ernestine Weerts,
Ruth Flemming
Haus Meedland,
Gartenstr. 3-11,
26465 Langeoog
€ 450, ermäßigt € 350
EZ € 550, ermäßigt € 450
» 211507

ABENTEUER LEBENSWEGE

Eine märchenhafte Abenteuerreise in die eigene Biografie

Wie im Märchen können im Leben Herausforderungen gemeistert, Hindernisse überwunden und Aufgaben bewältigt werden. Es gibt hilfreiche Begegnungen und manchmal tun sich unerwartete Chancen auf. Wir werden uns als Held* und Heldin* unserer Lebens-Geschichte betrachten, besondere Begegnungen und Erfahrungen würdigen und die Schätze für unseren weiteren Weg darin entdecken. Mit Märchen-Rollen-spiel, Psychodrama und Familienaufstellung kann ein neuer Blick auf den eigenen Lebensweg entstehen.

BODYPERCUSSION

Als Methode für Einsteiger*innen

Unter Bodypercussion sind alle rhythmisch strukturierten Klänge und Geräusche zu verstehen, die sich mit Stimme, Händen, Füßen und anderen Körperteilen erzeugen lassen. Der Experimentierfreude sind da höchstens motorische Grenzen gesetzt. Bodypercussion hält Körper und Seele in Schwung, ist ein super Rhythustraining, das die Koordination und Konzentration fördert und sich gut als Methode in der Jugend- und Erwachsenenbildung eignet. Und es macht auch noch jede Menge Spaß!

"BRÜDERLEIN, SCHWESTERLEIN, GANZ ALLEIN"

Rollenmuster in der Familie

Ob wir als ältestes, mittleres, jüngstes Kind oder ganz ohne Geschwister aufwachsen: die eigene Position in der Familie wirkt modellhaft in der späteren Gestaltung von Beziehungen. Mit spielerischen Methoden (aus Psychodrama und Familienaufstellungen) werden wir eigene Geschwister- und Familienbeziehungen betrachten, um daraus entstandene Rollenmuster aufzudecken und zu verstehen. Ein Revival alter Kinder- und Gruppenspiele rundet die Woche ab.

DEM GLÜCK AUF DER SPUR

Glück bedeutet für jede*n etwas anderes. Für den einen ist es das Zusammensein mit einem geliebten Menschen, für die andere eine Wanderung in den Bergen. Die Hirnforschung sagt, dass das Empfinden von Glück in erster Linie von uns selbst abhängt. Wie kann jede*r mehr Glück und Zufriedenheit im Leben verankern? Die Corona-Pandemie hat uns vieles Schöne genommen. Was haben uns die Einschränkungen aber auch gelehrt? Mit kreativen Techniken wie ZRM® und Naturbegegnungen begeben wir uns auf die Suche nach dem Glück in uns selbst.

SEI DEIN EIGENER COACH

Wie kann es gelingen die eigenen Potentiale voll auszuschöpfen? Wo verläuft die Grenze zwischen Beruf und Freizeit? Wie leite ich mich selbst bei den verschiedensten Anforderungen des Lebens? Welche Unterscheidungs- und Entscheidungskriterien sind dabei hilfreich? Mit einem gefüllten Werkzeugkoffer aus dem NLP, diversen Methoden, wie dem inneren Krafttier und der Symbolarbeit in der Natur, sollen die eigenen Bedürfnisse gestärkt und die Wahrnehmung dafür sensibilisiert werden.

WORTLOSE BOTSCHAFTEN

Ein Balanceakt zwischen Nähe und Distanz

Unser Körper spricht auch ohne Worte. Wir kommunizieren nur zu ca. 7% verbal, sagt die Forschung. Angeblich wird unsere Körpersprache mehr wahrgenommen als die Stimme. Die Stimme/Stimmung mit der kommuniziert wird, ist wiederum wichtiger als der gesprochene Inhalt. Ist das wirklich so? Mit viel Humor und Theaterübungen probieren wir den Balanceakt zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikation. Gerade in dieser besonderen Zeit hat der aerosolfreie Ausdruck durch Mimik und Gestik Priorität.

03.05.2021 - 07.05.2021

Montag - Freitag
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig
Mirjam Steger
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 110, ermäßigt € 55
» 211508

05.07.2021 - 09.07.2021

Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
Regina Aljes
Tagungshaus
"Die Freudenburg",
Amtsfreiheit 1a,
27211 Bassum
EZ € 470, ermäßigt € 390
» 211509

24.04.2021

Samstag, 18:00 bis 21:00 Uhr

25.04.2021

Sonntag, 10:00 bis 15:00 Uhr

Seminar, 2-tägig
Helle Rothe
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 55, ermäßigt € 25
» 211524

26.05.2021

Mittwoch, 17:30 bis 20:30 Uhr

Abendveranstaltung
Marouan Bedoui
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 22, ermäßigt € 12
» 211525

31.05.2021 - 04.06.2021

Montag - Freitag
09:30 bis 15:00 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig
Dr. Doris Krampitz
Alleins e.V.
Buntentorsteinweg 21,
28201 Bremen
(Zugang über Meyerstr. 4)
€ 150, ermäßigt € 75
» 211526

08.07.2021

Donnerstag, 18:00 bis 21:00 Uhr

09.07.2021

Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Seminar, 2-tägig
Algeth Ernestine Weerts,
Gise Schöller
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 55, ermäßigt € 25
» 211527

DAS HÄTT' ICH NICHT GEDACHT

Gedächtnistraining für Jung und Alt

Fällt es Ihnen schwer, sich Namen, Passwörter und Ihre IBAN zu merken? Sind Sie manchmal mit der Informationsflut dieser schnelllebigen Zeit überfordert? Wissen Sie, wie das Gehirn mithilft, Wesentliches zu erfassen, zu behalten und zu speichern? In diesem Seminar lernen Sie u.a. 12 Ziele des Gedächtnistrainings kennen und erfahren, wie Sie mit Koordinationsübungen für Körper und Geist Ihre Merkfähigkeit verbessern und Ihre Kreativität entfesseln können.

SPIELEND SCHEITERN LERNEN – MIT DEM CLOWN IN UNS

Spielerisches Arbeiten mit den 7 Clownarchetypen nach Galli

Im Berufsleben zu scheitern, bleibt oft verpönt und versteckt. Wir schämen uns für kleine Missgeschicke oder auch größere Irrtümer. Aber was wäre, wenn das Scheitern zum Berufs-Leben dazu gehörte? Spielerisch entlarven wir die 7 Archetypen des Clowns. Damit wir mit den inneren Kritikern, aber auch mit Konflikten im Außen leichter umgehen können, finden wir körperlich zu eigenen Rollenwechseln. Tanz, Meditation, Reflektion und Spiel bieten viel Raum und Freiheit, den inneren Clown in uns frei zu setzen.

SCHRITT FÜR SCHRITT – NEUE WEGE GEHEN

Im Körper können sich unterbewusst Emotionen und Gedanken manifestieren. Doch es gibt Möglichkeiten, diesem Unbewussten auf die Spur zu kommen. Innere Kommunikationsstrukturen erkennbar und spürbar zu machen ist das Ziel dieses Seminars. Neben theoretischen Einheiten unterstützen Körperübungen aus dem Qigong den Wahrnehmungsprozess und helfen festgefahrene Denk-, Verhaltens- und Bewegungsmuster zu lösen.

SPRUNG IN KLASSE 5

WIE ELTERN SICH FIT MACHEN, UM IHRE KINDER
BEIM SCHULWECHSEL GUT ZU UNTERSTÜTZEN

Eine Reportage von Steffen Gentsch

Seit drei Jahren gibt es das Projekt „Bildungspartnerschaften zwischen Eltern und Schule“. Mit einer halben Stelle aus staatlichen Fördermitteln unterstützt das Ev. Bildungswerk das Miteinander von Eltern, pädagogischem Personal und Kindern an drei Grund- und zwei Oberschulen in Blumenthal. Regelmäßige Elterncafés, niedrigschwellige Kursangebote für Eltern, Beratung in Bildungsfragen und vieles mehr gehören zum Projekt. Bereits in 2019 wurde ein Konzept umgesetzt, bei dem direkt in den ersten Wochen des neuen Schuljahres möglichst alle Eltern mit ihren Kindern und den Lehrkräften gemeinsam aktiv werden. Das zentrale Thema ist die Frage nach angemessener Unterstützung. Wie kann ich meinem Kind den Start an der neuen Schule erleichtern? Welche Rolle kann ich als Mutter oder Vater einnehmen, wo doch oftmals die Schule mir selbst fremd ist oder gar eine „andere Sprache spricht“? Im Rahmen von erlebnispädagogischen Elternkursen im Seilgarten Lesum werden diese Frage angegangen. Kooperation und Kommunikation stehen im Mittelpunkt – und natürlich das gemeinsame Tun in offener Atmosphäre.

2020 waren nun erstmals auch weitere Oberschulen mit den Eltern und Kindern der 5. Klassen beteiligt. Steffen Gentsch, ZUP-Leiter der Oberschule „Roter Sand“ in Woltmershausen, berichtet davon:



Es sind die letzten noch fast warmen Tage des Sommers. Behelmt und mit Klettergeschirr ausgestattet, treffen sich die Schüler*innen des neuen 5. Jahrgangs der Oberschule Roter Sand mit ihren Eltern und den neuen Klassenlehrer*innen im Seilgarten Lesum. Die Stimmung ist entspannt. Alle sind abwechselnd unterwegs im „Hohen Y“ des Gartens oder ziehen sich gegenseitig als „Fliegendes Eichhörnchen“ mit Schwung, Anlauf und fröhlichem Johlen in 7 Meter Höhe.

Dieses fröhliche Treiben hat das Bildungswerk der Bremischen Evangelischen Kirche mit Unterstützung der Bürgerstiftung Bremen, der Zellgemeinde Bremen und des Schulvereins der OS Roter Sand ermöglicht. Hinter den gemeinsamen Aktionen von Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen steht der Wunsch, dass der Sprung der Schüler*innen von der Grundschule in die weiterführende Schule gut gelingt. Der Sprung in Klasse 5 ist für die Schüler*innen nicht nur ein Hopser, sondern mitunter ein gewagter Sprung ins kalte Wasser. Und auch für die Eltern ist die neue Situation nicht immer leicht zu begleiten. Neue Lehrer*innen, neue Mitschüler*innen, ein neues (oftmals größeres) Gebäude, neue Fächer und steigende Anforderungen – für viele Eltern ist dies eine Welt, in der sie selbst sich kaum zu rechtfinden. Wie dann dem eigenen Kind unterstützend zur Seite stehen?

Eltern und Pädagog*innen machen sich Gedanken, wie dieser Sprung für jedes einzelne Kind gelingen kann. So war es naheliegend für die Eltern und die Lehrer*innen ein erprobtes Projekt zu „buchen“, wo schnell deutlich wird, dass manche Dinge nur gemeinsam gemeis-



tert werden können. Gemeinsam wurden Eltern und pädagogisches Team mit den Schüler*innen vor ungewöhnliche Herausforderungen gestellt, z.B. sich in 7 Metern Höhe auf wackeligen Stahlseilen zu bewegen und sich gegenseitig zu sichern. Gerahmt wurde der „Action-Teil“ durch Reflexionsgespräche und den Austausch über die Erwartungen an die neue Schule und die Gedanken, die darum kreisen.

Die Herausforderung bestand sicherlich nicht nur darin, sich unbekanntem Kin-



ndern und Erwachsenen anzuvertrauen und die eigenen Grenzen zu akzeptieren und sie vielleicht sogar zu erweitern. Es war auch eine Herausforderung die Grenzen des/der anderen zu erkennen und zu akzeptieren, ganz gleich, ob es das eigene Kind, den/die Mitschüler*in, Elternteil oder Lehrer*in betraf. Diese Herausforderungen in luftiger Höhe zu erproben, hat sicherlich auch einen nachhaltig-positiven Effekt im Klassenraum oder beim Eltern-Lehrer*in-Gespräch. Denn: Die Rückmeldungen der Eltern, Kinder und der Lehrer*innen war gleichermaßen positiv. Kinder haben erlebt, wie mutig ihre Eltern sind. Lehrer*innen (und sicherlich auch die Kinder) haben gesehen, wie sehr Eltern sich für das eigene Kind und auch die/den Mitschüler*in eingesetzt haben. Eltern und Lehrer*innen haben gesehen, dass nicht jede*r jeden Weg mitgehen kann. Die Erkenntnis, dass alle gemeinsam für einen gelingenden „Sprung in 5“ mitverantwortlich sind, den die Schüler*innen dann eigenverantwortlich springen müssen, wurde zwar nicht ausformuliert, schwang aber bei jeder Anfeuerung, bei jeder gezeigten Nachsicht und bei jeder gelungenen Kletteraktion mit.

Wie nachhaltig erfolgreich dieses Kurskonzept für die Schüler*innen war, wird

sich im Laufe der nächsten Jahre zeigen. Ganz sicher ist, dass alle Beteiligten gemeinsam eine tolle und sinnstiftende Aktion miteinander erlebt haben, in der einander zu vertrauen erfolgreich erprobt wurde.

„Ich bin stolz auf Mama, denn sie hat alles geschafft!“

Dass das Projekt überhaupt und so erfolgreich stattfinden konnte, ist maßgeblich dem unglaublichen Einsatz des Vereins Seilgarten Lesum e.V. zu verdanken, der trotz widriger Corona-Bedingungen dieses Projekt mit über 30 einzelnen Kursen für jeweils 7-10 Erwachsene und ihre Kinder möglich gemacht und „gestemmt“ hat. ■



FAMILIENZEITEN – UNSERE ANGEBOTE AUF BESTELLUNG...

...draußen sein in der Natur - kreativ werden - sich vom Rhythmus mitnehmen lassen wissen was uns als Familie ausmacht... all das und noch viel mehr verbirgt sich hinter diesen FamilienZeiten. Ein bunter Mix aus verschiedenen Angeboten hat das Evangelische Bildungswerk in Kooperation mit dem Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen zusammengestellt. Alle Kindertageseinrichtungen und Gemeinden sind eingeladen, sich die passenden Angebote kostenfrei in ihr Haus zu holen. Die Angebote richten sich an die ganze Familie oder ausschließlich an Eltern. Alle Veranstaltungen sind Bildungsangebote und können auch unter Corona-Bedingungen stattfinden. Sie wollen eines unserer Angebote in Ihrer Kita/Gemeinde durchführen? Dann melden Sie sich bei: svenja.vajhoj@kirche-bremen.de

Folgende Angebote sind für alle Interessierten buchbar:

SELBSTGEBRAUT | KINDERGESCHICHTEN, VÄTER-ROLLEN UND... BIER!

06.02.21, 10:00 - 17:00 Uhr » 211560

DRAUSSEN | DIE WILDNIS VOR DER TÜR ENTDECKEN, FÜR ELTERN & KINDER VON 3-7

27.02.21, 10:00 - 13:00 Uhr » 211551

GEKONNT GESCHRIEBEN | HANDLETTERING FÜR ELTERN

02.03.21, 19:00 - 22:00 Uhr » 211552

TOLLE KISTE | EIN CAJON(BAU)WORKSHOP FÜR ELTERN & KINDER AB 5

06.03.21, 10:00-17:00 Uhr » 211553

ENTDECKT | GEOCACHING – SCHATZSUCHE FÜR GROSS & KLEIN AB 5

26.03.21, 15:00-18:00 Uhr » 211554

UPCYCLING | AUS ALTER KLEIDUNG NEUES NÄHEN, FÜR ELTERN & KINDER VON 6-12

17.04.21, 10:00-13:00 Uhr » 211555

GEWAGT | SEILGARTEN-SEMINAR FÜR ELTERN & KINDER VON 6-12

24.04.21, 10:00-14:00 Uhr » 211556

ENTSPANNT | ENTSPANNUNGSÜBUNGEN FÜR ELTERN & KINDER VON 5-10

08.05.21, 9:30-12:30 Uhr » 211557

GEMEINSAM STARK | GELINGENDES MITEINANDER VON ELTERN & KINDERN (5-10)

05.06.21, Zeit folgt » 211558

Mehr dazu hier: www.t1p.de/xtbc



FAMILIENBILDUNGSANGEBOTE

HIER LERNEN ELTERN UND KINDER GEMEINSAM

Familienformen wandeln sich ebenso wie die gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen sich Eltern und Kinder konfrontiert sehen. Wie kann ein achtsames Miteinander zwischen Erwachsenen und Kindern gelingen? Unsere Bildungsangebote laden ein zum gemeinsamen Lernen und Wachsen.

14.06.2021 - 19.06.2021

Montag - Samstag

Bildungszeit, 6-tägig

Carolin Winter

Haus Meedland,

Gartenstr. 3-11,

26465 Langeoog

€ 350, ermäßigt € 210

Kind € 80

» 211504

KINDER UND FAMILIE – STRESSTEST FÜR DIE BEZIEHUNG?

Für Eltern und ihre Kinder (1-6 Jahre) in allen Lebensformen (LGBTIQ*/Hetero) mit Kinderbetreuung

Die Zeit nach der Geburt eines Kindes stellt Paare vor neue Herausforderungen. Oft bleibt wenig Zeit für die Pflege der Partnerschaft. Unterschiedliche Ansichten zu Erziehungsthemen können zu Uneinigkeiten und Konflikten führen. Was genau verändert sich in der Beziehung und wie kann ein ganzheitlicher Umgang miteinander gelingen? Für Kinder ist es heilsam zu erleben, wie Eltern ihre Beziehung leben und weiterentwickeln. Das gibt ihnen Sicherheit in ihrer Entwicklung und sie haben ein positives Vorbild in Punkto Liebesbeziehung.

07.06.2021

Montag, 18:00 bis 20:00 Uhr

Vortrag und Diskussion

Markus Gerstmann

forum Kirche, Hollerallee 75,

28209 Bremen

€ 12, ermäßigt € 5

Kostenbeitrag wird vor Ort gezahlt

» 211532

YOUTUBE, INSTAGRAM, FORTNITE

Jugendliche und Medienwelt

Die Medienwelten von Kindern machen Eltern häufig ratlos, denn sie wissen zum einen meist nicht so genau, was dort eigentlich vor sich geht. Zum anderen hört und liest man immer wieder von Risiken, die mit den Medien verbunden sind. Begriffe wie "Freunde", "Privatsphäre", "Datenschutz" haben ihre Bedeutung grundlegend verändert. Gleichzeitig lösen sich die Kinder in pubertären Prozessen vom Elternhaus, was die Kommunikation erschweren kann. In diesem Vortrag steht das Wissen über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, kombiniert mit Anregungen für Eltern mit ihren Kindern im Gespräch zu bleiben, im Mittelpunkt.

MOIN, GUTEN TAG, SALAM ALEIKUM, GOTT ZUM GRUSSE, HALLO,

Ich bin Miklas Wrieden und freue mich auf die Aufgabe der Elternbildung im Kontext Schule für den Stadtteil Blumenthal, die ich im November 2020 begonnen habe.

Mein Tätigkeitsfeld verlagert sich nach vier Jahren in der Offenen Arbeit mit Kindern in der Grohner Düne nun noch etwas weiter in den Bremer Norden, den manche Bremer*innen gar nicht zur Stadt selber zählen. In dieser strukturschwachen Region wohnen Menschen mit Unterstützungsbedarf aus verschiedenen Kulturen, junge Menschen mit Kindern ziehen dorthin und der Bedarf an Förderung durch Schule und KiTa wächst. Für mich ist es eine reizvolle Aufgabe, in einem sich entwickelnden Umfeld gestalterisch mitwirken zu können, Impulse von Schule und Eltern aufzunehmen und die individuellen Bedürfnisse der Menschen vor Ort zu bedienen.

Seit 15 Jahren arbeite ich als Dipl.-Kommunikationswirt in der Pädagogik. Als Erlebnispädagoge und Hochseilgartentrainer habe ich zahlreiche Team- und Sozialkompetenztrainings mit Menschen von 6



bis 60 Jahren in ganz verschiedenen Kontexten durchgeführt. Außerdem arbeite ich bereits mit Jugendlichen im Übergang Schule/Beruf mit dem Ziel der Integration und der Begleitung in ein selbstbestimmtes Leben. Als Fotograf gebe ich Seminare mit jungen Menschen im Freiwilligendienst, zur Persönlichkeitsbildung oder im Rahmen von Bildungszeiten für Erwachsene, die gerne mit einer Kamera die Welt entdecken.

Mir macht es viel Freude, Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Alter oder sonst irgendeiner Kategorisierung - und ich freue mich auf diese neue Aufgabe.

Weitere Veranstaltungen zur Familienbildung finden Sie auch hier:

27.09.-01.10.2021

Ich will aber noch Tablet gucken! | » 202606 | Seite 65

WOHNWERKSTATT 50 PLUS

Immer mehr Menschen im mittleren Lebensalter sind auf der Suche nach neuen Wohnformen, in denen sie auch in einer späteren Lebensphase noch gut leben können. Die Veranstaltungen des Modellprojektes „WohnWerkstatt 50plus“ bieten die Möglichkeit sich in Seminaren und Infoveranstaltungen dem komplexen Thema „Wohnen im Alter“ anzunähern und den eigenen Wohnwünschen und -bedürfnissen auf die Spur zu kommen.

Die Samstags-Seminare bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden. Sie bieten die Möglichkeit sich mittels kreativer Methoden mit den ganz eigenen Wunsch(t)räumen auseinander zu setzen.

Die „WohnWerkstatt 50 plus“ ist ein Angebot der Fachstelle Alter in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung und der Bremer Volkshochschule.

20.03.2021

Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagesseminar
Kornelia Renemann,
Bettina Schürg
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» 211581

WUNSCH(T)RÄUME IM ALTER

So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin!

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Wohnbiografie erzeugt einen Blick in die Vergangenheit und auf bisherige Wohnformen. Aber auch in die Zukunft: Welche Wünsche habe ich für mein zukünftiges Wohnen und was brauche ich, um diese Ideen umzusetzen? Für die Planung werden Fragen zum Stellenwert des eigenen sozialen Netzes beleuchtet: Welche sozialen Kontakte habe ich jetzt und welche wünsche ich mir für die Zukunft? Wie kann ich gute Entscheidungen für mein zukünftiges Wohnen treffen?

10.04.2021

Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagesseminar
Kornelia Renemann,
Bettina Schürg
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» 211582

NEUE ENTWICKLUNGS- UND LEBENS RÄUME GESTALTEN

Für eine Lebensqualität mit Ausblick ist die rechtzeitige Planung des Wohnumfeldes und die Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen wichtig. Was gehört für mich zu einem guten Altern? Welche Pläne möchte ich umsetzen, allein und gemeinsam? Auch das Wohnumfeld muss den Anforderungen an Zuhause und Nachbarschaft entsprechen. Worauf könnte ich verzichten? Wir wollen dabei die eigenen Wünsche und Bedürfnisse beleuchten. Inwieweit sind sie umsetzbar oder müssen sie noch angepasst werden?

DIE KUNST, ALLEIN ZU WOHNEN

Die Auseinandersetzung mit gemeinschaftlichen Wohnformen macht Manchem bewusst, dass diese Wohnform für sie doch nicht geeignet ist. Passender erscheint, allein zu leben. In diesem Seminar soll erarbeitet und diskutiert werden, was Alleinlebende brauchen, um auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben zu können. Wie können dabei kulturelle und soziale Teilhabe gut gelingen?

05.06.2021

Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagesseminar
Kornelia Renemann,
Bettina Schürg
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» 211583

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN – IN PLANUNG UND PRAXIS

Immer mehr Menschen interessieren sich für Formen des gemeinschaftlichen Wohnens. Es werden Menschen berichten, die bereits in einem Gemeinschaftswohnprojekt leben bzw. in dessen Aufbau sind. Im Anschluss besteht Raum für Diskussion und Vernetzung.

20.05.2021

Donnerstag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Abendveranstaltung
Felix Schappner u.a.
Kulturaula,
Ludwig Roselius Allee 181,
28327 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» 211584

STADTLIBEN ELLENER HOF: EIN SOZIAL-ÖKOLOGISCHES MODELLQUARTIER

Im Herzen von Bremen-Osterholz entsteht ein neues Quartier für das Wohnen der Zukunft. Klimaschonend und nachbarschaftlich engagiert. Mit Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Religionen. Interessierte sind eingeladen zu einem Rundgang über das Gelände. Mit Sabine Schöbel, der Koordinatorin des Stadtlebens Ellener Hof und weiteren Akteuren. Treffpunkt für den Rundgang ist vor der Kulturaula.

07.05.2021

Freitag, 15:00 bis 16:30 Uhr

Aktion
Felix Schappner,
Sabine Schöbel
Kulturaula,
Ludwig Roselius Allee 181,
28327 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» 211585

29.04.2021**Donnerstag, 18:00 bis 19:30 Uhr**

Abendveranstaltung
Bettina Schürg,
Felix Schuppner
Gemeindezentrum
Unser Lieben Frauen,
H-H-Meyer-Allee 40a,
28213 Bremen
Spendenbeitrag vor Ort
erwünscht
» **211586**

EINSAM. ZWEISAM. GEMEINSAM

Ein Gespräch mit Prof. Dr. Annelie Keil und Alexander Künzel

Ein Dach über dem Kopf, vier Wände, Fenster, Türen, freundliche Nachbarn - für viele Menschen ist das die Basis für die Entwicklung eines Gefühls, zu Hause zu sein. Um sich wohl zu fühlen, braucht es aber mehr. Wie können sich Menschen mit ihren Bedürfnissen, Meinungen und Ängsten gegenseitig wahrnehmen? Wie können Nachbarn in ihren Lebensräumen kreativ zusammenwachsen? Diese und weitere Fragen diskutieren Prof. Dr. Annelie Keil und Alexander Künzel.

05.08.2021 - 11.08.2021**Donnerstag - Mittwoch**

Seminar, 6-tägig
Edda Lorna
Haus Meedland,
Gartenstr. 3-11,
26465 Langeoog
EZ € 470, ermäßigt € 370
» **212525**

TANZ UND MEER

Feiner Dünensand, Wind, Wellen - eine Natur zum „anfassen“, begreifen, erkennen, ermutigen, frei, wild und freudig zu sein. Die Basis unserer Tanzimprovisationen sind u.a. Themen zu Glück und Zufriedenheit. Wie fühlt es sich an, den Sturm des Lebens zu tanzen und/oder das Auge im Orkan? Anregungen dazu bieten Weisheitsgeschichten und Mythen. Zusätzlich arbeiten wir mit sanfter Bewegung, Visualisierung, Entspannung und Meditation. All das wirkt nachhaltig auf die verschiedenen Bewusstseinssebenen.

22.03.2021**Montag, 17:00 bis 19:00 Uhr**

Abendveranstaltung
Angela Eisfelder
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211590**

DIE PATIENTENVERFÜGUNG

Mit einer Patientenverfügung können Sie vorsorglich festlegen, ob medizinische Maßnahmen ausgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn Sie diese selbst nicht mehr entscheiden können. So wird sichergestellt, dass ihr persönlicher Wille umgesetzt und Ihr Selbstbestimmungsrecht bewahrt wird. Da jede*r in eine solche Situation kommen kann, ist es wichtig, vorzusorgen. Über die rechtlichen Bedingungen und Möglichkeiten informiert Sie Rechtsanwältin Angela Eisfelder.



Segel setzen

Orientierung für Menschen von 18 bis 27 Jahren

SEGEL SETZEN - Im Herbst 2021 beginnt ein neuer Acht-Wochen-Kurs, der nur als Ganzes gebucht werden kann. Spannende Themen wie City-Bound/Projektmanagement, forschendes Lernen und Berufsbiografien, Spiritualität und Alltag u.a. warten auf Dich.

Acht Wochen, um Dir selbst, Deinen Stärken und Wünschen auf die Spur zu kommen. Abwechslungsreich und mit Menschen, die, wie Du, herausfinden wollen mit welchen Ideen und Zielen sie zukünftig "Segel setzen" möchten.

Die Seminarwochen gehen von Montag bis Freitag in der Regel von 09:00 bis 15:30 Uhr und finden in Bremen statt. Mindestens eine Seminarwoche wird auswärts stattfinden, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung. Der Eigenanteil für den gesamten Kurs beträgt € 250 und falls es schwierig für Dich wird, diese Summe auf einmal aufzubringen, sprich uns gerne an: wir finden eine Lösung.

18.10. - 10.12.2021

Langzeitkurs
forum Kirche,
Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 250 (inkl. Unterkr./Verpfl.)
» **212591**

"SEGEL SETZEN" EINMAL AUSPROBIEREN?!**Dann melde Dich an zum SCHNUPPERTAG**

Im Seilgarten Lesum und einem benachbarten Seminarraum werden wir einen Tag zu einzelnen Themen und mit Methoden des "Segel setzen"-Kurses arbeiten. Beim gemeinsamen Tun in der Natur mit einer überschaubaren Seminargruppe kannst Du einen Eindruck bekommen, wie eine Teilnahme am Langzeitkurs sein könnte. Neben viel Aktion und Austausch gibt es zudem Zeit für konkrete und persönliche Nachfragen und eine Beratung zur Teilnahme. Der Schnuppertag verpflichtet nicht zur Teilnahme am Kurs; er kann eigenständig besucht werden. Über Deine Anmeldung freuen wir uns!

19.06.2021**Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr**

Tagesseminar
Seilgarten Lesum,
Holthorster Weg,
28717 Bremen
€ 20, ermäßigt € 10
» **211591**



KULTURELLE BILDUNG IST DIE BEGEGNUNG MIT VIELFÄLTIGEN LEBENSWEISEN, dem vom Menschen Gestalteten, dem Kreativen und ein wichtiger Schritt zum individuellen Verständnis der uns umgebenden Welt.

Der Fachbereich Geschichten & Gestaltung bietet die Möglichkeit, verschiedenen Kunstformen und den darin verborgenen Fragen des eigenen Lebens und der Weltbeziehungen gemeinsam zu begegnen. Die Auseinandersetzung mit künstlerischen Prozessen bildet dabei eine Grundlage für Selbstbildung und lässt uns besser verstehen, wie unsere Welt tickt und in welcher Realität wir leben (wollen). Denn was uns umgibt, wird durch uns geschaffen und die Welt in der wir leben wollen, gestalten wir selbst. Du selbst bist Teil des Ganzen.

Die Angebote dieses Fachbereichs laden dazu ein, mit Kultur in Kontakt zu kommen, neue Blickrichtungen einzunehmen und unsere Wahrnehmung der vielen Facetten künstlerischer Schöpfung zu schärfen. Perspektivwechsel willkommen!

Die Reihe „Literatur an Ort und Stelle“ ist als besonderer Profilbaustein Teil dieses Fachbereiches.

BILDUNGSREFERENTIN FÜR DEN FACHBEREICH:

Marian Thal, Tel. 3 46 15-21
marian.thal@kirche-bremen.de

6



22.01.2021

Freitag, 18:00 bis 21:00 Uhr

23.01.2021

Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

24.01.2021

Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Wochenendseminar

Sarah Hillebrecht

Gerhard-Marcks-Haus,

Am Wall 208, 28195 Bremen

€ 70, ermäßigt € 55

» 211631

26.02.2021

Freitag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Abendveranstaltung

Annette Hülsenbeck

Domkapitelhaus,

Domsheide 8, 28195 Bremen

€ 8, ermäßigt € 5

» 211623

27.02.2021

Samstag, 10:00 bis 13:15 Uhr

Halbtagesseminar

Annette Hülsenbeck

forum Kirche, Hollerallee 75,

28209 Bremen

€ 12, ermäßigt € 8

» 211624

SERENDIPITÄT – VOM GLÜCK DES FINDENS

Abenteuer Holzbildhauerei

In diesem ergebnisoffenen Workshop treffen die Erprobung dreidimensionaler künstlerischer Strategien auf die Umsetzung mit allen denkbaren Materialien und Methoden. Finden ohne suchen ist Glück. Sarah Hillebrecht bietet in diesem Workshop nicht nur Raum für praktisches Arbeiten. Durch Aufgabenstellung, Materialvorschläge und ungewohnte Fertigungstechniken sorgt sie dafür, dass alle Teilnehmenden sicher vom Weg abkommen, um künstlerisches Neuland zu entdecken. Für Anfänger*innen sowie Menschen mit Vorerfahrung. In Kooperation mit dem Gerhard-Marcks-Haus.

„NUR“ NOCH JÜDIN?

Klassifikation auf Leben und Tod

Der Vortrag sucht die Untiefen des katastrophischen Dilemmas im Leben und Schreiben von Hilde Domin, Gertrud Kolmar und Rose Ausländer auszuloten. Die jungen Schriftstellerinnen, die unter vielen anderen persönlichen Charakteristika auch jüdisch waren, wurden mit der Durchsetzung der faschistischen „Rasse“-gesetze zu „Jüdinnen“. Diese Klassifikation bestimmte nun ihr Leben - Verfolgung, Exil, Leben im Versteck (Hilde Domin, Rose Ausländer) oder ihren Tod (Gertrud Kolmar ermordet in Auschwitz).

DIE GEDICHTE DER ROSE AUSLÄNDER

Ein Vormittag poetisch-politischen Lesens und Schreibens

Rose Ausländer (1901-1988) - intelligent, elegant, eigenwillig, neugierig, schön und wortgewandt - wurde heimatlos in dieser Welt in vielfacher Weise: als (Staats)Bürgerin des österreich-ungarischen Czernowitz, als Tochter, die von der Mutter in die Fremde der USA geschickt wurde, als jüdische Überlebende nach dem Holocaust. Zum verlässlichen Heim wird für sie ihr "Mutterland Wort". Den Worten ihrer Gedichte nachspüren, nachschreiben und Worte finden für das eigene Sein in der Welt ist das Anliegen dieses Vormittages.

AUF UND DAVON

Tanzend lachen wir das Leben an

Spielen, Sein, Tanzen, in und mit der Natur. Tanzen ist Rhythmus und das ist es, was wir brauchen, um unseren Alltag zu bestehen. Mit Methoden aus Theater- und Tanzpädagogik (Heilende Kräfte im Tanz®) beschäftigen wir uns damit, Natur und künstlerischen Ausdruck in Verbindung zu bringen. Die Arbeitsweise ergibt sich durch Improvisationen, Basisbewegungselementen und dem daraus entstehenden eigenen schöpferischen Erleben. Eine Figur, mit der wir uns beschäftigen ist Yansä, die im afrobrasilianischen Candomblé die Göttin des Windes ist. Mit dem Wehen des Windes lassen wir uns auf und davon tragen.

GANZ OHR AUF LANGEORG

Für Radio und Podcast die Insel entdecken

In dieser Bildungszeit lernen wir schrittweise das praktische Handwerkszeug für Radio und Podcast - vom Umgang mit dem Mikro bis zum digitalen Schnitt am PC. Wir analysieren gängige Formate, lernen die Grundregeln guter Interviewführung kennen, üben das audiogerechte Schreiben und Sprechen sowie den digitalen Schnitt. Eigene Beiträge werden konzipiert und aufgenommen - für einen Blog, eine Internetseite oder für lokale Hörfunksender. Und wir lernen bei unseren Recherchen ganz nebenbei eine Menge über Langeorg. In Kooperation mit dem ekn (Ev. Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen).

MARCEL BEYER – KALTENBURG

Literatur gemeinsam lesen und verstehen

Der 2008 erstmalig veröffentlichte Roman von Marcel Beyer erzählt von einem halben Jahrhundert DDR-Geschichte und von der Komplexität biographischer Entwicklungen. Im Roman "Kaltenburg" geht es nicht nur um die Vergangenheit, sondern auch um die Frage nach der Beschreibung des Erinnerungsvorgangs; der Autor erinnert Geschichte, indem er Geschichten erzählt.

05.03.2021

Freitag, 17:00 Uhr -

07.03.2021

Sonntag, 14:00 Uhr

Wochenendseminar

Franziska Faust

Tagungsstätte

"Die Freudenburg",

Amtsfreiheit 1a, 27211 Bassum

EZ € 165, ermäßigt € 125

» 211626

15.03.2021 - 20.03.2021

Montag - Samstag

Bildungszeit, 6-tägig

Wolfgang Stelljes,

Henning Lühr,

Elisa Schwendtner

Haus Meedland,

Gartenstr. 3-11,

26465 Langeorg

EZ € 380, ermäßigt € 320

» 211610

08.02.2021 - 19.04.2021

Montags, 09:30 bis 11:00 Uhr

Kurs, 10 Treffen, wöchentlich

Margrit Platt

Norddeutsche Mission (Saal),

Berckstr. 27, 28359 Bremen

€ 42, ermäßigt € 30

» 211621

10.02.2021 - 14.04.2021
Mittwochs, 10:00 bis 11:30 Uhr

Kurs, 10 Treffen, wöchentlich
 Margrit Platt
 Norddeutsche Mission (Saal),
 Berckstr. 27, 28359 Bremen
 € 42, ermäßigt € 30
 » **211622**

GUSTAVE FLAUBERT – MADAME BOVARY

Literatur gemeinsam lesen und verstehen

Madame Bovary erschien 1857 erstmals in Buchform. Wenige weibliche Romanfiguren besitzen bis heute so viel Präsenz wie die der Madame Bovary, deren tragische Geschichte nur eine Folie der immerwährenden Auseinandersetzung um die Bedeutung des Kunstwerkes Bovary darstellt. Dass der Realismus allein nicht das Leben beschreibt, davon spricht Flauberts Madame Bovary.

BZ **26.04.2021 - 30.04.2021**
Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
 Nikki Sprich
 Tagungs- und Bildungsstätte
 Haus Stella Maris,
 Oskar von Brock Str. 16,
 27476 Cuxhaven
 € 310, ermäßigt € 260
 EZ € 360, ermäßigt € 310
 » **211614**

FREI:RAUM:MEER

Eine Woche für darstellende (Lebens-)Kunst

Ein Besuch am Meer lässt uns aufatmen, still sein, sehnsüchtig sein - lässt frische Gedanken zu, die neue Wege ermöglichen. Der "Resonanzraum Meer" schenkt uns Impulse, die wir durch spielerische Darstellungen, Körper- und Stimmübungen lebendig werden lassen. Wer Anregungen für den Alltag oder anstehende Entscheidungen sucht, kann bei der biografischen Theaterarbeit, gepaart mit Achtsamkeitsübungen, spannende Entdeckungen machen. Voraussetzung ist die Lust sich auszuprobieren.

BZ **31.05.2021 - 05.06.2021**
Montag - Samstag

Bildungszeit, 6-tägig
 Helle Rothe
 Haus Meedland,
 Gartenstr. 3-11,
 26465 Langeoog
 € 380, ermäßigt € 280
 EZ € 480, ermäßigt € 380
 » **211616**

ZWISCH-BOING-POW

Theaterarbeit als Methode

Inspirierend, spritzig und lebendig sind die Methoden und Kreativ- Übungen aus der Theaterarbeit und einsetzbar für Veranstaltungen aller Art. Diese Bildungszeit richtet sich nicht nur an Multiplikator*innen in der Arbeit mit Menschen, sondern an alle Interessierten, die theaterpädagogische Methoden ausprobieren und erfahren möchten. Sie nehmen einen Fundus von Übungen und Ideen u.a. von Augusto Boal oder Keith Johnstone mit zurück auf's Festland.

HINWEIS

Die entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen finden - sofern Corona es gestattet - analog miteinander im Seminarraum statt. Falls die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Corona-Regeln nicht vor Ort stattfinden kann, werden einzelne Termine online über ZOOM stattfinden.



PSST, NICHT WEITERSAGEN!

Über Familiengeheimnisse in literarischen Texten der Gegenwart

In den letzten drei Jahrzehnten hat die deutschsprachige Literatur das Genre des Familienromans wiederentdeckt. Autor*innen verschiedener Generationen, z.B. Günter Grass, Uwe Timm, Ulla Hahn, Eugen Ruge, Jenny Erpenbeck und Katja Petrowskaja erkunden in ihren Texten das Verschwiegene und Unausgesprochene von realen wie fiktionalen Familienkonstellationen. Wie erzählen die Autor*innen über Vergessen und Erinnern, über individuelle Lebensgeschichte und kollektives Zeitgeschehen? Diese und weitere Fragen wollen wir im Online-Seminar mit gemeinsamem Auftakt vor Ort anhand ausgewählter Romanauszüge diskutieren.

04.03.2021 - 25.03.2021
Donnerstags, 19:30 bis 21:00 Uhr

Auftakt am 04.03.2021
 von 19:00 bis 21:00 Uhr
 im *forum* Kirche

Onlinekurs
 Dr. Stephanie Schaefer
 Zugangsdaten (u.a. für das Seminar-Forum) werden nach Anmeldung zugesandt.
 Ein Reader zum Seminar wird per Post versendet.
 € 18, ermäßigt € 12
 » **211640**

LEBENSBLDER JÜDISCHER MENSCHEN

Goethe und das Judentum

Die Lebenszeit Goethes (1749-1832) war eine bedeutende Epoche des Judentums in Deutschland. Es war der Weg in die Mitte der deutschen Gesellschaft, in die Geistes- und Kulturgeschichte. Goethe studierte mit großer Bewunderung die Hebräische Bibel und die Schriften Spinozas. Persönlichkeiten, die das Judentum jener Zeit prägten, Moses Mendelssohn, Rachel Varnhagen und Heinrich Heine suchten den Kontakt zu Goethe, wobei ihre Begegnungen mit ihm für sie enttäuschend verliefen. Goethes Verhältnis zum Judentum war ambivalent und geprägt von seiner Ansicht, es bestünde ein "Contrast zwischen den Ahnherren und den Enkeln, der uns irre macht und verstimmt".

15.03.2021 - 10.05.2021
Montags, 19:30 bis 21:00 Uhr

Kurs, 8 Treffen, wöchentlich
 Brigitte Olk-Koopmann
 Norddeutsche Mission (Saal),
 Berckstr. 27, 28359 Bremen
 € 32, ermäßigt € 25
 » **211625**

BZ 26.04.2021 - 30.04.2021
Montag - Freitag

 Bildungszeit, 5-tägig
Miklas Wrieden, Marian Thal
Online-Angebot
Zugangsdaten (u.a. für das
Seminar-Forum) werden nach
Anmeldung zugesandt
€ 90, ermäßigt € 60
» **211618**

DIE STADT – UNENDLICHE WEITWINKEL

Eine Online-Bildungszeit

Die Stadt, unendliche Weitwinkel. Wir schreiben das Jahr 2021. Dies sind die Abenteuer einer Gruppe mutiger Pionier*innen, die online gemeinsam neue Winkel ihrer Fotoapparate und ihrer Stadt erforschen. Nicht Lichtjahre aber eine Woche lang widmen wir uns neuen Perspektiven und schaffen Bilder, die vielleicht nie zuvor ein Mensch gesehen.

Während der 5-tägigen Bildungszeit beschäftigen wir uns gemeinsam mit den Möglichkeiten fotografischer Aufnahmen und Darstellungen. Dies tun wir in einem bereichernden Mix aus moderiertem Online-Lernen und Erkundungen vor unserer Tür. Nicht nur die Fotografie, die Sehgewohnheiten haben sich verändert, auch die Stadt, unsere Umgebung tut dies beständig. Weil wir diesen täglich begegnen braucht das Erkennen einen bewussten Blick, eine veränderte Perspektive. Wie können wir das in Bildern dokumentieren? Wie nehmen Bilder Einfluss auf unsere Wahrnehmung und vielleicht auch auf eine zukünftige Entwicklung?

Neben einem täglichen theoretischen Impuls von 09:00 bis 11:00 Uhr erfolgt die praktische Umsetzung als Selbstlernzeit draußen in der Stadt. Ein Seminarforum für Austausch und Diskussion steht durchgehend bereit. In Kooperation mit der VHS Bremen.

HINWEIS

Diese Bildungszeit wurde gemeinsam mit der VHS Bremen konzipiert und wird im Herbst 2021 dort erneut angeboten.

DAS WOLLTE ICH IMMER SCHON: MODERNE KUNST VERSTEHEN

Eine Online-Bildungszeit


Ein ausgezeichnete Online-Kurs entführt uns zunächst ins Frankfurter Städel-Museum. Für einen intensiven Austausch kommt die Seminargruppe täglich in einem Seminarforum und per Videokonferenz zusammen und lernt sowohl Grundlegendes über Kunst und Gestaltung als auch über Werke der Bremer Kunsthalle. So entsteht Verständnis und Wissen um zentrale Aspekte von Moderner Kunst - und ganz nebenbei vermutlich die große Lust, möglichst bald die neuen Einsichten bei einem Besuch der Kunsthalle anzuwenden und Kunst ganz neu zu entdecken. In Kooperation mit der Kunsthalle Bremen.

IK SNACK NU OK PLATT

Plattdeutsch für alle mit Vorkenntnissen

Ist Plattdeutsch die Geheimsprache der älteren Leute? Keineswegs! Die plattdeutsche Sprache lässt sich lernen und es macht Spaß, sie zu sprechen. In diesem Kurs sind alle willkommen, die bereits etwas Plattdeutsch sprechen, Alteingesessene und Neu-Bremer*innen. Wir vertiefen was wir schon können, um Platt zu verstehen, zu sprechen, zu lesen und auch zu schreiben. Jede*r kann einen Beitrag dazu leisten, dass die plattdeutsche Sprache weiterlebt, im Vordergrund aber steht der Spaß daran, Platt zu lernen und zu sprechen. In Kooperation mit der St. Jakobi Gemeinde.

BZ 15.02.2021 - 19.02.2021
Montag - Freitag

 Bildungszeit, 5-tägig
Meike Su, Annette Schneider
Online-Angebot
Zugangsdaten (u.a. für das
Seminar-Forum) werden nach
Anmeldung zugesandt
€ 90, ermäßigt € 60
» **211619**

BZ 13.04.2021 - 29.06.2021
Dienstags, 19:00 bis 20:30 Uhr

Kurs, 12 Treffen, wöchentlich
Anke Schulz
St. Jakobi-Gemeinde,
Kirchweg 57, 28201 Bremen
€ 85, ermäßigt € 55
» **211632**



23.04.2021
Freitag, 19:30 bis 22:00 Uhr

Abendveranstaltung
Henryk Lorenz, N.N.
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
Kein Kostenbeitrag,
Anmeldung erforderlich
» **211627**

FRAUENGLÜCK IN VINYL

So klingt mein Leben

Nun sind die Frauen an der Reihe! Oft versetzen uns bestimmte Songs aus alten Zeiten in einen Zustand des Glücks. Schon mit den ersten Takten stellen sich Erinnerungen ein. An diesem Abend gibt es Gelegenheit, Vinylplatten aufzulegen, in (Platten-)Erinnerungen zu stöbern und von alten Zeiten zu reden. All das kann und darf Glücksmomente aktivieren und in einen Zustand der Begeisterung führen! Eigene Platten dürfen gerne mitgebracht werden - Plattenspieler, Vinyl und Anlage stehen zur Verfügung.

03.06.2021
Donnerstag, 18:00 bis 20:30 Uhr

Abendveranstaltung
Deutscher Schulschiff-
Verein e.V.,
Zum Alten Speicher 15,
28759 Bremen
€ 15, ermäßigt € 9
Bei Bedarf ist für Getränke an
Bord gesorgt (nicht im Preis
enthalten)
» **211628**

WASSERWELTEN – SIEGFRIED LENZ

Musikalische Lesung an Bord

Von Meer und Küste, Fluss und Hafen, Wracks und Tauchern und dem Glück, einen Fisch zu fangen - Siegfried Lenz, der mit seinem Roman "Deutschstunde" Weltruhm erlangte, ist nicht nur ein großer Geschichtenerzähler, sondern auch ein Schriftsteller des Meeres. Strände, Häfen, Inseln sowie große und kleine Schiffe sind die Schauplätze seines Werks. 1926 im ostpreußischen Lyck geboren, gestorben 2014 in Hamburg, zählt Siegfried Lenz zu den bedeutendsten Schriftstellern der Nachkriegsliteratur. Es liest die Schauspielerin Kathrin Becker, die Akkordeonistin Mariska Nijhof begleitet den Abend musikalisch. In Kooperation mit der VHS Lilienthal.



TELEFONISCHE ANMELDUNG

3 46 15-35
SIBYLLE LANGE

„DIE RÄTSELHAFTE VERSCHRÄNKUNG VON ORTEN“

Über das Erzählen bei Saša Stanišić

Was sagt uns ein Drache über Zugehörigkeit? Warum sollen wir einen Ort wie Fürstenfelde kennen? Was hat eine Aral-Tankstelle mit Literatur zu tun? Antworten zu diesen Fragen liefert Saša Stanišić, deutschsprachiger Autor unserer Zeit. Stanišić verhandelt die Begriffe Herkunft und Heimat neu, verortet sie zwischen Erinnerung und Erfindung, Komik und Wehmut. Dabei entstehen sprachlich-experimentelle Erzählräume, in denen auch mal ein Drache vorkommt. Doch der Autor verliert eines nie aus dem Blick: Er traut sich, ganz viel Gegenwart und Alltagskultur in seinen Texten zuzulassen und möchte unterhalten. Anhand von Textauszügen und Selbstaussagen des Autors begeben wir uns auf eine literarisch-biografische Spurensuche: Wer ist Saša Stanišić und wie erzählt er über fiktive und reale Orte?

ICH WILL ABER NOCH TABLET GUCKEN! – FASZINATION MEDIEN

Hintergrundwissen und kreative Zugänge zur Medienerziehung

Was gucken, spielen, hören Kinder? Wie wirken Medieninhalte und warum? Wie können wir Kinder bei der Entwicklung eines kompetenten Umgangs mit Medien unterstützen? Kindheit ist heute auch Medienkindheit - digitale Medien durchdringen den Familienalltag in vielfältiger Hinsicht. Sie helfen bei der Alltagsorganisation, sind Fenster zur Welt und Mittel zur Kommunikation, Information und Unterhaltung. Sie sind aber häufig auch Auslöser für Streit, wenn Kinder einfach kein Ende finden können und Erwachsene kein Verständnis und keine Geduld mehr haben. Welche Chancen und Risiken gibt es für einen konstruktiven und kreativen Umgang mit digitalen Medien für Kinder UND Erwachsene?

09.09.2021
Donnerstag, 19:00 bis 20:30 Uhr

Abendveranstaltung
Dr. Stephanie Schaefers
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 5, ermäßigt € 3,
Kostenbeitrag wird vor Ort
gezahlt
» **212621**

27.09.2021 - 01.10.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig
Gisa Grodde
St. Pauli-Gemeinde,
Große Krankenstr. 11,
28199 Bremen
€ 105, ermäßigt € 75
» **212610**

BZ

REIHE LITERATUR AN ORT UND STELLE

Knotenpunkte der deutschen Literatur liegen sowohl in den Metropolen als auch in Kleinstädten und Dörfern, der reichen Vielfalt der »Provinz«. Acht Bildungsträger laden ein zum literarischen Ortswechsel. Statt Besichtigungshektik ein Sich-Zeit-Nehmen für biographisches, geschichtliches und literarisches Hintergrundwissen, für genauere Lektüre und anregende Gespräche über das Gelesene und Erlebte an einem besonderen, für das Leben der Autor*innen und das Werk relevanten Schauplatz. Die intensive Textarbeit, die persönliche Auseinandersetzung mit dem Werk und die Spurensuche abseits touristischer Routinen ergänzen einander und ermöglichen einen neuen Zugang.

REIHE **11.04.2021 - 16.04.2021**
Sonntag - Freitag

GOTTFRIED BENN IN BERLIN

Literatur an Ort und Stelle

Aus einem Pfarrhaus östlich der Oder stammend, wurde Berlin, die Reichshauptstadt, für den dort praktizierenden Hautarzt Gottfried Benn zum Ort seines ersten Ruhmes und seiner größten Fehleinschätzung. Provozierend und tiefgründig, ist seine Lyrik aus dem Kanon der deutschen Literatur nicht mehr wegzudenken.

BZ Bildungszeit, 6-tägig
Horst Janus
Hotel "Carolinenhof",
Landhausstr. 10, 10717 Berlin
€ 430, ermäßigt € 380
EZ € 530, ermäßigt € 470
» **211601**

REIHE **16.05.2021 - 21.05.2021**
Sonntag - Freitag

MATTHIAS CLAUDIUS IN WANDSBEK

Literatur an Ort und Stelle

In Wandsbek, damals ein Dorf vor den Toren Hamburgs, lebte Claudius mit seiner vielköpfigen Familie. In seiner Poesie und im Wandsbeker Boten trat er sensibel und nüchtern, heiter und tiefernst dafür ein, die Grenzen des menschlichen Verstandes zu achten und das Wunderbare im Alltäglichen zu entdecken. Sein Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ kennt heute noch fast jeder.

BZ Bildungszeit, 6-tägig
Prof. Dr. Hans-Jürgen
Benedict
Missionsakademie an der
Universität Hamburg,
Rupertistr.67, 22609 Hamburg
€ 455, ermäßigt € 395
EZ € 490, ermäßigt € 430
» **211602**

MARIE-LUISE KASCHNITZ IM BREISGAU

Literatur an Ort und Stelle

Auf dem Familiengut Bollschweil, zwischen Hochschwarzwald und Markgräflerland, verlebte Marie-Luise Kaschnitz glückliche Tage und fand dort im Alter ein Refugium. Hier können manche noch von Begegnungen mit einer faszinierenden Persönlichkeit erzählen, einer deutschen Autorin von Welt.

REIHE **20.06.2021 - 25.06.2021**
Sonntag - Freitag

RESTPLÄTZE

Bildungszeit, 6-tägig
Christine Holzner-Rabe
Bildungshaus
Kloster St. Ulrich,
79283 Bollschweil
€ 390, ermäßigt € 340
EZ € 420, ermäßigt € 370
» **211603**

AUSBLICK

Im zweiten Halbjahr finden drei weitere Seminare der Reihe statt. Die Seminarwochen sind bereits jetzt zur Buchung auf unserer Website veröffentlicht:

05.09.2021 - 10.09.2021 BZ Annette von Droste-Hülshoff im Münsterland | » 212601
11.10.2021 - 15.10.2021 BZ Rose Ausländer in Düsseldorf | » 212602
14.11.2021 - 19.11.2021 BZ Saša Stanišić in Hamburg | » 212603

TIPP

Das Jahresprogramm "Literatur an Ort und Stelle" für 2021 ist in diesem Jahr in bewährter Qualität, aber in neuem Design erschienen. Freuen Sie sich auf zahlreiche Seminarangebote und laden Sie das Programm unter www.bildungswerk.kirche-bremen.de herunter. Bei Interesse an unseren gedruckten Programmen melden Sie sich einfach unter bildungsinfos@kirche-bremen.de und lassen Sie sich das Programm nach Hause senden.



ALLE DIMENSIONEN UNSERES SEINS – KÖRPERLICH, GEISTIG, SOZIAL, KULTURELL UND SPIRITUELL – NEHMEN EINFLUSS AUF UNSERE GESUNDHEIT. Sie prägen das, was wir unter „gesund-sein“ verstehen und wie wir damit umgehen, wenn wir Einschränkungen oder Erkrankungen erleben. Gesundheit ist ein Geschehen, in dem wir einen aktiven Part übernehmen können. „Tu Deinem Leib Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ empfiehlt Teresa von Avila. Dazu laden wir ein. Und geben Raum, für sich selbst herauszufinden:

- Was hält Leib und Seele zusammen?
- Was trägt dazu bei, eine Lebensweise zu pflegen, die Gesundheit fördert?
- Was hilft, in schwierigen Zeiten Balance zu finden oder Heil-Sein zu erfahren?
- Wie nähren wir die Erfahrung von Verbundenheit mit uns selbst, mit anderen und der Welt?

BILDUNGSREFERENTIN FÜR DEN FACHBEREICH:

Frau Leo Morgentau, Tel. 3 46 15-39
leo.morgentau@kirche-bremen.de

GEMEINSAME PLANUNG MIT:

Ute Schmidt-Theilmann (Pastorin i.R., Via Cordis)



INFO

IMMER BESTENS INFORMIERT!

Gerne halten wir Sie ca. sechs mal im Jahr auf dem Laufenden und informieren über freie Plätze und neue Programmangebote. Abonnieren Sie dazu JETZT unseren NEWSLETTER unter www.bildungswerk.kirche-bremen.de.

**BZ** 31.05.2021 - 04.06.2021

Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
Susanne Wiznerowicz
Tagungshaus
"Die Freudenburg",
Amtsfreiheit 1a,
27211 Bassum
nur EZ € 385, ermäßigt € 255
» **211713**

18.06.2021

Freitag, 16:00 bis 20:15 Uhr

19.06.2021

Samstag, 10:00 bis 14:15 Uhr

Seminar, 2-tägig
Dr. Jutta Ehlers
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 40, ermäßigt € 20
» **211716**

"HEBE DEINE AUGEN AUF ZU DEN BERGEN ..."

Wege zu erneuerter Sehkraft mit ganzheitlichem Sehtraining

Geschwächtes Sehvermögen kann ein Hinweis unseres Körpers darauf sein, dass wir etwas übersehen haben. Es kann uns zur Selbstfürsorge anregen und dazu Verantwortung für die Gesundheit unserer Augen zu übernehmen. Wir erforschen gemeinsam, wie und was jede*r von uns sieht und erproben, wie wir unseren Augen aufhelfen können. Dazu trainieren wir Augenmuskeln, Gehirn und Geist. Für die Dauer der BZ ist die Bereitschaft erforderlich, sich auch außerhalb der Seminarzeiten weitestgehend ohne Sehhilfe zu bewegen.

"WER SCHLAFEN KANN, DARF GLÜCKLICH SEIN"

Wie sich erholsamer Schlaf wieder einstellen kann

Zur Ruhe kommen, auftanken, erholt in den neuen Tag starten. Wunsch oder Wirklichkeit? 50% der Deutschen leiden unter Ein- und/oder Durchschlafstörungen. Die Ursachen für Schlafstörungen sind vielfältig, genau wie ihre negativen Auswirkungen auf die Gesundheit. Wenn Sie wieder gerne zu Bett gehen und sich wieder auf Ihre Nachtruhe freuen möchten, können Sie von diesem Seminar doppelt profitieren. Lernen Sie Ursachen und Entwicklung einer Schlafstörung besser verstehen und praktische Übungen für den Tag und die Nacht kennen, die zu gutem Schlaf beitragen.



TELEFONISCHE ANMELDUNG

3 46 15-35

ULLA STELLJES

BASENFASTEN – EINE FASTENWOCHE IN EIGENER REGIE

Anders als beim Fasten als Teil spiritueller/geistiger Übung oder mit dem Ziel der Gewichtsreduktion, steht beim Basenfasten die Entschlackung des Körpers und Auseinandersetzung mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten im Vordergrund. Wer gesund ist, ist eingeladen dies im normalen (Arbeits-)Alltag einmal auszuprobieren. Die einzelnen Schritte werden in der Gruppe eingeführt, so dass Sie diese in Eigenregie zuhause ausprobieren können. Dabei werden Sie im Verlauf der Woche fachkundig begleitet, die Erfahrungen werden an den Kursabenden gemeinsam reflektiert.

10.03.2021, 17.03.2021

Mittwochs, 18:30 bis 20:00 Uhr

15.03.2021, 22.03.2021

Montags, 18:30 bis 20:00 Uhr

Kurs, 4 Treffen
Aenne Rabe
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 30, ermäßigt € 15
» **211723**

GEZEITEN DES LEBENS

Was Körper und Seele bewegt


Wie die Gezeiten des Meeres unterliegt unser Leben einem beständigen Rhythmus zwischen Polaritäten: Ebbe und Flut, Fülle und Leere, Gesundheit und Krankheit... An der Nordseeküste richten wir unsere Aufmerksamkeit auf diese Rhythmen. Naturerleben und Körperwahrnehmung mit Eutonie eröffnen den Zugang zu sich selbst und zu dem, was gerade "dran" ist. Gewinnen Sie einen neuen Blick auf die Gezeiten Ihres Lebens und die Ressourcen, die Ihnen helfen, bei allen Höhen und Tiefen gesund zu bleiben.

19.04.2021 - 24.04.2021

Montag - Samstag

Bildungszeit, 6-tägig
Martina Kreß
Haus Meedland,
Gartenstr. 3-11,
26465 Langeoog
nur EZ € 510, ermäßigt € 340
» **211734**

BZ

 **28.05.2021 - 09.07.2021**
Freitags, 20:15 bis 21:00 Uhr

Onlinekurs, 3 Treffen
Ute Birk
Zugangsdaten (u.a. für das Seminar-Forum) werden nach Anmeldung zugesandt
€ 40, ermäßigt € 25
» **211735**

BEWEGLICH MIT FELDENKRAIS

Einführung in die Feldenkrais®-Methode

Wir leben in einer herausfordernden Zeit, die viele Lerngeschenke bereithält. Einschränkungen der äußeren Bewegungsfreiheit haben Anforderungen an die innere Beweglichkeit mit sich gebracht. An vielen Stellen wurden Spannungen spürbarer, neue Anspannungen sind aufgetaucht. Das alles bildet sich auch auf körperlicher Ebene ab. Im Einführungskurs können Sie die Feldenkrais-Methode ganz bequem im eigenen Tempo und zu einer Übungszeit Ihrer Wahl kennenlernen. Feldenkrais kann dazu beitragen, beweglicher zu werden und die Selbstwahrnehmung zu verbessern. Die Treffen finden in der Videosoftware "Zoom" statt.

03.07.2021
Samstag, 10:00 bis 16:30 Uhr

Tagesseminar
Iris Stepan
Alleins e.V.,
Buntentorsteinweg 21,
(Zugang über Meyerstr. 4)
28201 Bremen
€ 30, ermäßigt € 15
» **212732**

DIE FREUDE DES SEINS

Einführung im Kum Nye - tibetisches Heilyoga

Kum Nye ist ein traditionelles, vom Tarthang Tulku für den Westen weiterentwickeltes Selbstheilungssystem. Die Übungen sind erstaunlich einfach, sie fördern die Beweglichkeit und regen gleichzeitig die feinstofflichen Energien von Körper und Geist an, lösen Blockaden im Energiefluss und steigern das Gewahrsein. In dieser tiefen Entspannung schenkt uns der gegenwärtige Augenblick Freude und eine neue Art von Lebendigkeit. Darin können wir entdecken, "dass wir haben, was wir brauchen".

HINWEIS

Die entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen finden - sofern Corona es gestattet - analog miteinander im Seminarraum statt. Falls die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Corona-Regeln nicht vor Ort stattfinden kann, werden einzelne Termine online über ZOOM stattfinden.



STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT / MBSR

Infoabend

Schwierigkeiten, Schmerzen und Belastungen sind ein Teil unseres Lebens. Es ist möglich, ihnen auf eine Weise zu begegnen, die unseren Stress lindert und unser Leben erleichtert. Seit über 40 Jahren bieten MBSR-Kurse Gelegenheit, dies auf fundierte Weise zu lernen. Am Infoabend bekommen Sie einen Überblick über das zertifizierte 8-wöchige Übungsprogramm zur „Stressbewältigung durch Achtsamkeit/MBSR“, Gelegenheit eine erste Übungserfahrung zu machen und Raum, zu prüfen, inwieweit der 8-wöchige Kurs für Sie in Frage kommt.

"LEICHTER LEBEN" – STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT / MBSR

8-wöchiges Achtsamkeitstraining nach Jon Kabat-Zinn

Schmerzliche Erfahrungen und schwierige Situationen sind ein Teil unseres Lebens. Achtsamkeit ist eine Einladung, ihnen mit mehr Ruhe, Klarheit und Akzeptanz zu begegnen und Leid lindernd zu handeln. Das 8-wöchige Training verbindet Methoden einer 2500 Jahre alten Praxis mit Erkenntnissen der modernen Wissenschaft. Wir lernen und üben gemeinsam: heilsame geistige und emotionale Fähigkeiten zu kultivieren, eigene Reaktionsmuster zu erforschen und in die Gegenwärtigkeit unseres Lebens zurückzukehren. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, während des Kurses täglich eine Stunde zuhause zu üben. Die detaillierte Kursinfo sowie den Reflexionsbogen, der die Gesprächsgrundlage für das notwendige Vorgespräch bildet, senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

13.01.2021
Mittwoch, 17:00 bis 20:00 Uhr

Abendveranstaltung
Leo Morgentau
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 5, ermäßigt € 2
Kostenbeitrag wird vor Ort gezahlt, Anmeldung erforderlich
» **211741**

03.02.2021 - 31.03.2021
Mittwochs, 17:00 bis 20:00 Uhr
plus 13.03.2021
Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Kurs, 8 Treffen, wöchentlich
Leo Morgentau
Alleins e.V.,
Buntentorsteinweg 21,
28201 Bremen
(Zugang über Meyerstr. 4)
€ 200, ermäßigt € 100
Anmeldung erst nach einem persönlichen Vorgespräch möglich. Bitte nehmen Sie dafür ab sofort Kontakt mit uns auf.
Teilnahmebeitrag zzgl. der Kosten für das Kursmaterial: € 30, ermäßigt € 20, bar vor Ort zu zahlen
» **211742**

21.04.2021 - 02.06.2021

Mittwochs, 18:00 bis 20:30 Uhr

Kurs, 7 Treffen, wöchentlich
Regina Aljes

forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen

€ 50, ermäßigt € 25

Teilnahme nur möglich, wenn
Sie alle Termine wahrnehmen
können

» 211743

DIE EIGENE RESILIENZ STÄRKEN

Resilienztraining

Resilienz ist die Fähigkeit, mit Belastungen und Veränderungen wirkungsvoll umzugehen und aus kritischen Situationen das Beste zu machen. Sie ist eine Schlüsselkompetenz und kann nachhaltig gestärkt und trainiert werden. Im Resilienztraining mit sieben Abenden erhalten Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Sie lernen, wie Sie herausfordernde Situationen annehmen und eine lösungsorientierte Perspektive einnehmen können. Außerdem erfahren Sie, wie Ihre Widerstandskraft verbessert werden kann.

03.05.2021 - 07.05.2021

Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
Mechthild Messer

Hotel Kloster Damme,
Benediktstr. 19,

49401 Damme

€ 375, ermäßigt € 250

EZ € 405, ermäßigt € 270

» 211744

MEINE MITTE FINDEN – AUS MEINER MITTE HERAUS LEBEN

Das Labyrinth als stärkendes Sinnbild für den eigenen Lebensweg

Unser Leben ist geprägt von Wendepunkten, Abschieden und Neuanfängen. Dafür ist das Labyrinth ein jahrtausendaltes Symbol. Ein Labyrinth ist weder Irrweg noch Karriereleiter, es führt unbeirrt hinein in eine Mitte, der wir uns auch dann nähern, wenn es sich ganz anders anfühlt. So ist es auch oftmals im Leben. Wie wir diese Mitte immer wieder finden und für unser (Arbeits-)Leben daraus schöpfen können, wird Gegenstand des gemeinsamen Erforschens sein.

DEM STRESS AUF DER SPUR

Anregungen für mehr Gelassenheit im Umgang mit Alltagsproblemen

Langeoog ist ein idealer Ort, um den Alltagstress mal von weitem zu betrachten. Diese BZ lädt dazu ein, Stress abzubauen und Gelassenheit wiederzuentdecken. Im Wechsel von theoretischen Impulsen und praktischen Übungen gibt es in Kleingruppen und Einzelarbeit Zeit, sich mit Stressbewältigung im Alltag auseinanderzusetzen. Was macht mir Stress? Wie entsteht er? Was kann ich dagegen tun? Qi Gong-Übungen, Traumreisen und Entspannungsübungen helfen, das Erlernete auszuprobieren und zu verinnerlichen, so dass jede*r etwas für die eigenständige Umsetzung zuhause mitnehmen kann. Die Bildungszeit findet in Kooperation mit dem Arbeitslosenzentrum Tenever (ALZ) statt.

BERÜHREN UND BERÜHRTWERDEN

Die heilsame Kraft in Zeiten des Abstands

Berührung gehört zu unserem Leben. Wer erkrankte Menschen begleitet, weiß: Berührung spendet Kraft, sie gibt Geborgenheit und löst. Berührung schafft Beziehung und ermöglicht Nähe. Die Bibel erzählt uns intensiv von der heilsamen Kraft der Berührung mit Worten und Gesten. Berührung öffnet einen Raum der Begegnung, in dem sich Menschen mitteilen können und segensreiche Energie fließen kann. Welche Bedeutung die Kraft der Berührung hat, auch wenn Abstand das Gebot der Stunde ist, darum wird es in diesem Seminar gehen. Mit praktischen Übungen. In Kooperation mit dem Ev. Diakonissenmutterhaus und der Hospiz Brücke.

12.07.2021 - 16.07.2021

Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig

Antje Wagner-Ehlers

Haus Meedland,

Gartenstr. 3-11,

26465 Langeoog

Anmeldungen und nähere

Informationen beim

Arbeitslosenzentrum Tenever;

Tel.: 40 20 68 oder E-Mail:

info@alz-tenever.de

» 212741

02.09.2021

Donnerstag, 14:00 – 18:00 Uhr

Halbtagesseminar

Christina Krudop,

Anette Cordes

Evangelisches

Diakonissenmutterhaus,

Adelenstraße 68,

28239 Bremen

Treffpunkt Kapelle (zum

Eingang "Kapelle" bitte links

am Haus vorbeigehen)

Kein Kostenbeitrag,

Anmeldung erforderlich

» 212742

12.07.2021 - 17.07.2021

Montag - Samstag

Seminar, 6-tägig
Eva Behrens, Stephan Kreutz
Haus Meedland,
Gartenstr. 3-11,
26465 Langeoog
nur EZ € 330, ermäßigt € 110
» **212751**

HEILSAME STÄRKUNG AM MEER

Für Menschen in besonderen Lebenslagen

Eine schwere Diagnose, chronische Erkrankungen, Abschiede... - es gibt viele Situationen, die unser inneres Gleichgewicht erschüttern. Da tut es gut, mit Leib und Seele aufzuatmen, Gemeinschaft zu erleben, sich anzuvertrauen, Kraft zu schöpfen und Berührung mit dem Göttlichen zu suchen. Wir fragen danach, was uns stärkt und neue Hoffnung gibt. Impulse zur Meditation mit Texten und Bildern, Raum für Stille und Austausch, freie Zeiten für sich allein, Natur-Erleben am Meer gehören ebenso dazu, wie die Gelegenheit zum Einzelgespräch und die Einladung zur persönlichen Segnung. In Kooperation mit der Gemeinde Unser Lieben Frauen, der Krankenhausseelsorge und der Bremer Krebsgesellschaft.

HINWEIS

Für die Veranstaltung 212751 werden Plätze bevorzugt an Interessierte vergeben, die zum ersten Mal an diesem Seminar teilnehmen möchten.

Ab 25.01.2021

Montags, 19:30 bis 20:45 Uhr

Meditationsgruppe, wöchentl.
Ingeborg Kuschnerus
Melanchthon-Gemeinde
Bremen-Osterholz,
Osterholzer Heerstr. 124,
28325 Bremen
Kein Kostenbeitrag
Information & Anmeldung:
Tel.: 409 44 32
Einstieg jederzeit möglich
» **211781**

MEDITATION AM MONTAG

Sich der Stille anvertrauen

Nach einem Tag mit vielen Anforderungen zur Ruhe kommen und still werden, aus jagenden Gedanken auftauchen und anfangen zu beten, darin können wir uns üben. Christliche Meditation sucht solche Erfahrungen der Stille und der Ausrichtung auf Gott. Einfache Körperübungen und biblische Impulse stimmen uns ein auf 20 Minuten Sitzen im Schweigen. Ein leichter Tanz, Vaterunser und Segen schließen die Meditation ab. Regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, aber keine Bedingung; ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte - je nach Jahreszeit - bequeme, warme Kleidung mitbringen.

SITZEN IN DER STILLE

Meditation in der Tradition des Herzensgebets

Das pure Dasein in der Gegenwart vor Gott ist eine der ältesten Formen christlicher Meditation: Sich Zeit nehmen, mit Leib und Seele wahrnehmen, zulassen was ist. Die Stille eröffnet eine Quelle von Möglichkeiten, Gottes Wirken in der Welt zu entdecken. Wir können Gott alles hinhalten, damit sie* berührt und verwandelt. Wer sich auf diesen Moment der Präsenz einlässt, kann erleben, wie es sich ordnet und klärt. Nach einer Einführung in der Tradition des Herzensgebets sitzen wir ca. 20 Min. in der Stille. Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen! In Kooperation mit dem Ev. Diakonissenmutterhaus Bremen.

HERZENSSACHE „WEIL ES MIR GUT TUT“

Ein Hinführungskurs nach Rüdiger Maschwitz

Meditation ist nützlich, hilfreich und heilsam. Dieser Kurs macht Sie in acht Schritten mit den Grundformen einer heilsamen Meditationspraxis vertraut. Dazu gehört die Körperwahrnehmung, die mit eutonisch geprägter Körperarbeit verbunden ist. Beides lädt zu eigenen neuen Erfahrungen ein, die im Verlauf des Kurses reflektiert werden. Zwischen den Treffen sollte die Bereitschaft bestehen, einige Übungen zuhause zu wiederholen und zu vertiefen. Der Kurs ist von der christlichen Tradition geprägt, genauso von Körperarbeit und Atemtherapie.

In Kooperation mit der Gemeinde von Unser Lieben Frauen und dem Meditationshaus Garten-Etage.

16.02.2021 - 30.03.2021

Dienstags, 17:15 bis 18:00 Uhr

Kurs, 7 Treffen, wöchentlich
Anette Cordes
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
(zum Eingang "Kapelle" bitte links am Haus vorbeigehen)
Kein Kostenbeitrag,
Anmeldung erforderlich unter:
gesundheitsimpulse@
diako-bremen.de oder
Tel.: 6102 2101
Teilnahme nur möglich, wenn Sie alle Termine wahrnehmen können
» **211783**

01.03.2021 - 03.05.2021

Montags, 10:30 bis 12:30 Uhr

Kurs, 8 Treffen, wöchentlich
Greta Menge,
Meike Austermann-Frenz
Meditationshaus
Garten-Etage,
Elsa-Brändström-Str. 34,
28359 Bremen
€ 80, ermäßigt € 40
Teilnahme nur möglich, wenn Sie alle Termine wahrnehmen können
» **211785**

30.07.2021 - 31.07.2021
Freitag, 19:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, 10:00 bis 19:00 Uhr

Wochenendseminar
 Ute Schmidt-Theilmann
 Ev.-luth. Christophorus-
 Gemeinde Aumund,
 Menkestr. 15, 28755 Bremen
 Anmeldung bitte bis zum
 02.07.2021 an Ute Schmidt-
 Theilmann,
 Friedrich-Humbert-Str. 161,
 28759 Bremen oder
 pastorin.schmidt-theilmann@
 kirche-bremen.de
 € 20 sind vor Ort in bar zu
 zahlen
 » **212782**

03.07.2021
Samstag, 13:00 bis 17:00 Uhr

Tagesseminar
 Ulrike Kothe, Anette Cordes
 Diakonissenmutterhaus,
 Adelenstr. 68, 28239 Bremen
 (zum Eingang "Kapelle" bitte
 links am Haus vorbeigehen)
 Kein Kostenbeitrag,
 Anmeldung erforderlich bei:
 Ulrike Kothe, Ev. Frauen e.V.,
 Tel: 3461656,
 kothe@kirche-bremen.de
 » **212781**

ICH HABE EINE KRAFT IN MEINER SEELE, DIE GOTTES GANZ UND GAR EMPFÄNGLICH IST

Übungstage mit Einführung ins Herzensgebet

Wir laden ein, mitten im Jahr innezuhalten, durchzuatmen und in der Stille die Kraft im eigenen Inneren wahrzunehmen, „die Gottes ganz und gar empfänglich ist“ (Meister Eckehart). Der Freitagabend dient dem Ankommen in der Stille, der Sonnabend der Vertiefung. Beide Tage sind geprägt von der Tradition des Herzensgebets. Elemente: Sitzen in Stille, achtsames Gehen, geistliche Impulse, Leib- und Atemübungen, Singen.

GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD

Oasen-Zeit für Frauen

An diesem Tag ist Zeit für Austausch, Begegnung mit der Schöpfung Gottes, Stille und Arbeit am biblischen Text. Frauen mit Lebenserfahrung sind herzlich willkommen!
 In Kooperation mit Ev. Frauen Bremen e.V. und dem Ev. Diakonissenmutterhaus.

KÖRPERGEBET UND TANZ

Aus der Stille in den Tanz - aus dem Tanz in die Stille werden wir eingeladen in einen Raum für das Einfach-Sein vor Gott. "... mich erden und gründen... im Vertrauen auf den Grund, der uns trägt... mich ausstrecken nach dem, wie ich geschaffen bin... mich dem weitem Raum und dem was entsteht überlassen... im eigenen Tanz und im Kontakt". In dieser modernen und freien Form des Körpergebets gibt es Zeit zum Innehalten und zur Meditation. Einfache Impulse fließen in den eigenen Tanz - ohne feste Vorgaben oder Schritte. Ruhige und kraftvolle Phasen haben ihren Platz. Keine tänzerische Vorerfahrung nötig, wohl aber Lust zum Experimentieren. In Kooperation mit dem Ev. Diakonissenmutterhaus.

17.07.2021
Samstag, 11:00 – 14:15 Uhr

Workshop
 Anna-Maria Lucas
 Diakonissenmutterhaus,
 Adelenstr. 68, 28239 Bremen
 (zum Eingang "Kapelle" bitte
 links am Haus vorbeigehen)
 Kein Kostenbeitrag,
 Anmeldung erforderlich unter:
 gesundheitsimpulse@
 diako-bremen.de oder
 Tel.: 6102 2101
 » **212762**

INFO

IMMER BESTENS INFORMIERT!

Gerne halten wir Sie ca. 6 mal im Jahr auf dem Laufenden und informieren über freie Plätze und neue Programmangebote. Abonnieren Sie dazu JETZT unseren NEWSLETTER unter www.bildungswerk.kirche-bremen.de.



15.06.2021 - 13.07.2021
Dienstags, 17:00 bis 18:00 Uhr

Kurs, 5 Treffen, monatlich
 Leo Morgentau
 Diakonissenmutterhaus,
 Adelenstr. 68, 28239 Bremen
 (zum Eingang "Kapelle" bitte
 links am Haus vorbeigehen)
 Kein Kostenbeitrag,
 Anmeldung erforderlich unter:
 gesundheitsimpulse@
 diako-bremen.de
 oder Tel.: 6102 2101
 Teilnahme nur möglich, wenn
 Sie alle Termine wahrnehmen
 können
 » **211788**

DAS GUTE HERZ WECKEN – FÜR SICH UND DIE WELT

Einführungskurs in die Meditation der "liebenden Güte"

Offenheit und Güte wünschen sich viele Menschen; für sich persönlich und im Umgang miteinander. Beides bedingt sich und wird in der buddhistischen Meditation der "liebenden Güte" seit Jahrhunderten systematisch kultiviert. Die einfache Übung ist für Menschen unabhängig ihrer religiösen Heimat zugänglich, denn sie betont universelle Qualitäten. Nach einer Einführung in Atemmeditation und die Meditation der "liebenden Güte" richten wir Herz & Geist an den folgenden Terminen gemeinsam aus und reflektieren die Wirkung, die von der Praxis (2x20 Min. im Sitzen) ausgeht. Der Meditationskurs ist offen für alle. In Kooperation mit dem Ev. Diakonissenmutterhaus.

19.06.2021
Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagesseminar
 Albrecht Weipert,
 Leo Morgentau
 Mitas ZeiTRäume,
 Feuerkuhle 61,
 28207 Bremen
 € 30, ermäßigt € 15
 » **211789**

DEM LEBEN DIENEN – ZEN & ACHTSAMKEIT

Einführungs- und Übungstag

Wir laden dazu ein, eine spirituelle Dimension der Achtsamkeitspraxis kennenzulernen. Für uns ist Zen - jenseits bestimmter Klischees oder religiöser Zugehörigkeit - ein sanfter Weg des Herzens, in dem wir lernen können, uns dem Leben zu öffnen. Der Übungstag gibt Gelegenheit, die Praxis des stillen Sitzens und Gehens sowie achtsames Essen und Sprechen kennenzulernen. Kleine Einblicke in das Leben und Wirken zweier berühmter westlicher Zen-Lehrer*innen sollen inspirieren, sich selbst zu fragen "Wie kann ich dem Leben dienen"?

„SEI NICHT SO HART ZU DIR SELBST...“ – SELBSTMITGEFÜHL ALS MEDITATIVE ÜBUNG

Einladung und Einführung

Selbstmitgefühl ist eine von vier universellen Herzensqualitäten. Es basiert auf einer alten Meditationspraxis, die Gegenstand wissenschaftlicher Forschung ist. Selbstmitgefühl lädt dazu ein, Freundlichkeit zu üben, heilsam mit leidvollen Erfahrungen umzugehen und unsere mitmenschliche Verbundenheit zu pflegen. Achtsamkeitsbasierte Meditationen prägen das Seminar. Sie werden von thematischen Impulsen, Übungen moderner Trainingsprogramme zum Selbstmitgefühl und achtsamen Austausch gerahmt.

02.08.2021 - 06.08.2021
Montag - Freitag

Bildungszeit, 5-tägig
 Leo Morgentau
 Hotel Kloster Damme,
 Benediktstr. 19, 49401 Damme
 nur EZ € 405, ermäßigt € 270
 » **212783**

TIPP

Sofern nicht anders angegeben, können Sie sich für alle Veranstaltungen in diesem Heft auf folgende Weise anmelden:

Direkt online unter: www.bildungswerk.kirche-bremen.de

Oder telefonisch: 04 21 / 3 46 15-35
 Montag bis Donnerstag, 10:00 bis 13:00 Uhr
 Dienstag, 14:00 bis 17:00 Uhr

06.03.2021
Samstag, 09:00 bis 12:00 Uhr

Einzelveranstaltung
 Henner Flügger,
 Johannes Müller
 St. Petri-Dom, 28195 Bremen
 Kein Kostenbeitrag,
 Keine Anmeldung erforderlich,
 Treffpunkt: St. Petri Dom,
 Ostkrypta
 » **211792**

AUFBRUCH – PILGERSEGEN, BEGEGNUNG, AUSTAUSCH

Zum Beginn der Pilgersaison laden wir im Frühjahr alle ein, die vorhaben, sich 2021 auf Pilgerschaft zu begeben. Herzlich willkommen sind auch alle, die sich informieren möchten über Pilgerwege oder auf der Suche nach Mitpilger*innen sind. Wir beginnen mit einer Pilgerandacht im Dom und gehen im Anschluss zusammen ins Lighthouse an der Schlachte. Dort ist Gelegenheit zu Austausch und Begegnung bei einer Stärkung mit einer einfachen Pilgerbrotzeit.

17.04.2021
Samstag, 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagesseminar Fahrradpilgern
 Almuth von der Recke,
 Frauke Weinandt
 Treffpunkt: Kirche St. Johann,
 Oberneulander Landstraße 41,
 28355 Bremen
 Strecke: ca. 40 km bis Kirche
 Wasserhorst, Rückfahrt in
 eigener Regie
 € 5, Kostenbeitrag wird vor
 Ort gezahlt
 Verpflegung und Getränke für
 den Eigenbedarf bitte selbst
 mitbringen
 Anmeldeschluss: 12.04.2021
 Hinweis: bitte mit eigenem
 Fahrrad kommen, E-Bikes nur
 nach vorheriger Absprache
 mit den Pilgerbegleiterinnen
 » **211797**

BRANNT NICHT UNSER HERZ?... (LK24,32)

Osternachklang beim Fahrradpilgern

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, dem österlichen Geschehen in uns nachzuspüren. Mit mehr Zeit, als wir uns dafür im Alltag nehmen würden, biblischen oder poetischen Impulsen, Phasen der Stille und Austausch über das, was uns bewegt. Staunen? Unglauben? Freude? Zweifel?
 Wir lassen uns überraschen, was uns der Weg eröffnet, kehren an den Kirchen des Weges für eine kleine Andacht ein und genießen bei der gemeinsamen Rast eine einfache mitgebrachte Vesper.
 In Kooperation mit der Gemeinde von Unser Lieben Frauen.

DU VERWANDELST MEINE KLAGE IN EINEN REIGEN

Pilgerspaziergänge vom Abschied nehmen bis zum Neubeginn

Pilgern bringt uns in Bewegung, körperlich und geistlich. Gerade in Zeiten der Trauer und des Abschieds verharren wir oft. An fünf Sonntagen von Frühjahr bis Herbst sind wir in der Gruppe gemeinsam unterwegs und haben Gelegenheit, uns Raum für uns selbst zu gönnen. Zur Ruhe kommen, die Natur im Wandel der Jahreszeiten ganz bewusst wahrnehmen, mit spirituellen Impulsen unterwegs sein, mit Zeiten der Stille und im Austausch der Erfahrungen. Pilgern kann den Blick öffnen für das, was gut tut und stärkt, um bewusst in einen neuen Lebensabschnitt zu gehen.
 Die fünf Pilgerspaziergänge im Jahresverlauf bauen inhaltlich aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen Terminen empfohlen. In Kooperation mit der Fachstelle Alter und dem Ev. Diakonissenmutterhaus.

25.04.2021
Sonntag, 11:00 bis 15:00 Uhr
 » **211793**

13.06.2021
Sonntag, 11:00 bis 15:00 Uhr
 » **211795**

25.07.2021
Sonntag, 11:00 bis 15:00 Uhr
 » **212792**

12.09.2021
Sonntag, 11:00 bis 15:00 Uhr
 » **212795**

10.10.2021
Sonntag, 11:00 bis 15:00 Uhr
 » **212797**

Halbtagesseminare
 Anette Cordes, Bettina Schürg
 Treffpunkt wird rechtzeitig
 vor Veranstaltungsbeginn
 bekannt gegeben
 Strecke: Rundweg von ca.
 10 km, Treffpunkt ist gut mit
 ÖPNV erreichbar.
 Kein Kostenbeitrag,
 Anmeldung erforderlich

ENGAGEMENT FÜR ANDERE IST DIE SCHÖNSTE ART DER SELBSTBEREICHERUNG! Dies gilt sowohl für hauptamtlich wie ehrenamtlich Aktive. Insbesondere Ehrenamtliche beginnen ihre Arbeit oft mit einem hohen Maß an Bereitschaft und Enthusiasmus. Schnell wird jedoch deutlich, dass bestimmte Sachkenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, um diese Aufgaben angemessen zu erfüllen. Wer etwas für und mit Anderen tun möchte, muss dabei auch etwas für sich tun.

Auch in den hauptberuflichen Arbeitsbereichen gilt es immer wieder neu, das vorhandene Fachwissen zu erweitern, den Austausch auf professioneller Ebene zu suchen und sich verändernden gesellschaftlichen Entwicklungen zu stellen. Die Fortbildungsangebote in diesem Kapitel richten sich an einzelne Berufsgruppen der Bremischen Evangelischen Kirche sowie an Aktive im Ehrenamt. Sie stehen in der Regel auch allen anderen Interessierten offen.

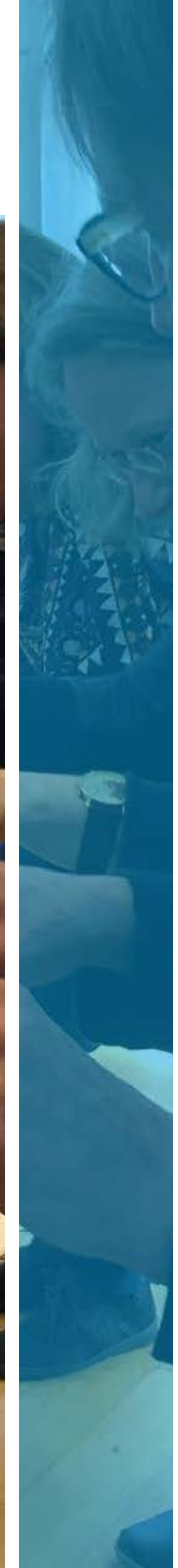
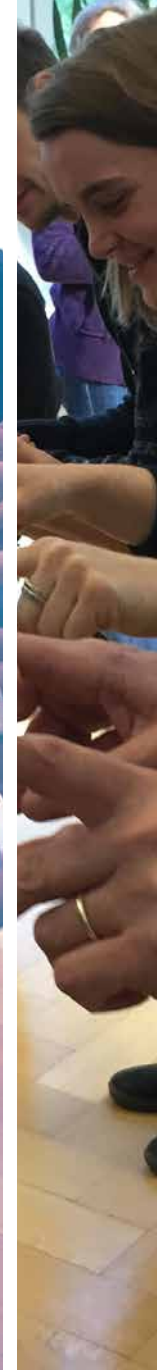
BILDUNGSREFERENT FÜR DEN FACHBEREICH:

Dieter Niermann, Tel. 3 46 15-33
dieter.niermann@kirche-bremen.de

GEMEINSAME PLANUNG U.A. MIT:

Gabriele Holdorf und Bettina Schürg, Fachstelle Alter
Doris Nauland und Lars Ackermann,
Zuflucht - Ökumenische Ausländerarbeit e.V.
Anette Cordes und Thomas Rothe, Ev. Diakonissenmutterhaus Bremen
Waltraud Wulff-Schwarz, Diakonisches Werk Bremen

8



„EHRENAMTS-AKADEMIE“

KOMPETENT IN GEMEINDE, KIRCHE & GESELLSCHAFT

BZ

12.04.2021 - 16.04.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 15:00 Uhr
 » 211801

RÄUME DER STILLE ZUM SPRECHEN BRINGEN

Kirchenpädagogische Qualifikation für das Ehrenamt oder einfach aus Interesse

Kirchen eröffnen uns eine Vielzahl unterschiedlicher Welten: Sie sind Räume von hochentwickelter Architektur, angefüllt mit Kunstwerken unterschiedlicher Epochen und Techniken; Musik bringt sie zum Klingen. Vor allem aber sind sie Räume des Glaubens, des Lebens und vielfältiger christlicher Botschaft. All' das macht eine Kirchenführung so spannend - für Teilnehmende ebenso wie für denjenigen, der sie durchführt. In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Bremen.

BZ

20.09.2021 - 24.09.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 15:00 Uhr
 » 212801

Bildungszeit, 5-tägig
 Dr. Henrike Weyh,
 Johannes Gebbe
forum Kirche, Hollerallee 75,
 28209 Bremen
 € 95, ermäßigt € 75

AUSBlick

In den kommenden Halbjahren finden weitere 5-tägige Seminare an unterschiedlichen (Gemeinde)Standorten statt. Wer drei Seminarwochen besucht, kann das Zertifikat als Kirchenführer*in des Bundesverbands Kirchenraumpädagogik erwerben.

INFO



EvBildungswerkBremen

Folgen Sie uns gerne auf FACEBOOK, um interessante Neuigkeiten nicht zu verpassen!

HOLLYWOOD IN DER HOSENTASCHE

Filme & Clips mit dem Smartphone aufnehmen und bearbeiten

Nie war es einfacher, mit Alltagsausrüstung Videofilme für private und berufliche Zwecke herzustellen. Das eigene Smartphone bringt weit mehr mit als so manche Kameraausrüstung der 90er-Jahre. Kompetent damit umzugehen, die vielfältigen Funktionen beim Aufnehmen, Schneiden, Nachbearbeiten und Vertonen zu nutzen - dazu will diese Bildungszeit befähigen. Eigene Smartphones sind mitzubringen.

08.02.2021 - 12.02.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 14:15 Uhr

BZ

Bildungszeit, 5-tägig
 David Würdemann
 Norddeutsche Mission (Saal),
 Berckstr. 27, 28359 Bremen
 € 75, ermäßigt € 55
 » 211802

RESILIENZ IM EHRENAMT

Das Geheimnis der inneren Stärke

In diesem Online-Seminar ist Gelegenheit, gemeinsam auf Spurensuche zu gehen und neue Möglichkeiten durch neue Perspektiven zu entdecken. Es geht darum, Selbstfürsorge zu betreiben, Faktoren zur Stärkung unserer Widerstandsfähigkeit kennenzulernen und einzuüben, achtsam mit sich selbst zu sein! Wir lernen die Säulen der Resilienz kennen und erfahren, welche Möglichkeiten in unseren Grenzen stecken.

19.02.2021
Freitag, 09:30 bis 15:30 Uhr

Online-Seminar | ZOOM-Link wird vorab zugesandt
 Ulrike Diedrich
 € 50
 Anmeldeschluss:
 6. Februar 2021
 » 211810

RESILIENZ IM EHRENAMT

Handlungsspielräume und Optionen entdecken

Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie durch Rückgriff auf unsere eigenen Ressourcen zu nutzen. In diesen Zeiten wird uns vieles abverlangt. Wie kommt es, dass die einen den Stress und die Unsicherheit besser wegstecken als andere? Wie können wir in solchen Krisenzeiten unsere innere Widerstandskraft stärken? Die gute Nachricht ist: Resilienz können wir weiterentwickeln! Wir möchten an diesem Seminartag einmal innehalten, Selbstfürsorge betreiben und Faktoren zur Stärkung unserer Widerstandsfähigkeit entdecken.

14.05.2021
Freitag, 09:30 bis 15:30 Uhr

Tagesseminar
 Ulrike Diedrich
 Domkapitelhaus,
 Domsheide 8, 28195 Bremen
 € 50
 Anmeldeschluss: 3. Mai 2021
 » 211811

HINWEIS

Anmeldung für Resilienz-Seminare: wulff-schwarz@diakonie-bremen.de. Kein Kostenbeitrag für haupt- und ehrenamtlich Aktive in der Ehrenamtskoordination.

11.03.2021

Donnerstag, 09:30 bis 14:30 Uhr
» 211812

Anmeldeschluss: 1. März 2021

07.05.2021

Freitag, 09:30 bis 14:30 Uhr
» 211813Anmeldeschluss:
25. April 2021Tagesseminar
Dr. Jaqueline Bomball
Domkapitelhaus,
Domsheide 8, 28195 Bremen
€ 50

WANN UND WIE DARF ICH NEIN SAGEN?

Umgang mit Nähe und Distanz

Im Rahmen eines Engagements geht es häufig darum, gute Beziehungen zu den Menschen herzustellen. Dabei entstehen Fragen von Nähe und Distanz: Wie weit lasse ich mich auf die Beziehung ein? Was ist das richtige Maß? Wann beginnen Forderungen mich zu überfordern? Und wie löse ich diese Konflikte positiv für beide Seiten? Wie grenze ich mich dann in einigen Situationen auch ab? All das sind Fragen, die im zwischenmenschlichen Miteinander auftreten. Wir werden in diesem Kurs auch den Umgang mit schwierigen Gesprächs- und Konfliktsituationen besprechen und praktisch üben.

19.03.2021

Freitag, 09:30 bis 15:30 Uhr

Tagesseminar
Ulrike Diedrich
Domkapitelhaus,
Domsheide 8, 28195 Bremen
€ 50
Anmeldeschluss: 9. März 2021
» 211814

BEVOR DIE HÜTTE BRENNT

Umgang mit Konfliktsituationen

Konflikte nehmen wir negativ wahr. Rechtzeitig erkannt und kompetent darauf reagiert, können sie aber eine Chance sein, etwas zum Besseren zu verändern. Konflikte können ein Wendepunkt für ein besseres Miteinander sein. Eine strukturierte Gesprächsführung, entsprechende Techniken der Deeskalation und Kenntnisse über die Anatomie eines Konfliktes, basierend auf den Prinzipien der Mediation und der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) sind dabei wichtige Werkzeuge, die wir kennen und einsetzen lernen.

HINWEIS

Anmeldung für die Seminare dieser Doppelseite: wulff-schwarz@diakonie-bremen.de.
Kein Kostenbeitrag für haupt- und ehrenamtlich Aktive in der Ehrenamtskoordination.

NIEMAND IST EINE INSEL

In Teams und mit Teams arbeiten

Stetige Veränderungsprozesse stellen Teams immer wieder vor neue Herausforderungen. Gerade auch in diesen besonderen Zeiten!

Wie bleiben wir auf Kurs und was macht eigentlich gute Teamarbeit aus? Wie entsteht Motivation und gelingt Beteiligung? Wie gehen wir mit Konflikten und Widerständen um? Wie entwickeln wir eine gute Team- und Gesprächskultur? Wir sprechen über die emotionalen Phasen, die in Veränderungsprozessen entstehen und sprechen über die Balance zwischen dem „Ich“ und dem „Wir“.

VISIONSSUCHE

Mit Leidenschaft Zukunft gestalten

Immer wieder gibt es Situationen, an denen wir vor der Wahl stehen: Weitermachen wie bisher? Eine neue Richtung einschlagen? Eine Krise, wie derzeit die Corona-Pandemie, das Ende von Schulzeit oder Studium, der Eintritt in die Berufswelt oder den Ruhestand kann ein solcher Moment sein. Zeit, um auf Visionssuche zu gehen! Was begeistert mich? Was ist mir wirklich wichtig im Leben? Was entspricht ganz besonders mir? In diesem Online-Seminar begegnen sich Menschen unterschiedlichsten Alters und bekommen Einblicke in verschiedene Lebenswelten. Kompetenzen und Schätze werden ausgetauscht; Lebenserfahrung, Mut und Netzwerkkontakte.

25.06.2021

Freitag, 09:30 bis 15:30 Uhr

Tagesseminar
Ulrike Diedrich
Domkapitelhaus,
Domsheide 8, 28195 Bremen
€ 50
Anmeldeschluss: 11. Juni 2021
» 211815

10.02.2021 - 24.03.2021

Mittwochs, 16:30 bis 19:00 Uhr

Onlinekurs, 6 Treffen
plus Einzelcoaching
ZOOM-Link wird
vorab zugesandt,
Matthias Frischer
Anmeldung im Ev.
Bildungswerk oder unter
www.ebw-bremen.online
€ 50, ermäßigt € 35
» 211819

22.04.2021**Donnerstag, 18:00 bis 21:00 Uhr**

Halbtagesseminar
 Sonja Spoede
 Domkapitelhaus,
 Domsheide 8, 28195 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 » **211820**

GEFÜHLE

Impulsreihe für Ehrenamtliche

Welche Gefühle hatten Sie heute? Wahrscheinlich können Sie darauf keine sichere Antwort geben, denn bei jeder Wahrnehmung, bei jeder Entscheidung, bei jedem Nachdenken sind auch Gefühle beteiligt. Sie beeinflussen entscheidend unser Verhalten und unsere Sicht auf die Welt. Der Impuls soll Ihnen eine erste Orientierung im komplexen Themenfeld der Gefühle geben.

06.05.2021**Donnerstag, 18:00 bis 21:00 Uhr**

Halbtagesseminar
 Sonja Spoede
 Domkapitelhaus,
 Domsheide 8, 28195 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 » **211821**

FRAGEN

Impulsreihe für Ehrenamtliche

Wer gute Fragen stellt, erfährt mehr über die Menschen und die Welt. Kluge Fragen sind ein wunderbares Werkzeug für unterschiedlichste Situationen: Ob sie den Kummer ihres Freundes verstehen, ein Teammeeting leiten, Lösungen für ein Problem finden oder einem Menschen Interesse und Wertschätzung zeigen wollen.

20.05.2021**Donnerstag, 18:00 bis 21:00 Uhr**

Halbtagesseminar
 Sonja Spoede
 Domkapitelhaus,
 Domsheide 8, 28195 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 » **211822**

WEISHEIT

Impulsreihe für Ehrenamtliche

Ein weiser Mensch wird oft als klug, alt, gelassen und ehrlich beschrieben. Stimmt das so oder spielen doch eher andere Faktoren eine Rolle?

HINWEIS

In Kooperation mit dem Ökumenischen Verein "Zuflucht e.V."

EINFACH_MACHEN

Geld aus Bremen und umzu für Projekte bis 5.000 €

Eine gute Idee, die in die Zeit und zum Mittelgeber passt, lebendig dargestellt und mit ein paar Zahlen solide unterfüttert: Die Chancen, mit überschaubarem Aufwand Unterstützung für kleinere und mittlere Projekte zu bekommen, stehen gar nicht schlecht. Regionale Stiftungen und Organisationen, Großunternehmen und Banken engagieren sich auf vielfältige Weise für die Region. Im Workshop verschaffen wir uns einen Überblick und entdecken Recherchemöglichkeiten. Hinzu kommen Tipps für die Antragsstellung.

DEN SCHATZ HEBEN

Der Wert von Adressen

Wer lebendige Beziehungen zu Spender*innen aufbauen möchte, sollte regelmäßig und möglichst individuell in Kontakt zu ihnen treten. Auf welche Weise gut gepflegte Adressen dabei helfen können, zeigt dieser Workshop. Welche Informationen jenseits von Name/Straße/Stadt machen einen Adressdatensatz für das Fundraising besonders wertvoll? Was ist mit dem Datenschutz? Und welche Hilfsmittel gibt es, um diesen Schatz praktisch nutzbar zu machen, wachsen zu lassen und für die Zukunft zu sichern?

FUNDRAISING MIT HALTUNG UND HERZ

4. Fundraising-Tag der Kirchen Bremen und Oldenburg

„Fundraising mit Haltung und Herz“ – Dieses Tagesseminar hilft, sich in relevanten Fundraisingbereichen fortzubilden und zu vernetzen. Ausgewiesene Expert*innen gestalten Workshops zum Basiswissen (z. B. Fundraising-ABC und Gestaltung von Spendenbriefen) und zu weiterführenden Themen wie dem Spendergespräch oder Unternehmenskooperationen. Nachdem der Fundraising-Tag 2020 coronabedingt abgesagt werden musste, soll dieser in der ersten Julihälfte 2021 nachgeholt werden - wenn möglich „analog“.

HINWEIS

In Kooperation mit der Fachstelle Fundraising der BEK.
 Anmeldung: 5597-307 / fundraising@kirche-bremen.de

03.03.2021**Mittwoch, 18:00 bis 20:00 Uhr**

Abendveranstaltung
 Milko Haase
 Haus der Kirche,
 Franziseck 2-4,
 28199 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 Anmeldeschluss: 24.02.2021
 » **211825**

26.05.2021**Mittwoch, 18:00 bis 20:00 Uhr**

Abendveranstaltung
 Milko Haase
 Haus der Kirche,
 Franziseck 2-4,
 28199 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 Anmeldeschluss: 19.05.2021
 » **211826**

Termin wird noch bekanntgegeben
Samstag, 09:30 bis 17:00 Uhr

Tagesseminar
 Tamara Portero, Milko Haase,
 Frank Landheer
 Veranstaltungsort (Bremen):
 wird noch bekanntgegeben
 Kosten für Ehren- und
 Hauptamtliche aus Bremen
 und Oldenburg: € 20
 Kosten für Externe: € 60
 Anmeldeschluss: 25.06.2021
 » **211827**

BZ

26.04.2021 - 30.04.2021
Montag - Freitag
09:00 bis 15:00 Uhr

Bildungszeit, 5-tägig
 Monika Mörsch, Jutta Phipps
 Ambulanter
 Kinderhospizdienst Jona,
 Knochenhauerstr. 15,
 28195 Bremen
 € 120
 » **211828**

KINDER IN ZEITEN SCHWERER ERKRANKUNG BEGLEITEN

Wenn Kinder schwer erkranken und sterben, kommen Familien an ihre Grenzen. Der Bildungszeit möchte zur ehrenamtlichen Begleitung sterbenskranker Kinder und ihrer Angehörigen qualifizieren. Ein Folgekurs mit 3 Wochenendblöcken schließt sich ab dem 28.5.21 an und vervollständigt die Ausbildung für die, die ein Zertifikat für ehrenamtliche Kinderhospizarbeit erlangen möchten. In Kooperation mit dem Kinderhospiz Jona.

3x Freitag, 17:00 bis 20:30 Uhr
und Samstag, 9:00 bis 15:30 Uhr
am: 28.+ 29.05. / 11.+ 12.06. /
25.+ 26.06.2021

Langzeitfortbildung
 Monika Mörsch, Jutta Phipps
 Knochenhauerstr. 15,
 28195 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 » **211829**

KINDER IN ZEITEN SCHWERER ERKRANKUNG BEGLEITEN

Fortsetzungskurs zur Erlangung des Zertifikats

Teilnehmende der o.g. Bildungszeit können im Rahmen dieses Folgekurses die Ausbildung vervollständigen, um ein Zertifikat für ehrenamtliche Kinderhospizarbeit zu erlangen. In Kooperation mit dem Kinderhospiz Jona der Stiftung Friedehorst.

HINWEIS

Anmeldung beim Ambulanten Kinderhospizdienst Jona:
 6381-269 oder kinderhospiz@friedehorst.de

18.02.2021
Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr

Einzelveranstaltung
 Peter Brockmann,
 Bettina Schürg
 Domkapitelhaus,
 Domsheide 8, 28195 Bremen
 Kein Kostenbeitrag
 » **211840**

RUF MAL WIEDER AN!

Gespräche am Telefon in Zeiten von Corona

Sie begleiten ältere Menschen am Telefon? Und haben bisher kaum Möglichkeiten sich mit anderen über ihre Erfahrungen auszutauschen? Besuche am Telefon können eine Herausforderung sein. Erst recht in Zeiten von Corona. Wir bieten Raum und Zeit zum Austausch und zur Reflektion. Als Fachmann für die Begleitung von Menschen in Krisensituationen haben wir den Leiter der Bremer Telefonseelsorge eingeladen.



REPORTAGE

GUTE LAUNE IST GESUND

GRUNDLAGEN DES SPRECHTRAININGS – DIESMAL ONLINE

Eine Reportage von Ulf Buschmann

PLÖTZLICH IST DIE NASE ROT – ABER NICHT ETWA WEGEN KÄLTE. NEIN, ES IST EINE CLOWNSNASE.

Clown, Zirkus, Gelächter, Blödsinn? Das gilt bedingt. Hinter der Clowns-nase steckt mehr. Lachen, ja, das gehöre auch dazu, meint Helle Rothe: „Lachen ist gesund. Wer lacht, leidet weniger unter Burnout.“ Die Nase verkörpert aber auch die Ansichten eines Clowns. „Es ist die Freiheit, Schwächen zuzulassen“, erklärt Helle Rothe. Doch das ist es längst nicht, es geht auch um den Perspektivwechsel und darum, Komplimente zu machen – vom Wechsel in den sogenannten Hoch- und Tiefstatus.

Fünf Menschen lauschen dem, was Helle Rothe da erzählt. Sie ist unter anderem Kommunikationstrainerin und bietet für

das Evangelische Bildungswerk einen besonderen Kurs an: „Sprechfitness“. Sechs Einheiten à 90 Minuten online, das ist für alle Beteiligten eine neue Erfahrung. Helle Rothe inklusive. Denn was sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern online vermittelt, ist gewöhnlich Inhalt einer ganzen Woche für Unternehmen. Aber angesichts der nicht enden wollenden Coronapandemie müssen einige Angebote des Bildungswerks eben in die Onlinewelt wandern.

Und so sitzen die Teilnehmenden nun vor ihren Geräten im Büro. Über die Onlineplattform des Bildungswerks hat Helle Rothe ihren Teilnehmerinnen und



Teilnehmern eine ganze Reihe von Arbeitsblättern zur Verfügung gestellt. Es sind schöne Zungenbrecher, die die Leute da üben können. Los geht's relativ einfach mit „Thomas trank tausend Tassen Tee, tausend Tassen Tee trank Thomas“ oder „Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleib Brautkleid.“

Aber sprechen ist eben nicht gleich sprechen. Deshalb sorgt Helle Rothe dafür, dass die Seminargruppe an den Montagmorgenden, an denen die Onlinekurse stattfinden, gleich mal auf Touren kommt. Es gibt kleine Bewegungsübungen, Atemtraining und Training der Gesichtsmuskulatur. Vor allem bei letzterem entgleiten einigen Mitmacherinnen und Mitmachern vor Lachen die Gesichtszüge. Da kann es hier und da schon einmal schwierig werden, sich wieder auf die obligatorische Zwerchfellatmung zu konzentrieren.

Also: Aufstehen, auf der Stelle gehen, auf die Zehenspitzen stellen. Und das Ganze noch einmal. Aufwärmphase Nummer zwei: Die Gesichtsmuskulatur lockermachen. Soll heißen: erwachsene Menschen dürfen Fratzen machen wie Meister Eders Pumuckl. Alleine das macht schon einen Riesenspaß. Dann stehen die ersten Sprechübungen auf dem Programm, so etwa in der vierten Stunde: „Peinlich plappern Pappnasen über Politik, über Politik plappern peinlich Pappnasen.“ Eine der Übungen in der fünften Stunde heißt: „Zwei zottelige Ziegen zogen ziemlich zaghaft zehn zitternde Zweige, zehn zitternde Zweige zogen ziemlich zaghaft zwei zottelige Ziegen.“

Ausschnitte aus der siebten Stunde: „Wenn die Hockeyhölzer hackeln und die Schlittschuhschnörkel schnackeln.“ Oder: „Auf den sieben Robbenklippen sitzen sieben Robbensippen, die sich in die Rippen



stippen, bis sie von den Klippen kippen.“ Wer seine Sprechfitness zusätzlich trainieren möchte, kann dies durch Helle Rothes „Clou des Tages“ – damit liefert sie den theoretischen Unterbau zur praktischen Online-Anleitung. „Sprechwerkzeuge trainieren“, „Zwerchfellatmung“ und „Korkensprechen“ sind die Anleitungen aus dem Hause Rothe. Sehr interessant liest sich auch die „Zahnlosübung“. Die Dozentin erklärt auf dem Arbeitsblatt: „Einen beliebigen Satz mehrmals sprechen, so als wären die dritten Zähne noch im Glas.“ Das Beispiel: „Nach dem Aufstehen spreche ich am liebsten meine ersten Sätze ohne Zähne.“

Helle Rothe hat weitere Tipps beziehungsweise Clous parat – zum Beispiel für die Planung einer Präsentation. Nach dem neunten Termin rät sie: „Die Lautstärke behutsam steigern.“ Und: „Humorstrate-



gien mit Humorgedanken von Humorankern und Experimenten.“ Der Humoranker könne zum Beispiel ein Kinderfoto sein, „auf dem Du herzlich lachst.“ Dieses sollte schön sichtbar aufgestellt werden. Dieses Fortbildungsformat wird auch zukünftig wieder angeboten (s.u.) – weitere Online-Seminare gibt es unter www.ebw-bremen.online. ■

BERUFLICHE FORTBILDUNGEN

25.01., 01.02., 08.02, 22.02.,
01.03.2021
Montags, 09:00 bis 10:30 Uhr

Onlinekurs, 5 Treffen
Helle Rothe
ZOOM-Link wird vorab zugesandt
€ 35, ermäßigt € 25
» 211870

SPRECH-FITNESS

(Nicht nur) für Zeiten im Home-Office

Sind Sie auf der Suche nach einem humorvollen Sprech-Fitnessprogramm als Training für Telefonate und Videokonferenzen? Haben Sie den Trend zur Stimme erkannt? Kurze Online-Sprechtrainingseinheiten sorgen für gute Stimmung im Gespräch und eine deutliche Aussprache! Ein Angebot für die aktive Pause, den Start in den Arbeitstag oder für alle, die ihr Sprechen trainieren möchten. Ein humorvolles Klima schafft Gemeinsamkeit und hilft so einen Austausch zu fördern. Eine entspannte Stimme, sowie deutliches und sauberes Sprechen tragen wesentlich zum beruflichen Erfolg bei. Verständlich sprechen auch mit Maske – Andere hören dann gerne zu.

KOLLEGIALE BERATUNG AUSPROBIEREN UND ERLERNEN

Problemlösungskompetenz für private und berufliche Zusammenhänge

Kollegiale Beratung ist eine Methode, die durch Perspektivwechsel Menschen unterstützt, Probleme im beruflichen oder privaten Rahmen zu lösen. Sie fördert die Unabhängigkeit von externer Beratung. Im Seminar wird die Methode vorgestellt und erprobt. Schritt für Schritt wird sowohl das beratende als auch das moderierende Handeln erlernt. Ziel ist es, die Kollegiale Beratung anzuleiten sowie die Methode Anderen zu vermitteln.

NACH DER EBBE KOMMT DIE FLUT!

Ermutigung und Ideen für einen Neustart im beruflichen Alltag

Die Nordsee macht es vor: Mit Kraft kommt das Wasser, Fülle ist plötzlich da. Doch einige Zeit später erinnern nur Priele daran, dass hier mal Wasser war. Das Kommen und das Gehen von Freude und Begeisterung bei den Aufgaben in der Gemeinde ist unser Thema. Gerade jetzt, angesichts von gefühlter „Corona-Ebbe“, macht es Sinn, sich zu fragen, was hilft, wieder neu begeistert zu sein, von den Aufgaben, die (unter veränderten Bedingungen) in der Gemeinde anstehen? Der Mix unterschiedlicher Berufsgruppen und der Austausch mit Kolleg*innen aus der württembergischen Kirche helfen beim nötigen „Blick über den Tellerrand“.

DIVERSITY - ABC

Was heißt genau geschlechtliche Vielfalt, Religion, Alter, Behinderung, sexuelle Identität, ethnische Herkunft usw.? Wie hängt das alles miteinander zusammen? Wieso ist es wichtig, dass wir uns damit beschäftigen – im privaten, aber eben auch im professionellen Rahmen? Wir hinterfragen die eigenen Perspektiven und schaffen uns neue. Ein Raum für alle Ihre Fragen, die Sie schon immer zum Thema Vielfalt stellen wollten! Die Auseinandersetzung mit diesen Themen erfolgt mit einem Methodenmix, der Herz, Hand und Hirn anspricht.

15.03.2021 - 16.03.2021
Montag - Dienstag
09:00 bis 14:00 Uhr

Bildungszeit, 2-tägig
Bärbel Lange
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 45, ermäßigt € 30
» 211803

07.06.2021 - 12.06.2021
Montag - Samstag

Seminar, 6-tägig
Pastorin Andrea Holm,
Dieter Niermann
Haus Meedland,
Gartenstr. 3-11,
26465 Langeoog
EZ € 550
» 211804

15.03.2021 - 16.03.2021
Montag - Dienstag
09:00 bis 14:30 Uhr

Bildungszeit, 2-tägig
Kathrin Tietze
forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen
€ 75, ermäßigt € 55
» 211805

BZ

05.07.2021 - 10.07.2021

Montag - Samstag

Bildungszeit, 6-tägig

Nadja Plothe

Haus Meedland,

Gartenstr. 3-11,

26465 Langeoog

EZ € 620, ermäßigt € 520

» **211806**

ICH SORGE GUT FÜR MICH UND MACHE ES MIR LEICHT

Vorhaben spielerisch mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) umsetzen

ZRM ist ein Selbstmanagement-Training, das die Frage beantwortet: "Wie kann ich mich mit Leichtigkeit stimmig selbst durchs Leben führen?". Gönnen Sie sich eine kreative Einführung in sich selbst und lernen dabei eine wissenschaftlich fundierte und erprobte Methode der Selbstregulation kennen. Das Wirksame dieser Methode ist das Arbeiten mit Bildern und die Einbeziehung des Körpers. Mit liebevoller Selbsterkenntnis, dem Wissen um die Bedeutung "des Unbewussten" in unserer Handlungssteuerung und spielerischem Training.

18.01.2021

Montag, 19:00 bis 21:00 Uhr

30.01.2021

Samstag, 09:30 bis 16:30 Uhr

SEMINAR- UND GEMEINDERÄUME WIRKUNGSVOLL BELÜFTEN

Workshop zum Bau preiswerter Corona-Lösungen für Gebäude

Workshop

Dieter Niermann,

Marcus Fröhlich

Domkapitelhaus,

Domsheide 8, 28195 Bremen

Kein Kostenbeitrag

Eine konkrete Abfrage der eigenen Bedarfe erfolgt nach Anmeldung.

» **211808**

"AHA + Lüften" - das ist die Formel, die auch in winterlichen Pandemie-Zeiten das Risiko in Schul-, Seminar- und Gemeinderäumen zu minimieren hilft. Forscher des Max-Planck-Instituts haben mit Verantwortlichen einer Gesamtschule eine kostengünstige Entlüftungsanlage konzipiert, die im Selbstbau für wenig Geld zu realisieren ist und nachweislich 90% der potenziell infektiösen Aerosolpartikel in einem Raum entfernt. Haupt- und ehrenamtlich Aktiven aus Gemeinden, sowie anderen Interessierten, wird dieses Konzept an einem ersten Abend vorgestellt. Der 2. Termin dient dem gemeinsamen Bau solcher Anlagen für die je eigene Gebäudesituation. Die zentrale Beschaffung von Bauteilen, die mögliche Finanzierung dieser Anlagen und eine Anleitung zum „Maßnahmen“ in den eigenen Räumen ist Inhalt des Auftakttreffens. Der Workshoptag dient dem Bau einzelner Komponenten, um sich mit dem Handling für den späteren Einbau im eigenen Gebäude vertraut zu machen. In Kooperation mit dem Haus-technikpool, sowie dem Arbeits- und Gesundheitsschutz der BEK.

PÄDAGOGISCHES HANDWERKSZEUG

ES GEHT AUCH OHNE GRAUZONE

Material aus dem Internet verwenden –

Open Educational Resources (OER) für Einsteiger*innen

Wer kennt das nicht - hier ein Bild, da ein Film kopiert und schon ist der Kurs ein bisschen bunter. Aber eigentlich ist die Verwendung von fremden Materialien aus dem Internet doch streng reglementiert und fast alles irgendwie verboten. Oder? Mit Open Educational Resources (OER) gibt es Möglichkeiten, fremdes Material rechtssicher zu verwenden. Die UNESCO schreibt OER „ein gewaltiges Potential zur Verbesserung der Qualität und Effektivität von Bildung“ zu. Warum das so ist und was bei der Verwendung von OER zu beachten ist, erkunden wir ganz praktisch in diesem Workshop.

IDEEN, DIE BEGEISTERN!

Fortbildung für Mitarbeitende aus allen Bereichen der Gemeindearbeit

Wie findet man mit haupt- und ehrenamtlich Aktiven gute Ideen für neue Veranstaltungen? Und vor allem: Welche Strategien und Methoden helfen, damit aus guten Ideen auch Vorhaben entstehen, die gemeinsam getragen werden und die Teilnehmende begeistern? Der kompakte, praxisorientierten Fortbildungstag greift Elemente aus Coaching-Prozessen in Berlin-Brandenburg auf, um das Arbeiten in und mit gemeindepädagogischen Vorhaben für alle Altersgruppen (wieder) neu in den Blick zu nehmen.

25.03.2021

Donnerstag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar

Sonja Borski

Domkapitelhaus,

Domsheide 8, 28195 Bremen

Kein Kostenbeitrag

» **211852**

20.01.2021

Mittwoch, 09:00 bis 14:00 Uhr

Halbtagesseminar

Dieter Niermann

forum Kirche, Hollerallee 75,

28209 Bremen

Kein Kostenbeitrag

» **211853**

16.03.2021

Dienstag, 09:30 bis 18:00 Uhr

Fachtag

€ 25

Ein ausführlicher

Informations- und Werbeflyer

ist ab Ende Januar 2021

verfügbar

» 211855

DEM ORT RAUM GEBEN

Potenziale von Lernorten bewusster nutzen

Den richtigen Raum und Ort für ein Bildungsangebot auszuwählen – das klingt nach einer Selbstverständlichkeit. KITA und Schule arbeiten vielerorts bereits ganz bewusst auf der Basis der Erkenntnis, dass „der Raum mitunterrichtet“. Soll dies konsequent umgesetzt werden, steht jedoch schnell das Gebäude als Ganzes in Frage, in dem Kinder und Jugendliche einen großen Teil des Tages zubringen. Die Erwachsenenbildung könnte es da leichter haben, ist sie es doch gewohnt an wechselnden und verschiedenen Orten Bildungsangebote zu machen.

Orte, Räume und Plätze verstärkt als Teil des pädagogischen Konzepts zu begreifen – darum dreht sich der Studientag für Fachleute aus der (Evangelischen) Erwachsenenbildung. Er findet zeitgleich in kleinen Gruppen an unterschiedlichen Orten in Bremen statt. Praktisches Tun vor Ort wird ergänzt durch einen fachlichen Impuls von außen. Ein abschließendes Austausch- und Diskussionsformat bündelt die Erfahrungen dieses Tages und macht die Erkenntnisse der unterschiedlichen Orte und Menschen auch für andere Teilnehmende verfügbar.

INFO



EvBildungswerkBremen

Folgen Sie uns gerne auf FACEBOOK, um interessante Neuigkeiten nicht zu verpassen!

METHODEN-BRUNCH, EIN 2-MONATIGER "FORTBILDUNGSHAPPEN"

Für alle, die vielfältige Methoden nutzen möchten

Die Fülle an Methoden- und Spielesammlungen auf dem Buchmarkt ist riesig. Um in der pädagogischen Arbeit Themen anregend zu erarbeiten, Teilnehmende zu aktivieren, Warming-Ups, Kennenlernen und Auswertung abwechslungsreich zu gestalten gäbe es also vielfältige Variationen. Sich aber Neues anzueignen und dessen Tauglichkeit zu prüfen, fällt oft schwer und ist alleine kaum möglich. In jedem zweiten Monat gibt es daher dieses Halbtagesseminar für Mitarbeitende aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dem Pfarrdienst, der Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung, Elternarbeit in der Kita und weiteren Arbeitsbereichen. Vorgestellt und ausprobiert werden Methoden und Materialien, die in diesen Bereichen verwendet oder für diese angepasst werden können. Nicht alles ist für Jede oder Jeden geeignet, aber an jedem Seminartermin ist für alle Arbeitsbereiche ausreichend Neues im Angebot. Die kostenfreien Treffen beinhalten einen kleinen gemeinsamen Imbiss. Das Angebot kommt jeweils zustande bis zum Freitag der Vorwoche 7 Personen angemeldet wurden. Die Termine bauen inhaltlich nicht aufeinander auf und wiederholen sich nicht. Bei guter Nachfrage bemühen wir uns um einen alternativen Seminarort, der mehr Teilnehmende zulässt.

Halbtagesseminare

Dieter Niermann

Kein Kostenbeitrag

forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen:

15.02.2021

Montag, 09:30 bis 13:00 Uhr

» 211856

21.04.2021

Mittwoch, 09:30 bis 13:00 Uhr

» 211857

Domkapitelsaal,
Domsheide 8, 28195 Bremen:

21.06.2021

Montag, 09:30 bis 13:00 Uhr

» 211858

16.09.2021

Donnerstag, 09:30 bis 13:00 Uhr

» 212855

17.11.2021

Mittwoch, 09:30 bis 13:00 Uhr

» 212856



TELEFONISCHE ANMELDUNG

3 46 15-35

EVA RAFE

DIAKONISCH ARBEITEN

Mitarbeitende in der Diakonie und in den Gemeinden verstehen ihr Handeln aus einer inneren Überzeugung heraus. Diese „Innenseite“ diakonischen Arbeitens weist auf das so oft benannte „diakonische Profil“ hin. Profil meint also nicht nur Außenwirkung, sondern auch das, was uns persönlich in unserer Arbeit trägt. Die Horizonte diakonischen Handelns sind Mitmenschlichkeit, Selbstsorge und Spiritualität. Gemeinsam mit dem Diakonissenmutterhaus und dem Diakonischen Werk Bremen bieten wir dazu die folgenden Fortbildungen an.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und Information:

Tel.: 6102 2101, gesundheitsimpulse@diako-bremen.de

02.03.2021

Dienstag, 10:00 bis 15:00 Uhr

Tagesseminar
Friedrich Scherrer
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211860**

DIE VERLORENE KINDHEIT

Kindheitsspuren aus der (Nach-)Kriegszeit

Sie arbeiten mit älteren Menschen, deren Kindheit in der Kriegs- und Nachkriegszeit liegt? Bis heute leiden sie möglicherweise an körperlichen und seelischen Problemen, die aus der kindlichen Prägung stammen. Oft war es ihnen kaum möglich, ein gesundes Empfinden für ihre eigenen Bedürfnisse zu entwickeln. In der Fortbildung werden Problemlagen, Sensibilitäten, Konflikte und auch Chancen im Umgang mit älteren Menschen anhand praktischer Beispiele erläutert. Ziel der Fortbildung ist es, ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Ausdrucksweisen älterer Menschen zu gewinnen.

05.03.2021

Freitag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Christiane Pröllochs,
Thomas Rothe
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211861**

DURCH UNBEKANNTES LAND

Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz bedürfen in ihrer letzten Lebensphase besonders unserer achtsamen Zuwendung. Wo sie liebevoll umsorgt werden und sich die Begleitenden an ihren Bedürfnissen orientieren, können sie auch in fortgeschrittenen Stadien der Demenz und im Sterben Ruhe und Geborgenheit finden. In dieser Fortbildung werden Sie Ansätze kennen lernen zur bedürfnisgerechten Versorgung und Begleitung von Menschen mit schwerer Demenz in ihrer letzten Lebensphase. Dies geschieht auf Grundlage des ganzheitlichen Konzepts von Palliative Care und anhand von Basisinformationen zu Demenz.

FREIRÄUMEN

In der Überfülle das Wesentliche entdecken

Beruflich sowie privat leben wir mit einer Fülle von Aufgaben und Möglichkeiten, die miteinander konkurrieren und zu überfordern drohen. Es wird schwer, zu sich selbst und zu eigenen grundsätzlichen Anliegen durchzudringen: Was ist für mich wesentlich? Wo sind Handlungsspielräume? Was kann ich lassen und wie kann ich mit dieser Entscheidung gelassen umgehen? Die Fortbildung soll helfen, mit einem liebevollen Blick auf den Arbeitszusammenhang und Alltag zu schauen und selbstwirksam der Frage nach den Schwerpunkten im eigenen Leben nachzugehen.

MORALISCHER DISSTRESS

Umgang mit moralischer Belastung am Arbeitsplatz

In einem sensiblen Arbeitsumfeld bleibt in ethischen Konflikten oft ein belastender moralischer Rest zurück. Ein hohes Maß davon kann zur Unzufriedenheit mit dem Arbeitsplatz bis hin zum Berufswechsel führen. Neben dem Burnout ist eine weitere Gefahr der Coolout, d.h. die abnehmende Fähigkeit, ethische Probleme zu erkennen und verantwortlich zu handeln. Die Fortbildung informiert über Auslöser und Risikofaktoren; der kollegiale Austausch auf Grundlage eigener Erfahrung hilft, Strategien zur Stärkung Ihrer moralischen Resilienz zu entwickeln.

MIR FEHLEN DIE WORTE

Sich trauernden Angehörigen zuwenden können

Trauernden Angehörigen zu begegnen ist eine Herausforderung für Pflege, Medizin und Betreuung. Die Angst, sich falsch verhalten zu können, macht hilflos. Allgemeingültige Trost- und Worte sind meist Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und können zusätzlich verletzen. Ausgehend von den Erfahrungen der Seminargruppe bedenken wir, was in einer solchen Situation Trost und Halt geben kann. Sie werden hilfreiche Impulse bekommen, um im Rahmen Ihrer Profession auf die Bedürfnisse von trauernden Angehörigen eingehen zu können.

18.03.2021

Donnerstag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Anette Cordes
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211862**

21.04.2021

Mittwoch, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Thomas Rothe
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211863**

04.05.2021

Dienstag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Anette Cordes, Thomas Rothe
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211864**

19.05.2021

Mittwoch, 09:00 bis 16:00 Uhr

Tagesseminar
Heike Scherer, Thomas Rothe
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211865**

LEBEN IST KOSTBAR

Mut finden, die eigene Endlichkeit zu thematisieren

Was können wir von Sterbenden lernen? Die Arbeit mit Menschen, die lebensverkürzend erkrankt sind oder sterben, berührt eigene Fragen und Befürchtungen. Aber es gibt auch Erlebnisse mit Sterbenden, die ermutigend sind. Im Arbeitsalltag gibt es oft nicht ausreichend Raum oder Mut für die Reflexion. Auf sensible und kreative Weise geht es in dieser Fortbildung um ein dreifaches Ziel: 1. Die Angst vor dem Tabu „Sterben und Tod“ abbauen. 2. Das eigene Leben schätzen und erkennen, was darin Priorität haben soll. 3. Für den beruflichen Umgang mit Schwersterkrankten und Sterbenden gestärkt werden.

30.06.2021

Mittwoch, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Anette Cordes, Thomas Rothe
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **211866**

HOCHACHTUNGSVOLL

Sich und die eigene Arbeit wertschätzen

In Ihrem Beruf möchten Sie Menschen mit Wertschätzung begegnen. Gleichmaßen bedeutsam ist die Wertschätzung der eigenen Person und Tätigkeit. Ansonsten droht ein Ausverkauf der eigenen Kräfte, im schlimmsten Fall ein Burnout. Wie finde ich Bestätigung von außen? Welche Wertschätzung finde ich in mir selbst? Was gibt mir die Gewissheit, dass es Sinn macht, diesen Platz auszufüllen? Wie kann ich Durststrecken durchstehen, ohne am eigenen Wert zu zweifeln? Die Fortbildung soll Sie darin stärken, den eigenen Wert und den Wert Ihrer beruflichen Leistung schätzen und achten zu lernen.

08.07.2021

Donnerstag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Anette Cordes,
Christina Krudop
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **212860**

BERÜHREN UND BERÜHRTWERDEN

Die heilsame Kraft in Zeiten des Abstands

Berührung gehört zu unserem Leben. Wer erkrankte Menschen begleitet, weiß: Berührung spendet Kraft, sie gibt Geborgenheit und löst. Berührung schafft Beziehung und ermöglicht Nähe. Die Bibel erzählt uns intensiv von der heilsamen Kraft der Berührung. In der psychosozialen Arbeit berühren wir mit Worten und Gesten. Wir öffnen einen Raum der Begegnung, in dem sich Menschen mitteilen können - und segensreiche Energie fließen kann. Welche Bedeutung die Berührung für die eigene Arbeit hat, auch wenn Abstand das Gebot der Stunde ist, darum wird es in dieser Fortbildung gehen. Mit Übungen.

ABSCHIED NEHMEN – ABSCHIED GEBEN

Verstorbene verabschieden und segnen

Begegnungen mit Sterbenden können sprachlos machen und tragen zugleich Momente tiefer Spiritualität in sich. Rituale können dem Erlebten einen Ausdruck verleihen und ein Segen sein in schweren Stunden. Dies kann für die ganze Trauerzeit von Bedeutung sein. In der Fortbildung lassen sich Rituale entdecken und mit eigenen oder geliehenen Worten füllen. Abschiedssituationen können so an einen höheren Sinn des Lebens rückgebunden werden. Dabei kann der eigenen Spiritualität ein wenig auf die Spur gekommen werden. Ziel ist es, im Berufsalltag einen Abschiedsgestus gestalten zu können.

RUHE IM STURM

Widerständen und Krisen begegnen können

Krisen, belastende Lebensumstände und schwierige Arbeitsbedingungen können uns aus dem Gleichgewicht bringen. Oftmals werden dabei Kräfte gebunden, die wir an anderer Stelle vermissen. Resilienz („Widerstandsfähigkeit“) lässt sich mit dem Bild des Baumes beschreiben, der seine Wurzel wachsen lässt, um sich zu erden und den Stürmen standhalten zu können. In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, was uns erdet und wie wir unsere persönlichen Wurzeln stärken können. Ziel ist es, die eigene Widerstandskraft gegenüber Krisen zu stärken und eine lösungsorientierte Grundhaltung zu fördern.

07.09.2021

Dienstag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Thekla Röhrs, Thomas Rothe
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **212861**

21.09.2021

Dienstag, 09:00 bis 13:00 Uhr

Halbtagesseminar
Anette Cordes
Diakonissenmutterhaus,
Adelenstr. 68, 28239 Bremen
Kein Kostenbeitrag
» **212862**

BILDUNGSANGEBOTE DER FACHSTELLE ALTER

11.03.2021

Donnerstag, 09:30 bis 12:30 Uhr

Halbtagsseminar

Gabriele Holdorf

forum Kirche, Hollerallee 75,
28209 Bremen

Kein Kostenbeitrag

» 211880

"URLAUB OHNE KOFFER" IN
DER GEMEINDE ANBIETEN

Urlaub ohne Koffer ist ein Angebot für ältere Menschen, die nicht mehr verreisen möchten, aber einige erlebnisreiche Tage in einer Gemeinschaft verbringen möchten. In der Fortbildung wird vermittelt, wie das Angebot in Gemeinden umgesetzt werden kann, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie ein Programm entwickelt werden kann. Es gibt Anregungen und praktische Tipps zur Finanzierung, personeller Ressource und Umsetzung.

15.02.2021

Montag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Vortrag und Diskussion

Gabriele Holdorf,

Jonathan Petzold

Online-Angebot

ZOOM-Link wird vorab
zugesandt

€ 10

» 211881

AB INS NETZ!?

Digitale Medien als Prävention gegen Einsamkeit im Alter

Mit zunehmendem Alter wird das soziale Netz in der Regel kleiner, somit nimmt mit dem Alter auch die Wahrscheinlichkeit der sozialen Isolation deutlich zu. „Das Smartphone kann die face to face Begegnung nicht ersetzen“, „Sie müssen auch an uns Ältere denken – wir sind nicht im Netz“ – solche Statements sind immer wieder zu hören. Doch stimmt das? Welche Bedeutung können für ältere Menschen digitale Kommunikationstechnologien zur sozialen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe haben? Können sie präventiv gegen Einsamkeit im Alter wirken? Jonathan Petzold, Körper-Stiftung (Hamburg) referiert zum Thema: Digitale Medien als Prävention gegen Einsamkeit im Alter; Gespräch und Austausch schließen sich an.

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Auf besondere Weise wird unsere Arbeit von Menschen getragen und vertreten, die als freiberufliche Dozentinnen und Dozenten oder neben ihrer eigenen beruflichen Tätigkeit Kurse, Seminare und Bildungszeiten verantwortlich durchführen. Sie sind neben dem hauptamtlichen Team des Bildungswerks Garanten für gute Konzepte, engagierte Durchführung und kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Bildungsarbeit. Nicht genannt sind hier weitere Referentinnen und Referenten, Vortragende, die engagierten Menschen in der Kinderbetreuung während der Seminarzeiten, sowie alle weiteren Mitwirkenden.

REGINA ALJES Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, NLP-Trainerin, Systemische Familienberaterin, Seminarleiterin für Autogenes Training www.aljes.de

MEIKE AUSTERMANN-FRENZ Dipl.-Ing Architektin, Baufachfrau/Wohnberaterin, seit 4 Jahren Anleiterin für Meditationsgruppen

STEFAN BARGMANN Aus- und Fortbildungskordinator im Öffentlichen Dienst

PROF DR. HANS-JÜRGEN BENEDICT Theologieprofessor i.R.

ANA MARÍA BECKER Entwicklungspolitologin, Fachpromotorin Fairer Handel beim Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

MAROUAN BEDOUI Zert. Gedächtnistrainer (Bundesverband) www.wissensspeicher-bremen.com

EVA BEHRENS Pastorin i.R., langjährig tätig als Krankenhausesseorsorgerin und Mitglied der Ethikkommission des Landes Bremen

UTE BIRK Dipl. Soziologin, Feldenkrais® Practitioner, Heilpraktikerin

WULF BÖCKER Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte; freiberuflich tätig u.a. für die Landeszentrale für pol. Bildung

DR. JAQUELINE BOMBALL Institut f. Public Health/Pflegeforschung (IPP) a. d. Univ. Bremen

SONJA BORSKI Dipl.-Politologin, Erwachsenenbildnerin, OER-Redakteurin, Leiterin des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) der BEK

ANETTE CORDES Oberin im Ev. Diakonissenmutterhaus Bremen, Dipl.-Sozialarbeiterin, Seelsorgerin für das Hospiz „Brücke“

ULRIKE DIEDRICH Mediatorin, Mitarbeiterin im Diakonischen Werk Bremen

ANNETTE DÜRING Regionalgeschäftsführerin des DGB für Frauen, Arbeits- und Gesundheitsschutz

DR. JUTTA EHLERS Zahnmedizinerin in eigener Praxis bis 2012, Entspannungspädagogin und Stressmanagementtrainerin
www.die-gesundheitschance.de

ANGELA EIFELDER Rechtsanwältin

FRANZISKA FAUST Theater-, Film- und Medienwissenschaftlerin, Theaterpädagogin

RUTH FLEMMING Dipl.-Psychologin und Psychodramatikerin, Praxis für Psychotherapie und Paarberatung www.ruthflemming.de

SUSANNE FLEISCHMANN Klimaschutzmanagerin der Bremischen Evangelischen Kirche

HENNER FLÜGGER Domprediger, Pilgerpastor

BABETT FLÜGGER Pastorin, Referentin "Religionspädagogik und Medien" der BEK

MATTHIAS FRISCHER Bildungsreferent im Bereich Jugendfreiwilligendienste, Hochschuldozent, Trainer für Interkulturelle Kommunikation und Projektmanagement

MARCUS FRÖHLICH Dipl.-Ingenieur, Mitarbeiter im Arbeits- und Gesundheitsschutz der BEK

JOHANNES GEBBE Pastoralreferent der Kath. Kirchengemeinde St. Marien

STEFANIE GEBHARD IG Metall Bremen

MARKUS GERSTMANN Dipl.-Sozialarbeiter, Medienpädagoge, Online- und e-Learningtrainer in der pol. Bildung

WALTER GRÖH Dipl.-Sozialwissenschaftler, Innovationsberater

GISA GRODDE Medien- und Wirtschaftspädagogin, Referentin des Blickwechsel e.V., Mediencoach der Bremischen Landesmedienanstalt und selbstständige Medienpädagogin

IMKE GRÖGER gelernte Augenoptikerin, langjährige Erfahrung in der Leitung von Nähkursen

DR. CHRISTIAN GUTSCHE Physiker, arbeitet im Bereich solidarischer Ökonomie und Energiewende

GABI HARTUNG freischaffende Musikerin und Musikpädagogin, Chorleiterin, Sängerin und Dozentin www.rhythmus-stimme-percussion.de

GUNNAR HELD Pastor der Ev. Immanuel Gemeinde

SARAH HILLEBRECHT Bildhauerin und Diplom Integriertes Design

GABRIELE HOLDORF Leiterin Fachstelle Alter BEK

ANDREA HOLM Jugendpfarrerin in Ulm, ehem. Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Ravensburg und geschäftsführende Pfarrerin an der Ulmer Lukaskirche

CHRISTINE HOLZNER-RABE Dipl.-Kulturwissenschaftlerin

CHRISTINA HÜBNER Referentin für ökum. Diakonie beim Diakonischen Werk Bremen, promoviert im Themenbereich (Post-)Kolonialismus

ANNETTE HÜLSENBECK Kulturwissenschaftlerin, Ausstellungskuratorin, Dozentin für poetisch-biographisches Schreiben

MANUEL HUSTER Student, Musiker, Schlagzeug- und Cajon-Lehrer

HORST JANUS Pastor i.R., ehemaliger theologischer Referent der BEK

NANCY JANZ Heilpraktikerin für Psychotherapie, CoreDynamik-Teamerin, Praxis für Therapie und Coaching, Fachstelle Inklusion in der BEK

BURKHARD JUTZ Systemischer Therapeut, SEK-Trainer, GHM®

VOLKER KELLER Pastor der Kirchengemeinde Vegesack, bis Mitte 2016 Beauftragter der BEK für den Dialog mit den Religionen

PROF. DR. ANNELIE KEIL Sozial- und Gesundheitswissenschaftlerin, seit 2004 emeritierte Professorin und ehemalige Dekanin an der Universität Bremen

CONSTANZE KÖRNER Regenbogenzentrum Berlin, Leitung des Vereins Les-Le-Fam (Lesben-Leben-Familie) www.leslefam.de

UWE KÖSTER Pastor und Polizeiseelsorger, Notfallseelsorger der BEK

ULRIKE KOTHE Diakonin, Geschäftsführerin Ev. Frauen in Bremen e.V.

DR. DORIS A. KRAMPITZ Zahnärztin (eigene Praxis), Theaterpädagogin n. J. Galli, HDS-Analytikerin, ehrenamtlich aktiv im GuT Theater e.V. www.gut-theater.de

MARTINA KRESS Dipl.-Religionspädagogin, zertifizierte Eutonie-Pädagogin und -Therapeutin G.A. www.eutonie-kress.de

STEPHAN KREUTZ Pastor der Gemeinde Unser Lieben Frauen, Vorsitzender des Beirats des Ev. Bildungswerks

CHRISTINA KRUDOP Pflegefachkraft, Palliative-Care Fachkraft, hauptamtliche Mitarbeiterin im Hospiz „Brücke“

ALEXANDER KÜNZEL Seniorvorstand der Bremer Heimstiftung

INGE KUSCHNERUS Pastorin der Ev. Melancthon-Gemeinde in Bremen-Osterholz, Fortbildung zur Anleiterin in Christlicher Meditation

BÄRBEL LANGE Dipl.-Psychologin, Systemische Kurzzeittherapeutin, langjährige freiberufliche Tätigkeit als Dozentin in der Erwachsenenbildung www.baerbel-lange.de

KARIN LADWIG Ehe- und Lebensberaterin

KONNI LERCHE Gärtnermeisterin, Dipl.-Päd. EB/WB, Bildungsreferent*in im Ev. Bildungswerk

DR. LUTZ LIFFERS Soziologe, arbeitet im Schnittfeld von Stadtentwicklung, Bildung und Kultur als Autor, Projektentwickler und Kommunalberater

EDDA LORNA Kulturwissenschaftlerin, Tanztherapeutin, Projektmanagement und Organisation „One Billion Rising Bremen“

KIRSTEN LOCKER Theologin und Religionswissenschaftlerin, Bildungsreferentin im Ev. Bildungswerk

HENRYK LORENZ Dipl. Sozialpäd./-arbeiter, Systemisch lösungsorientierter Familientherapeut

ANNA-MARIA LUCAS Dipl.-Psychologin, Soul Motion® certified Teacher, selbstständige Trainerin in der Gesundheitsförderung www.freitanz-bremen.de

SUSANNE LUCKE Dipl.-Psychologin, Psychologischer Dienst im DIAKO-Krankenhaus

BÄRBEL MANN M.A., Kunsthistorikerin; langj. Tätigkeit Seminarleitung u. Beraterin www.baerbel-mann.de

ANNETTE MATTFELDT Rat u. Tat Zentrum Bremen

INGEBORG MEHSER Referentin im Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

MOHAMED MEMO SALEM Koch, Catering-Unternehmer, Respekt-Coach, Berufsschullehrer, Initiator Arabische Kulturwoche u. Filmfestival

GRETA MENGE Coach (EMCC/Team Benedikt), Meditations- und Dialogprozessbegleiterin, langjährige Tätigkeit als Seminarleiterin

MECHTHILD MESSER Studium der Literaturwissenschaft und Erwachsenenbildung, Berufs- und Laufbahnberaterin, Referentin für Biografiearbeit www.beruf-und-biographie.de

LEO MORGENTAU Kulturwissenschaftlerin M.A., Palliative und Spiritual Care Professional, Trauerbegleiterin, MBSR-Lehrerin, Zen-/Achtsamkeitsbegleiterin i.A., Bildungsreferentin im Ev. Bildungswerk

MONIKA MÖRSCH Krankenschwester, aktiv im Kinderhospizdienst Jona und anderen Bereichen der Behindertenhilfe

DIETER NIERMANN Bildungswissenschaftler M.A., Dipl. Sozial- und Erlebnispädagoge, Diakon, Leiter des Ev. Bildungswerks

SUSANNE NIEMEYER Autorin, Inspirationsgeberin, Himmelsuchende www.freudenwort.de

BRIGITTE OLK-KOOPMANN Literatur- und Religionswissenschaftlerin

FREYJA PE* VON RÜDEN Systemische Berater*in

DR. JUTTA PETRI Referentin der Ev. Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung der Nordkirche

JUTTA PHIPPS Kinderhospizdienst Jona der Stiftung Friedehorst

MARGRIT PLATT Literaturwissenschaftlerin; Lehrbeauftragte an der Univ. Bremen

NADJA PLOTHE Dipl. Politologin, Coach, Zertifizierte Trainerin ZRM (Zürcher Ressourcen Modell & the work of Byron Katie)

CHRISTIANE PRÖLLOCHS Dipl.-Pädagogin, Begleitender sozialer Dienst im Altenpflegeheim

AENNE RABE Gymnastiklehrerin, Ernährungsberaterin, Kursleiterin Basenfasten, (Wacker-Methode), Basenfasten-Coach
www.ernaehrungsberatung-aenne-rabe.de

KORNELIA RENEMANN Bürger im Quartier, Bremer Heimstiftung, Stolpersteine

THEKLA RÖHRS Pastorin, ev. Beauftragte f. SAPV (spez. ambulante Palliativversorgung), 2010-2016 Seelsorgerin i. Kinderhospiz Löwenherz

HELLE ROTHE Theater- u. Kommunikationstrainerin, Vorsitzende „Statt-Theater-Vegesack e.V.“

THOMAS ROTHE Krankenhausesorger und Psychoonkologe am DIAKO und im Ev. Diakonissenmutterhaus Bremen

DR. STEPHANIE SCHAEFERS Germanistin und Kulturwissenschaftlerin. Dozentin für Gegenwartsliteratur

BÄRBEL SCHAUDIN-FISCHER Leitung und Koordination von Elterngruppen mit trans- und nonbinären Kindern in Bremen

FELIX SCHAUPPNER Koordination Wohnen m. Service, Quartiersentwickl. d. Bremer Heimstiftg.

ANKE SCHEFFLER-HINCKE Grundschullehrerin, Imkerin, Obfrau für das Lehrbienenhaus Bremen-Blumenthal

FRIEDRICH SCHERRER Pastor i.R. und Dipl.-Gerontologe

HEIKE SCHERER Pastorin, Krankenhausesorgerin im Klinikum Bremen-Nord

TORSTEN SCHLUSCHE Lektorat und Expertise für alternative Wohn- und Lebensformen

ANNETTE SCHNEIDER Kunst- und Kulturwissenschaftlerin M.A.

DR. JOHANNES SCHNEPEL-BOOMGAARDEN Referent i.R. bei der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales in Bremen

SABINE SCHÖBEL Koordinatorin Stadtleben Ellener Hof, Bremer Heimstiftung

GISE SCHÖLLER Ausbilderin der DQGG e.V. Physio- und Shiatsu-therapeutin, Dt. QIGONG GESELLSCHAFT e.V.

STEFAN SCHORR Fotograf und Autor, Skipper im Schiffsprojekt Verandering www.stefanschorr.de

CARO SCHULZE Dipl. Soziologin, Rat&Tat-Zentrum für queeres Leben e.V.

BETTINA SCHÜRG Diakonin, Referentin in der Fachstelle Alter

DR. ANKE SCHULZ Universitätslektorin f. Engl. Sprachwissenschaft, plattdeutsche Muttersprachlerin, Dozentin für Plattdeutsch-Kurse

SONJA SPOEDE Leiterin des Büros für Gesundheit und Prävention beim Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven, Interkulturelle Trainerin

NIKKI SPRICH Theaterpädagogin

WOLFGANG STELLJES Hörfunkjournalist, niedersächsischer Hörfunkpreis 1999, 2001, 2004
www.wolfgangstelljes.de

MIRJAM STEGER Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Journalistin, Coach www.steger-coaching.de

IRIS STEPAN Dipl.-Pädagogin, Kum-Nye-Lehrerin i.A., Meditationsschulung seit 2005, langjährig tätig in der Erwachsenenbildung

MEIKE SU Kunst- und Kulturvermittlerin M.A.

MARIAN THAL Kunst- und Medienpädagogin, Fotografin, Bildungsreferentin im Ev. Bildungswerk

KATHRIN TIETZE be diversity - consultancy, projects, training www.be-diversity.com

SVENJA VAJHØJ Religions- und Sozialpädagogin

ANDREA VOGELFÄNGER Religionspäd. u. Politikwissenschaftlerin, Wildnispäd., päd. Mitarbeiterin Fachb. Freiwilligendienste Diakonisches Werk

DORO* GIESCHE VON RÜDEN Staatsexamen ev. Theologie und Politikwissenschaften, Mediator*in, Trainer*in für Gender/Anti-Bias-Ansatz psychotherapeutische Heilpraktiker*in

ALMUTH VON DER RECKE Pastorin i.R., zertifizierte Pilgerbegleiterin

ANTJE WAGNER-EHLERS Tanz- und Bewegungspädagogin, Mitarbeiterin im Arbeitslosenzentrum Tenever (ALZ)

ALGETH ERNESTINE WEERTS Mediatorin, Systemische Aufstellung (nach Individual-Synthese*), Coaching, Beratung

BIRTE WEINBECKER Dipl.-Umweltwissenschaftlerin, Ornithologin

ALBRECHT WEIPERT Geschäftsführer, Supervisor (DGSv), Zen- und Achtsamkeitsbegleiter i.A., langjähriger Zen-Schüler und Qi-Gong-Praktizierender

FRAUKE WEINANDT Zert. Pilgerbegleiterin

SVENJA WELGE Diakonin in den Brückengemeinden des Bremer Osten

SABRINA WERITZ Waldpädagogin (Gewässerökologie & Umweltbildung)

DR. HENRIKE WEYH Leiterin des Dom-Museums

CAROLIN WINTER Pädagogin, Musikpädagogin
www.carolinwinter.wordpress.com

SUSANNE WIZNEROWICZ Dipl.-Kirchenmusikerin, Sopranistin, Sehtrainerin, Koordinations-trainerin www.wiznerowicz.de

MIKLAS WRIEDEN Fotograf, Dipl.-Kommunikationswirt, Coach für Team- und Persönlichkeitsentwicklung, Projektstelle "Elternbildung" des Ev. Bildungswerks

DAVID WÜRDEMANN Geschäftsführer von so-Loud!media Germany, Video-Producer, aktiv in Webdesign und Radiowerbung

UNSERE PROJEKTSTELLEN

ELTERNBILDUNG IM BREMER NORDEN

Seit fast zwei Jahren ist das Evangelische Bildungswerk an mehreren Grund- und Oberschulen im Bremer Norden mit einem vielseitigen Elternbildungsangebot präsent. Ziel ist es, Eltern zu unterstützen, sie mit dem Schulsystem besser vertraut zu machen, sowie Lebens- und Erziehungsfragen im Rahmen von Bildungs- und Beratungsangeboten zum Thema zu machen. Eltern werden so gestärkt, ihren Kindern Rückhalt und Unterstützung, insbesondere im Übergang von Klasse 4 zu 5 zu geben.

Zentrale Person in diesem Modellprojekt ist (mit einer halben Stelle) Miklas Wrieden. Er ist kontinuierlich im Gespräch mit allen Beteiligten, bietet wöchentliche Elterncafés an und lädt zu Bildungsveranstaltungen ein, die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern wahrnehmen. Zudem koordiniert er zusätzliche Seminare, Kurse und Aktionen, die dann von weiteren Dozent*innen und Sprachmittler*innen mithilfe qualifizierter Kinderbetreuung realisiert werden.

KOORDINATION VON LITERATUR AN ORT UND STELLE

Seit mehr als 15 Jahren besteht die Seminarreihe, die sich auszeichnet durch Raum für biographisches, geschichtliches und literarisches Hintergrundwissen, für genauere Lektüre und anregende Gespräche über das Gelesene und Erlebte. Die Verknüpfung mit einem besonderen, für das Leben der Autor*innen und das Werk relevanten Schauplatz und die Spurensuche abseits touristischer Routinen ermöglichen einen vielseitigen Zugang zu altbekanntem und neuer Literatur.

Die Arbeit der beteiligten Kooperationspartner wie z.B. dem Evangelischen Bildungswerk und der VHS Bremen wird von Christian Schienke koordiniert. Der promovierte Literaturwissenschaftler setzt die verschiedenen Angebote von derzeit acht Bildungsträgern zu einem stimmigen Programm zusammen und gibt einmal im Jahr den aktuellen Flyer heraus.

KOOPERATIONEN

Die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Institutionen, Initiativen und Fachstellen bereichert die Arbeit und das Angebot des Evangelischen Bildungswerks.

ARBEITSLÖSENZENTRUM TENEVER

Wormser Str. 9, 28325 Bremen



BILDUNGSZENTRUM DER BREMER HEIMSTIFTUNG

Fedelhören 78, 28203 Bremen
www.bremer-heimstiftung.de



BREMER INFORMATIONSZENTRUM FÜR MENSCHENRECHTE UND ENTWICKLUNG

Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen
www.bizme.de



BREMER KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Am Schwarzen Meer 101-105, 28205 Bremen
www.bremerkrebsgesellschaft.de



BREMER VOLKSHOCHSCHULE

Faulenstraße 69, 28195 Bremen
www.vhs-bremen.de



EVANGELISCHES DIAKONISSENMUTTERHAUS BREMEN E.V.

Adelenstr. 68, 28239 Bremen
www.diakonissenmutterhaus-bremen.de



DIAKO GESUNDHEITSIMPULSE

Gröpelinger Heerstraße 406-408, 28239 Bremen
www.diakobremen.de/gesundheitsimpulse



DIAKONIE BREMEN

Contrescarpe 101, 28195 Bremen
www.diakonie-bremen.de



EVANGELISCHE FRAUEN IN BREMEN E.V.

Slevogtstraße 50-52, 28209 Bremen



EVANGELISCHE JUGEND BREMEN

forum Kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen
www.ejhb.de



EVANGELISCHER KIRCHENFUNK NIEDERSACHSEN-BREMEN GMBH

Gartenstraße 34, 26122 Oldenburg
www.ekn.de



FACHSTELLE ALTER

forum Kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen



FACHSTELLE FUNDRAISING

Franziuseck 2-4, 28199 Bremen
E-Mail: fundraising@kirche-bremen.de

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE* R DER BEK

Franziuseck 2-4, 28199 Bremen



HOSPIZ:BRÜCKE

Lange Reihe 102, 28219 Bremen
www.hospiz-bruecke.de



KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT

forum Kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen



KULTUR-AULA ELLENER HOF KULTUR-VEREIN E.V.

Ludwig-Roselius-Allee 181, 28327 Bremen
www.kultur-aula.de



KULTURKIRCHE ST. STEPHANI

Stephanikirchhof, 28195 Bremen
www.kulturkirche-bremen.de



KUNSTHALLE BREMEN

Am Wall 207, 28195 Bremen
www.kunsthalle-bremen.de



LANDESVERBAND EVANGELISCHER TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER

Slevogtstraße 50-52, 28209 Bremen



BREMISCHE EVANGELISCHE KIRCHE. MÄNNERARBEIT

Franziuseck 2-4, 28199 Bremen



MEDITATIONSHAUS GARTEN-ETAGE

Elsa-Brändström-Str. 34, 28359 Bremen
www.meditationshaus.de

MÜTTERZENTRUM OSTERHOLZ-TENEVER E.V.

Neuwieder Straße 17, 28325 Bremen
www.muetterzentrum-tenever.de



ZUFLUCHT – ÖKUMENISCHE AUSLÄNDERARBEIT E.V.

Berckstr. 27, 28359 Bremen
www.zuflucht-bremen.de



NORDDEUTSCHE MISSION

Berckstr. 27, 28359 Bremen
www.norddeutschemission.de



RAT & TAT – ZENTRUM FÜR QUEERES LEBEN E.V.

Theodor-Körner-Straße 1, 28203 Bremen
www.ratundtat-bremen.de



SEILGARTEN LESUM E.V.

Holthorster Weg, 28717 Bremen
www.seilgarten-lesum.de



VEREIN FÜR INNERE MISSION IN BREMEN

Blumenthalstraße 10, 28209 Bremen
www.inneremission-bremen.de



VHS LILIENTHAL

Klosterstraße 25, 28865 Lilienthal
www.vhs-lilienthal.de



KOOPERIERENDE GEMEINDEN

Andreas-Gemeinde im Leher-Feld
Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhäuser
Christophorus-Gemeinde
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Borgfeld
Diakonissenmutterhaus Gröpelingen
Ev.-luth. Kirchengemeinde Hemelingen
Gemeinde des Guten Hirten
Kirchengemeinde Horn
Ev. Immanuel-Gemeinde
Martin-Luther-Gemeinde Findorff

Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt
Kirchengemeinde St. Nikolai Mahndorf
Kirchengemeinde St. Johannis Arbergen
St. Michaelis St. Stephani Gemeinde
St. Remberti-Gemeinde
Überseekirche
Gemeinde von Unser Lieben Frauen
Kirchengemeinde Vegesack
Melanchthon Gemeinde
St. Jakobi-Gemeinde

MITMACHEN UND MITGESTALTEN

Das Evangelische Bildungswerk Bremen nimmt als Teil des **forum** Kirche die Aufgaben der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) im Bereich der Erwachsenen- und Weiterbildung wahr. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Es berät die Leitung der Bremischen Evangelischen Kirche in Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung und wirkt an der Organisation des Fortbildungsprogramms der BEK für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter*innen mit. Es führt (kirchennahe und kirchenferne) Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen zusammen und gibt ihnen Raum zur Klärung von Fragen des Glaubens, der individuellen und der gesellschaftlichen Entwicklung.

BEIRAT

Der Beirat trägt die inhaltliche Verantwortung für die Arbeit des Evangelischen Bildungswerks. Er berät Leitlinien und Grundsatzentscheidungen, und begleitet die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Beirat besteht aus der Leitung des **forum** Kirche, einem Mitglied des Kuratoriums für das **forum** Kirche und weiteren fünf Mitgliedern, die vom Kirchenausschuss der Bremischen Evangelischen Kirche berufen werden. Dem Beirat gehören des Weiteren je zwei von den Lehrenden und Lernenden aus ihrer Mitte gewählte Mitglieder an.

Im Moment setzt sich der Beirat wie folgt zusammen:

Eckart Behm-Blüthgen, Karen von Grote, Pastorin Esther Joas (stellv. Vorsitzende), Pastor Dirk von Jutrczenka, Pastor Stephan Kreutz (Vorsitzender), Martina Kreß, Renate Kösling, Dr. Johannes Schnepel-Boomgaarden, Sonja Spoede, Prof. Dr. Erhard Tietel, Sonja Wagener

VERSAMMLUNG DER DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Mindestens einmal im Jahr sind alle Lehrenden, die in den letzten 24 Monaten für das Ev. Bildungswerk Seminare geleitet haben, eingeladen, sich zu beraten, Anregungen an Team und Leitung des Bildungswerks weiterzugeben und gemeinsam an Themen zu arbeiten.

VERTRETUNG DER TEILNEHMENDEN

In länger dauernden Bildungsveranstaltungen wählen die Teilnehmenden eine zweiköpfige Vertretung aus ihren Reihen. Diese ist zum Einen die Vertretung der Interessen gegenüber der Seminarleitung und dem Bildungswerk. Zum Anderen versammeln sich alle Teilnehmendenvertretungen mindestens einmal im Jahr, um Erfahrungen aus der Bildungsarbeit auszutauschen und dem Team des Bildungswerks so wertvolle Anregungen und Ideen zu übermitteln.

Das Evangelische Bildungswerk ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz im Lande Bremen.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Das Evangelische Bildungswerk Bremen ist eine unselbstständige Einrichtung der Bremischen Evangelischen Kirche. Die nachstehenden Teilnahmebedingungen gelten für Veranstaltungen, die vom Ev. Bildungswerk allein oder in Zusammenarbeit mit Gemeinden oder anderen Einrichtungen durchgeführt werden und die im Programmheft und anderen Werbemedien mit einer Veranstaltungsnummer gekennzeichnet sind. Für besondere Veranstaltungen (z. B. bestimmte Seminarreisen) können abweichende Regelungen gelten, über die Sie bei der Anmeldung bzw. mit der Anmeldebestätigung informiert werden.

2. Anmeldung

Wenn nicht anders angegeben, bedarf die Teilnahme an einer Veranstaltung des Ev. Bildungswerks der vorherigen Anmeldung. Die Anmeldung kann per Brief, Fax, E-Mail, Online-Anmeldebutton und während der Geschäftszeiten telefonisch erfolgen. Sofern nicht in der Ausschreibung eine andere Stelle benannt ist, ist die Anmeldung an das Ev. Bildungswerk zu richten (Kontaktmöglichkeiten s.u. 12.).

3. Teilnahmevertrag

Die Ausschreibung der Veranstaltungen im Programmheft oder sonstigen Medien, z. B. Flyern, digitalen Newslettern oder auf den Internetseiten des Ev. Bildungswerks stellt kein rechtlich bindendes Angebot sondern einen unverbindlichen Veranstaltungskatalog dar.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung bieten Sie dem Ev. Bildungswerk den Abschluss eines Vertrags über die Teilnahme an der Veranstaltung rechtsverbindlich an. Die Teilnahmeplätze werden, sofern nicht aus pädagogischen oder organisatorischen Gründen andere Kriterien anzulegen sind, in der Reihenfolge des Eingangs der Anmel-

dungen vergeben. Sofern für Sie ein Platz in der gebuchten Veranstaltung verfügbar ist, erhalten Sie vom Ev. Bildungswerk eine textliche Anmeldebestätigung. Mit Zugang der Anmeldebestätigung bei Ihnen kommt der Teilnahmevertrag zustande. Für den Fall der Online-Anmeldung gilt: Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtige Anmeldung“ geben Sie ein rechtsverbindliches Angebot für die auf dem Bestellformular aufgeführte Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Anmeldung durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung stellt noch keine Vertragsannahme dar. Die Vertragsannahme erfolgt erst mit Zugang einer separat versandten textlichen Anmeldebestätigung.

4. Teilnahmebeitrag

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung des angegebenen Teilnahmebeitrags. Die Verpflichtung besteht auch dann, wenn Sie der Veranstaltung ganz oder teilweise fernbleiben. Die Höhe des Teilnahmebeitrags und ggf. eingeschlossener Leistungen (z. B. Unterkunft und Verpflegung) sind bei den jeweiligen Veranstaltungsdaten angegeben. Die Anreise zum Seminar erfolgt, wenn nicht anders angegeben, auf eigene Kosten und Verantwortung der Teilnehmenden. Sofern bei der betreffenden Veranstaltung eine Beitragsermäßigung ausgewiesen ist, kann diese beansprucht werden von Schwerbehinderten (ab 50% Behinderung), Studierenden (bis 33 Jahren) sowie Personen, die eine der folgenden Leistungen beziehen: Arbeitslosengeld II (= »Hartz IV«), Sozialgeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (§§ 2 u. 3). Die Ermäßigungsberechtigung ist auf Verlangen nachzuweisen. Eine Ermäßigung kann nur im Zuge der Anmeldung gewährt werden, auf eine später geltend gemachte Erstattung der Differenz besteht kein Anspruch.

5. Zahlung

Die Bezahlung erfolgt in der Regel per Überweisung oder per Lastschriftzug. Vor Beginn der Veranstaltung geht Ihnen eine Rechnung bzw. die Ankündigung des Lastschriftzugs zu. Der Zeitpunkt ist von der gebuchten Veranstaltung abhängig:

- bei Mehrtages-Seminaren oder Bildungszeiten mit Unterbringung: in der Regel 8 Wochen vor Beginn
- bei Mehrtages-Seminaren oder Bildungszeiten ohne Unterbringung: in der Regel 4 Wochen vor Beginn
- bei Kursen oder (Halb-)Tages-Veranstaltungen: in der Regel 2 Wochen vor Beginn

Die Überweisung hat innerhalb von zwei Wochen ab Rechnungsdatum zu erfolgen. Den Lastschriftzug nehmen wir frühestens zwei Wochen nach Ankündigung vor. Erfolgt eine Zahlung nicht fristgemäß oder kann der Betrag nicht gemäß Ankündigung eingezogen werden, endet die Verpflichtung des Ev. Bildungswerks einen Platz bereitzuhalten. Es erfolgt keine automatische Stornierung durch Nichtzahlung.

6. Rücktritt

Sofern Sie die Teilnahme an einer verbindlich gebuchten Veranstaltung absagen möchten, ist eine Rücktrittserklärung in Textform (per Post, Fax oder E-Mail) erforderlich, die an das Ev. Bildungswerk zu richten ist (Kontaktmöglichkeiten s.u. 12.). Bei Zugang der Erklärung innerhalb der ersten 14 Tage nach Vertragsschluss und vor Beginn der Veranstaltung ist der Rücktritt kostenfrei. Bei späteren, aber noch innerhalb der nachstehenden Fristen zugehenden Erklärungen, wird lediglich eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 15 % des Teilnahmebeitrages, jedoch mindestens € 5 und höchstens € 25 erhoben. Darüber hinaus bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden erstattet.

Dies gilt

- bei Mehrtages-Seminaren oder Bildungszeiten mit Unterbringung bis 6 Wochen vor Beginn,

- bei Mehrtages-Seminaren oder Bildungszeiten ohne Unterbringung bis 2 Wochen vor Beginn,
- bei Kursen oder (Halb-)Tages-Veranstaltungen bis 1 Woche vor Beginn.

Bei später zugehenden Abmeldungen wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Ein Erlass bzw. eine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages erfolgt in diesem Fall nicht. Ihr Recht nachzuweisen, dass dem Ev. Bildungswerk durch Ihre Absage keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind als die o. b. Stornierungsentgelte, bleibt Ihnen unbenommen.

7. Organisatorische Änderungen

Das Ev. Bildungswerk kann Ort und Zeit der Veranstaltung ändern, sofern dies aus wichtigen sachlichen Gründen notwendig ist. Erfolgt die Veränderung vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn, haben Sie das Recht zum Rücktritt bei voller Erstattung des Teilnahmebeitrages.

Erfolgt die Veränderung nach Veranstaltungsbeginn, so beschränkt sich der Erstattungsanspruch auf die Zeiteile nach Wirksamwerden der Veränderung.

Sofern aus wichtigen Gründen eine Veranstaltung mit einer anderen Veranstaltungsleitung als namentlich angekündigt besetzt wird, berechtigt dies nicht zum Rücktritt mit Erstattung des Teilnahmebeitrages oder zur Minderung des Teilnahmebeitrages.

8. Absage bzw. Abbruch der Veranstaltung

Das Ev. Bildungswerk behält sich das Recht vor, trotz erfolgter Anmeldebestätigung bei Unterschreiten einer Mindestteilnehmendenzahl oder bei Vorliegen anderer wichtiger, nicht vom Ev. Bildungswerk zu vertretender Gründe (z. B. kurzfristiger Ausfall von Veranstaltungsleitenden, höhere Gewalt), die Veranstaltung abzusagen oder vorzeitig zu beenden.

Im Fall einer Absage wird der geleistete Teilnahmebeitrag in vollem Umfang erstattet, bei vorzeitiger Beendigung anteilig im Verhältnis zur nicht durchgeführten Zeit.

9. Haftung

Die Haftung für weitergehende Ansprüche, als die in den Nr. 1-9 bezeichneten, ist ausgeschlossen. Ansprüche wegen einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie Ansprüche aufgrund mindestens grob fahrlässiger Pflichtverletzungen des Ev. Bildungswerks, seiner gesetzlichen Vertreter*innen oder Erfüllungshelf*innen bleiben unberührt.

10. Datenschutz

Informationen zum Datenschutz (§ 17 DSGVO)

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass die von Ihnen erhobenen Daten vom Ev. Bildungswerk gemäß den Bestimmungen des Datenschutzrechts verarbeitet und genutzt werden. Die für die Veranstaltungsorganisation und Teilnehmendeninformation erforderlichen Daten werden gespeichert und lediglich im notwendigen Umfang an die bei der Veranstaltungs- und Zahlungsabwicklung beteiligten Stellen bzw. Personen weitergegeben. Es gilt das kirchliche Datenschutzrecht, insbesondere das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland. Auskünfte im Sinne des Datenschutzgesetzes erteilt die Geschäftsführung des Ev. Bildungswerks auf schriftliche Anfrage. Im Rahmen der Nutzung unseres Angebots (Teilnehmende) bzw. der Beauftragung von Leistung (z.B. Dozierende, Vertragspartner) erheben wir von Ihnen einige personenbezogene Daten und verarbeiten diese. Wir beachten bei der Verarbeitung die für kirchliche Stellen maßgeblichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), dessen Anforderungen sich im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) befinden. Die Anwendung des kirchlichen Datenschutzrechts ergibt sich aus Artikel 91 DSGVO. Für welche Zwecke wir welche Daten erheben, wie wir mit diesen umgehen und welche Möglichkeiten Ihnen bei weiteren Fragen zur Verfügung stehen -dazu finden sie Näheres auf unserer Web-

site. Gerne übersenden wir Ihnen auf Nachfrage dazu auch weitere Informationen.

11. Hinweis nach Verbraucherstreitbeilegungsgesetz – VSBG

Die Bremische Evangelische Kirche nimmt nicht am Streitbeilegungsverfahren gemäß § 36 VSBG vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und ist dazu auch nicht gesetzlich verpflichtet.

12. Kontaktmöglichkeiten

Brief:

Ev. Bildungswerk Bremen

forum Kirche

Hollerallee 75

28209 Bremen

Tel.: 346 15-35

Fax: 346 15-38

E-Mail: bildungswerk.forum@kirche-bremen.de

Internet: www.bildungswerk.kirche-bremen.de

HALBJAHRESKALENDER

JANUAR

- 13.01.2021 **Stressbewältigung durch Achtsamkeit / MBSR** | » 211741 | Seite 73
18.01., 30.01.2021 **Seminar- und Gemeinderäume wirkungsvoll belüften** | » 211808 | Seite 98
20.01.2021 **Ideen, die begeistern!** | » 211853 | Seite 99
22.01.-24.01.2021 **Serendipität - Vom Glück des Findens** | » 211631 | Seite 58
25.01.2021 **Meditation am Montag** | » 211781 | Seite 76
25.01.2021 **Geh aus mein Herz und suche Freud** | » 212781 | Seite 78
25.01.-01.03.2021 **Sprech-Fitness** | » 212870 | Seite 96

FEBRUAR

- 01.02.-05.02.2021 **BZ** **Verschwürungsmythen** | » 211315 | Seite 27
03.02.-31.03.2021 **"leichter leben" - Stressbewältigung** | » 211742 | Seite 73
08.02.-19.04.2021 **Marcel Beyer - Kaltenburg** | » 211621 | Seite 59
08.02.-12.02.2021 **BZ** **Hollywood in der Hosentasche** | » 211802 | Seite 87
10.02.2021 **Die Geschichte eines "geschichtslosen Kontinents"** | » 211332 | Seite 29
10.02.-14.04.2021 **Gustave Flaubert - Madame Bovary** | » 211622 | Seite 60
10.02.-24.03.2021 **Visionssuche** | » 211819 | Seite 89
15.02.-19.02.2021 **BZ** **Wir stehen auf den Schultern von Ries*innen** | » 211310 | Seite 26
15.02.-19.02.2021 **BZ** **Moderne Kunst verstehen** | » 211619 | Seite 63
15.02.2021 **Methoden-Brunch** | » 211856 | Seite 101
15.02.2021 **Ab ins Netz!?** | » 211881 | Seite 106
16.02.-30.03.2021 **Sitzen in der Stille** | » 211783 | Seite 77
17.02.2021 **Hotels für Insekten** | » 211250 | Seite 23
18.02.2021 **Ruf mal wieder an!** | » 211840 | Seite 92
19.02.-05.03.2021 **Das chinesische Jahrhundert** | » 211360 | Seite 31
19.02.2021 **Resilienz im Ehrenamt** | » 211810 | Seite 87
23.02., 09.03., 23.03. **Gemeinsam Bibel schreiben** | » 211235 | Seite 22
23.02.2021 **Sarotti-Mohr und Lüderitzstraße** | » 211333 | Seite 29
25.02.2021 **Geh:Spräche** | » 211110 | Seite 12
26.02.2021 **"Nur" noch Jüdin?** | » 211623 | Seite 58
27.02.2021 **Die Gedichte der Rose Ausländer** | » 211624 | Seite 58
28.02.2021 **Das Stephaniviertel** | » 211104 | Seite 10

MÄRZ

- 01.03.-03.05.2021 **Herzessache "Weil es mir gut tut"** | » 211785 | Seite 77
02.03.2021 **Die verlorene Kindheit** | » 211860 | Seite 102
03.03.2021 **Einfach_machen** | » 211825 | Seite 91
04.03.-25.03.2021 **Psst, nicht weitersagen!** | » 211640 | Seite 61
05.03.2021 **Frauenpolitik heute** | » 211453 | Seite 37
05.03.2021 **Durch unbekanntes Land** | » 211861 | Seite 102

- 05.03.-07.03.2021 **Auf und davon** | » 211626 | Seite 59
06.03.2021 **Aufbruch – Pilgersegen, Begegnung, Austausch** | » 211792 | Seite 82
08.03.-12.03.2021 **BZ** **Mit Bienen leben** | » 211101 | Seite 16
10.03.-21.03.2021 **Basenfasten - Eine Fastenwoche in eigener Regie** | » 211723 | Seite 71
11.03.2021 **Wann und wie darf ich NEIN sagen?** | » 211812 | Seite 88
11.03.2021 **Urlaub ohne Koffer in der Gemeinde anbieten** | » 211880 | Seite 106
12.03.2021 **Fragen Sie Dr. Ruth** | » 211450 | Seite 37
15.03.-20.03.2021 **BZ** **Ganz Ohr auf Langeoog** | » 211610 | Seite 59
15.03.-10.05.2021 **Lebensbilder jüdischer Menschen** | » 211625 | Seite 61
15.03.-16.03.2021 **BZ** **Kollegiale Beratung ausprobieren und erlernen** | » 211803 | Seite 97
15.03.-16.03.2021 **BZ** **Diversity - ABC** | » 211805 | Seite 97
16.03.-27.04.2021 **Buddha, Krishna und Allah** | » 211217 | Seite 20
16.03.2021 **Dem Ort Raum geben** | » 211855 | Seite 100
17.03.2021 **Mit kolonialen Grüßen** | » 211334 | Seite 29
18.03.2021 **FreiRäumen** | » 211862 | Seite 103
19.03.2021 **Bevor die Hütte brennt** | » 211814 | Seite 88
20.03.2021 **Wunsch(t)räume im Alter** | » 211581 | Seite 52
22.03.-26.03.2021 **BZ** **Wale und Menschen an der Weser** | » 211321 | Seite 27
22.03.2021 **Die Patientenverfügung** | » 211590 | Seite 54
25.03.2021 **Geh:Spräche** | » 211111 | Seite 12
25.03.2021 **Es geht auch ohne Grauzone** | » 211852 | Seite 99
28.03.2021 **Das Stephaniviertel** | » 211105 | Seite 10
30.03.-01.04.2021 **BZ** **Aus alt mach neu** | » 211330 | Seite 28

APRIL

- 10.04.2021 **Neue Entwicklungs- und Lebensräume gestalten** | » 211582 | Seite 52
11.04.-16.04.2021 **BZ** **Gottfried Benn in Berlin** | » 211601 | Seite 66
12.04.-16.04.2021 **BZ** **Arabien, Indien und Sri Lanka** | » 211215 | Seite 20
12.04.-16.04.2021 **BZ** **Räume der Stille zum Sprechen bringen** | » 211801 | Seite 86
13.04.-29.06.2021 **Ik snack nu ok platt** | » 211632 | Seite 63
16.04.-18.04.2021 **Wie geht gute Klimakommunikation?** | » 211329 | Seite 28
17.04.2021 **Brannte nicht unser Herz?... (LK24,32)** | » 211797 | Seite 82
19.04.-23.04.2021 **BZ** **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland** | » 211210 | Seite 20
19.04.-23.04.2021 **BZ** **Mittendrin und auf der Suche** | » 211470 | Seite 39
19.04.-23.04.2021 **BZ** **Abenteuer Lebenswege** | » 211505 | Seite 42
19.04.-24.04.2021 **BZ** **Gezeiten des Lebens** | » 211734 | Seite 71
21.04.-02.06.2021 **Die eigene Resilienz stärken** | » 211743 | Seite 74
21.04.2021 **Methoden-Brunch** | » 211857 | Seite 101
21.04.2021 **Moralischer Distress** | » 211863 | Seite 103
22.04.2021 **Geh:Spräche** | » 211112 | Seite 12
22.04.2021 **Gefühle** | » 211820 | Seite 90
23.04.2021 **Martha, warum lässt du dir das gefallen?** | » 211240 | Seite 22
23.04.2021 **♀** **Frauenglück in Vinyl** | » 211627 | Seite 64

24.04.2021 **BZ ♀** **Wer Neues wagt, dem wachsen Flügel** | » 211464 | Seite 39
 24.04.-25.04.2021 **Wortlose Botschaften** | » 211524 | Seite 43
 25.04.2021 **Das Stephaniviertel** | » 211106 | Seite 10
 25.04.2021 **Du verwandelst meine Klage in einen Reigen** | » 211793 | Seite 83
 26.04.-30.04.2021 **BZ** **FREI:RAUM:MEER** | » 211614 | Seite 60
 26.04.-30.04.2021 **BZ** **Die Stadt – unendliche Weitwinkel** | » 211618 | Seite 62
 26.04.-30.04.2021 **BZ** **Kinder in Zeiten schwerer Erkrankung begleiten** | » 211828 | Seite 92
 28.04.-30.04.2021 **BZ** **Bremen entdecken und... teilen!** | » 211141 | Seite 12
 28.04.-29.04.2021 **BZ ♀** **Meine Arbeit – mein Leben?** | » 211461 | Seite 38
 29.04.2021 **Fremdenführung - So sehe ich unsere Stadt!** | » 211109 | Seite 13
 29.04.-30.04.2021 **BZ** **Innenstadtwildnis** | » 211115 | Seite 14
 29.04.2021 **Junge! Junge!** | » 211440 | Seite 36
 29.04.2021 **Einsam. Zweisam. Gemeinsam** | » 211586 | Seite 54

MAI

03.05.-07.05.2021 **BZ** **Natur und Kultur zwischen Ratzeburg und der Ostsee** | » 211102 | Seite 8
 03.05.-07.05.2021 **BZ** **Dem Glück auf der Spur** | » 211508 | Seite 43
 03.05.-07.05.2021 **BZ** **Meine Mitte finden - aus meiner Mitte heraus leben** | » 211744 | Seite 74
 04.05.-18.05.2021 **Gott ist Gerüchten zufolge echt krass** | » 211230 | Seite 22
 04.05.2021 **Mir fehlen die Worte** | » 211864 | Seite 103
 06.05.2021 **Fragen** | » 211821 | Seite 90
 07.05.-08.05.2021 **♀** **Wie meine Mutter?** | » 211454 | Seite 38
 07.05.2021 **Stadtleben Ellener Hof** | » 211585 | Seite 53
 07.05.2021 **Wann und wie darf ich NEIN sagen?** | » 211813 | Seite 88
 08.05.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 211116 | Seite 15
 14.05.2021 **Resilienz im Ehrenamt** | » 211811 | Seite 87
 16.05.-21.05.2021 **BZ** **Matthias Claudius in Wandsbek** | » 211602 | Seite 66
 17.05.2021 **BZ** **9° minus 11 Minuten** | » 211103 | Seite 9
 19.05.2021 **Leben ist kostbar** | » 211865 | Seite 104
 20.05.2021 **Gemeinschaftliches Wohnen - in Planung und Praxis** | » 211584 | Seite 53
 20.05.2021 **Weisheit** | » 211822 | Seite 90
 25.05.2021 **BZ** **Abenteuer zwischen Himmel und Erde** | » 211151 | Seite 14
 26.05.2021 **Das hätt' ich nicht gedacht** | » 211525 | Seite 44
 26.05.2021 **Den Schatz heben** | » 211826 | Seite 91
 27.05.-28.05.2021 **BZ** **GRENZ | WERTIG - Eigene Potenziale nutzen** | » 211150 | Seite 14
 27.05.2021 **GIRL** | » 211430 | Seite 34
 28.05.2021 **Sagen darf man das doch mal** | » 211312 | Seite 26
 28.05.-09.07.2021 **Beweglich mit Feldenkrais** | » 211735 | Seite 72
 28.05.-26.06.2021 **Kinder in Zeiten schwerer Erkrankung begleiten** | » 211829 | Seite 92
 29.05.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 211117 | Seite 15
 30.05.2021 **Das Stephaniviertel** | » 211107 | Seite 10
 31.05.-04.06.2021 **BZ** **Spielend scheitern lernen – mit dem Clown in uns** | » 211526 | Seite 44
 31.05.-05.06.2021 **BZ** **Zwisch-Boing-Pow** | » 211616 | Seite 60

31.05.-04.06.2021 **BZ** **"Hebe Deine Augen auf zu den Bergen..."** | » 211713 | Seite 70

JUNI

01.06.2021 **Hatespeech - Der Teufel im Netz** | » 211313 | Seite 26
 03.06.2021 **Wasserwelten - Siegfried Lenz** | » 211628 | Seite 64
 05.06.2021 **Die Kunst, allein zu wohnen** | » 211583 | Seite 53
 07.06.-09.06.2021 **BZ ♀** **Nein heißt Nein und Ja heißt Ja** | » 211455 | Seite 37
 07.06.2021 **YouTube, Instagram, Fortnite** | » 211532 | Seite 50
 07.06.-12.06.2021 **Nach der Ebbe kommt die Flut!** | » 211804 | Seite 97
 12.06.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 211118 | Seite 15
 13.06.2021 **Du verwandelst meine Klage in einen Reigen** | » 211795 | Seite 83
 14.06.-19.06.2021 **BZ** **Kinder und Familie - Stresstest für die Beziehung?** | » 211504 | Seite 50
 15.06.-13.07.2021 **Das gute Herz wecken - für sich und die Welt** | » 211788 | Seite 80
 17.06.-18.06.2021 **BZ** **Bodypercussion** | » 211506 | Seite 42
 18.06., 19.06. **"Wer schlafen kann, darf glücklich sein"** | » 211716 | Seite 70
 19.06.2021 **"Segel setzen" einmal ausprobieren?!** | » 211591 | Seite 55
 19.06.2021 **Dem Leben dienen – Zen & Achtsamkeit** | » 211789 | Seite 80
 20.06.2021 **Von Abraham bis Zion: Die Arberger Gemeindefamilie** | » 211108 | Seite 11
 20.06.-25.06.2021 **BZ** **Marie-Luise Kaschnitz im Breisgau** | » 211603 | Seite 67
 21.06.2021 **Methoden-Brunch** | » 211858 | Seite 101
 25.06.2021 **Niemand ist eine Insel** | » 211815 | Seite 89
 26.06.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 211119 | Seite 15
 28.06.-02.07.2021 **BZ** **Politik, Satire & Humor in Deutschland** | » 211325 | Seite 28
 30.06.2021 **Hochachtungsvoll** | » 211866 | Seite 104

JULI

03.07.2021 **Was bewegt (Regenbogen)familien?** | » 211432 | Seite 35
 03.07.2021 **Die Freude des Seins** | » 212732 | Seite 72
 05.07.-09.07.2021 **BZ** **Sei dein eigener Coach** | » 211509 | Seite 43
 05.07.-10.07.2021 **BZ** **Ich Sorge gut für mich und mache es mir leicht** | » 211806 | Seite 98
 08.07.-09.07.2021 **Schritt für Schritt - neue Wege gehen** | » 211527 | Seite 44
 08.07.2021 **Berühren und Berührtwerden** | » 212860 | Seite 104
 10.07.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212114 | Seite 15
 12.07.-14.07.2021 **BZ** **Demokratisch handeln** | » 211340 | Seite 30
 12.07.-16.07.2021 **BZ** **Dem Stress auf der Spur** | » 212741 | Seite 75
 12.07.-17.07.2021 **BZ** **"Brüderlein, Schwesterlein, ganz allein"** | » 211507 | Seite 42
 12.07.-17.07.2021 **BZ** **Die Wiederentdeckung der Langsamkeit** | » 212160 | Seite 17
 12.07.-17.07.2021 **Heilsame Stärkung am Meer** | » 212751 | Seite 76
 17.07.2021 **Körpergeben und Tanz** | » 212762 | Seite 79
 24.07.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212115 | Seite 15
 25.07.2021 **Du verwandelst meine Klage in einen Reigen** | » 212792 | Seite 83
 30.07.-31.07.2021 **Ich habe eine Kraft in meiner Seele, die Gottes...** | » 212782 | Seite 78

AUSBLICK

- 02.08.-06.08.2021 **BZ "Sei nicht so hart zu Dir selbst,"** | » 212783 | Seite 81
- 05.08.-11.08.2021 **Tanz und Meer** | » 212525 | Seite 54
- 07.08.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212116 | Seite 15
- 28.08.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212117 | Seite 15
- 02.09.2021 **Berühren und Berührtwerden** | » 212742 | Seite 75
- 04.09.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212118 | Seite 15
- 07.09.2021 **Abschied nehmen - Abschied geben** | » 212861 | Seite 105
- 09.09.2021 **"Die rätselhafte Verschränkung von Orten"** | » 212621 | Seite 65
- 12.09.2021 **Du verwandelst meine Klage in einen Reigen** | » 211795 | Seite 83
- 16.09.2021 **Methoden-Brunch** | » 212855 | Seite 101
- 17.09.2021 **BZ Wer Neues wagt, dem wachsen Flügel** | » 212320 | Seite 30
- 18.09.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212119 | Seite 15
- 19.09.2021 **Von Abraham bis Zion unterwegs** | » 212108 | Seite 11
- 20.09.-24.09.2021 **BZ Räume der Stille zum Sprechen bringen** | » 212801 | Seite 86
- 21.09.2021 **Ruhe im Sturm** | » 212862 | Seite 105
- 23.09.2021 **Fremdenführung - So sehe ich unsere Stadt!** | » 212122 | Seite 13
- 27.09.2021 **BZ 9° minus 8 Minuten** | » 212103 | Seite 9
- 27.09.-01.10.2021 **BZ Ich will aber noch Tablet gucken!** | » 212610 | Seite 65
- 02.10.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212120 | Seite 15
- 10.10.2021 **Du verwandelst meine Klage in einen Reigen** | » 211797 | Seite 83
- 16.10.2021 **Vom Bunker Valentin zur Baracke Wilhelmine** | » 212121 | Seite 15
- 18.10.-10.12.2021 **Segel setzen** | » 212591 | Seite 55
- 17.11.2021 **Methoden-Brunch** | » 212856 | Seite 101

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisches Bildungswerk Bremen
 Hollerallee 75, 28209 Bremen
 Tel. 3 46 15-35, Fax 3 46 15-38
 E-Mail bildungswerk@kirche-bremen.de

Fotos:

Marian Thal (U1), Jörg Klampäcker, Nikolai Wolff (U2), Dieter Niermann (S. 6, 84), Pexels Mostafa Eissa (S. 16), © surachat Adobe Stock (S. 18), John Dow / photocase.com (S. 24), aremac / photocase.com (S. 32), Pexels Sharon Mccutcheon (S. 35), pexels - rawpixel (S. 40), Steffen Gentsch, Seilgarten Lesum e.V. (S. 45-48), Marian Thal (S. 55), © surachat Adobe Stock (S. 56), Pexels Josh Hild (S. 62), © anastasianess Adobe Stock (S. 68), istock bowie15 (S. 93), Helle Rothe (S. 95), pexels-ksenia-chernaya (S. 96), Marian Thal, Dieter Niermann (U3)

Gestaltung und Satz: www.schmidt-tooren.de

DAS TEAM IM EVANGELISCHEN
 BILDUNGSWERK

The central image shows a large, multi-story building with a prominent tower and arched windows, likely the headquarters of the Evangelical Education Center in Bremen. Surrounding this central image are circular portraits of the team members, each with a name and role written around the portrait:

- Svenja Vajhej** (top left)
- Ulla Stelljes** (top center)
- Aicha Malek** (top right)
- Eva Rafe** (right)
- Dieter Niermann** (middle right)
- Leo Morgental** (bottom right)
- Christian Schienke** (bottom right)
- Miklas Wieden** (bottom center)
- Ehrenbildung HB Nord** (bottom center)
- Kirsten Locker** (bottom left)
- Marian Thal** (middle left)
- Konni Lerche** (middle left)
- Sibylle Lange** (middle left)



Anerkannt nach dem
Weiterbildungsgesetz
im Lande Bremen

Mitglied im
dialog
Praxisnetzwerk



**BREMISCHE
EVANGELISCHE
KIRCHE**